



ANTIQUARIAT
NORBERT DONHOFER

SAMMLUNG
MAX MORGENSTERN 1



Pressendrucke und bibliophile Bücher

A-1010 Wien, Renngasse 4 (Palais Schönborn-Batthyány)

Telefon: (+43 1) 535 53 16

Fax: (+43 1) 535 53 16 20

E-mail: office@antiquariat-donhofer.at

www.antiquariat-donhofer.at

Die in diesem Katalog gelisteten Bücher und Graphiken
sind nur ein kleiner Teil unseres Angebotes
und zumeist Neuerwerbungen der letzten Monate.

Wir verfügen über ein reichhaltiges Lager,
insbesondere von Ansichten und Landkarten
der österreichischen Bundesländer.

Teilen Sie uns bitte Ihre diesbezüglichen Wünsche mit,
falls Sie hier nicht fündig werden
oder schauen Sie in unserem online-Katalog
– www.antiquariat-donhofer.at – nach.

Hier finden Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsverbindungen.

Auf Wunsch versenden wir von allen Artikeln auch gerne Digitalfotos per E-mail.

Die Katalognummern

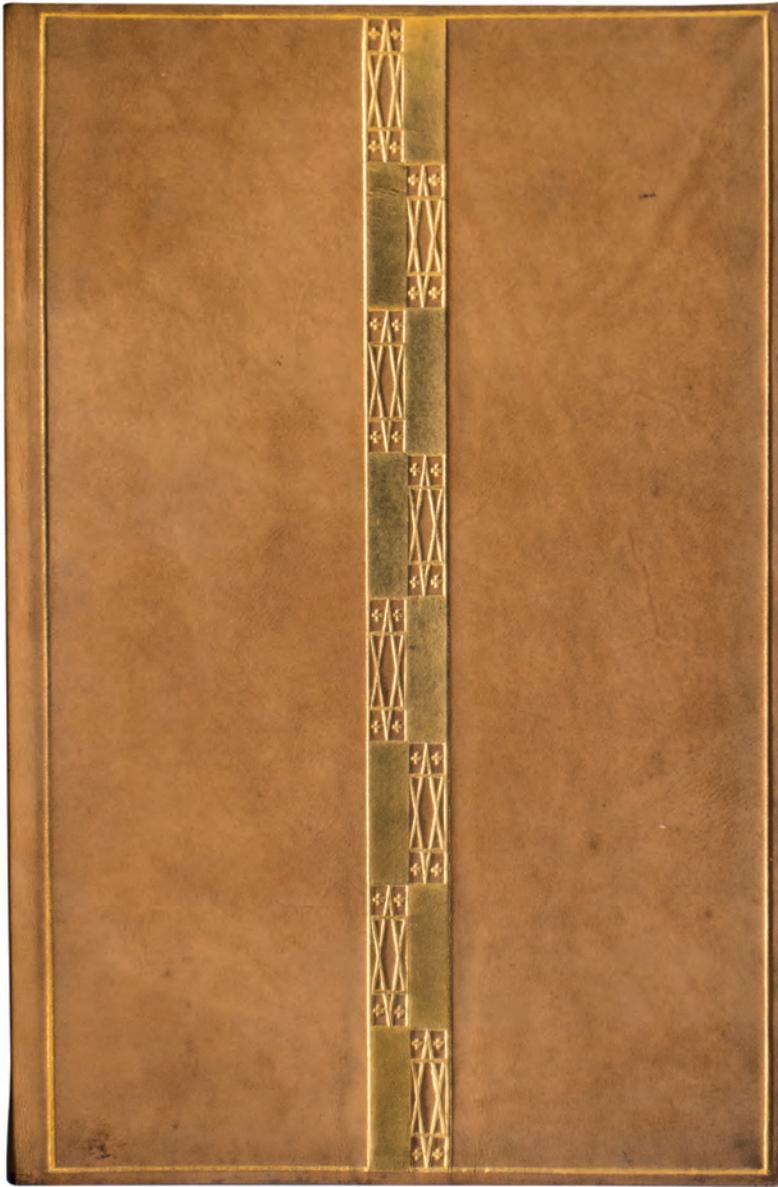
30, 125, 127, 157, 160, 183, 191, 204, 220, 254, 269, 278 und 304
sind auch im Messe-Katalog zur
Stuttgarter Antiquariatsmesse (23. – 25. 01. 2015)
und dürfen laut Messebedingungen
erst nach Beginn der Messe verkauft werden.

Die Katalognummern 9, 11, 12, 13, 16, 22, 25, 30, 39, 42, 44, 48, 49, 51,
63, 72, 73, 77, 80, 82, 84, 120, 125, 127, 129, 130, 131, 135, 136, 138,
140, 141, 143, 146, 148, 152, 153, 154, 155, 156, 157,
160, 162, 165, 170, 179, 180, 182, 183, 186, 189,
191, 193, 195, 204, 209, 217, 220, 232, 233, 236, 241, 244, 245, 247,
254, 259, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 277, 278,
280, 281, 284, 285, 290, 291, 296, 304, 305, 307, 310, 311, 319, 321,
326, 327, 328, 336, 341 und 353
sind differenzbesteuert und beinhalten keine Mehrwertsteuer.

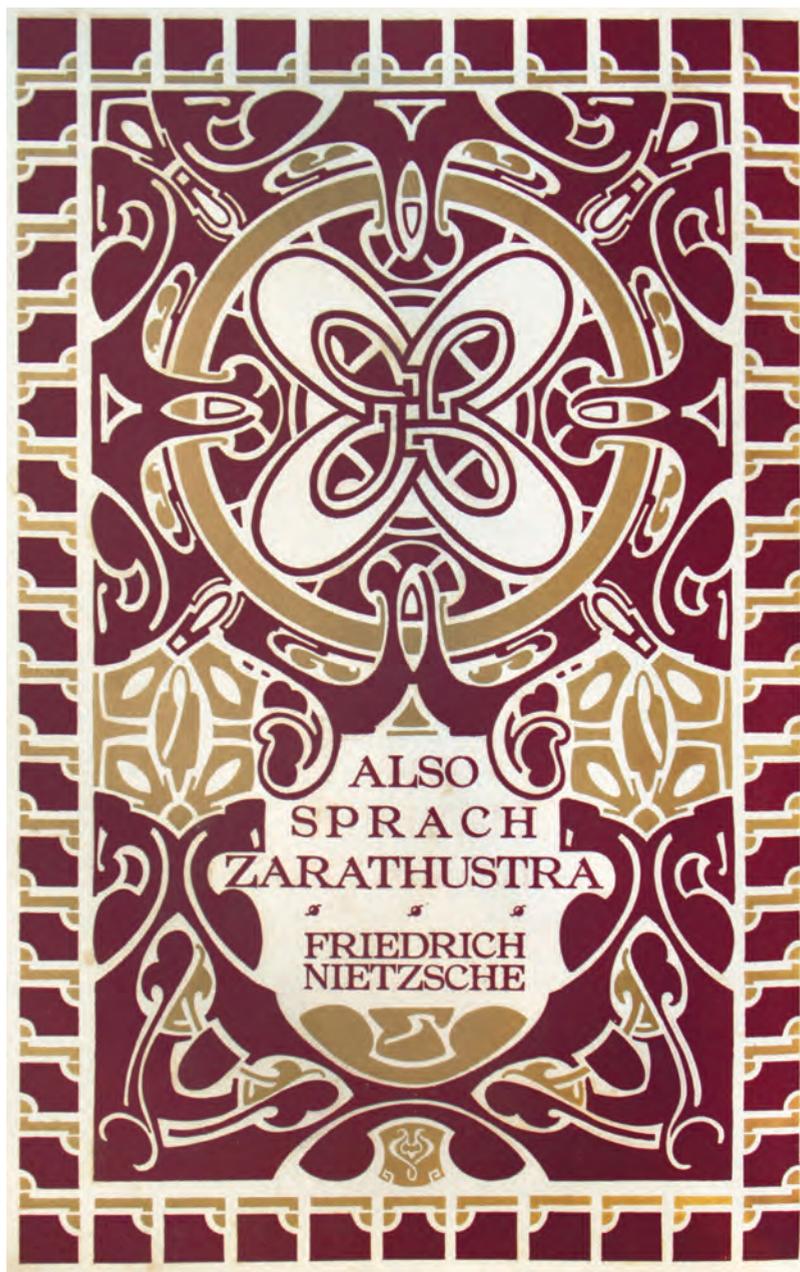
Sechs Märchen der Brüder Grimm
Aus dem Nachlaß



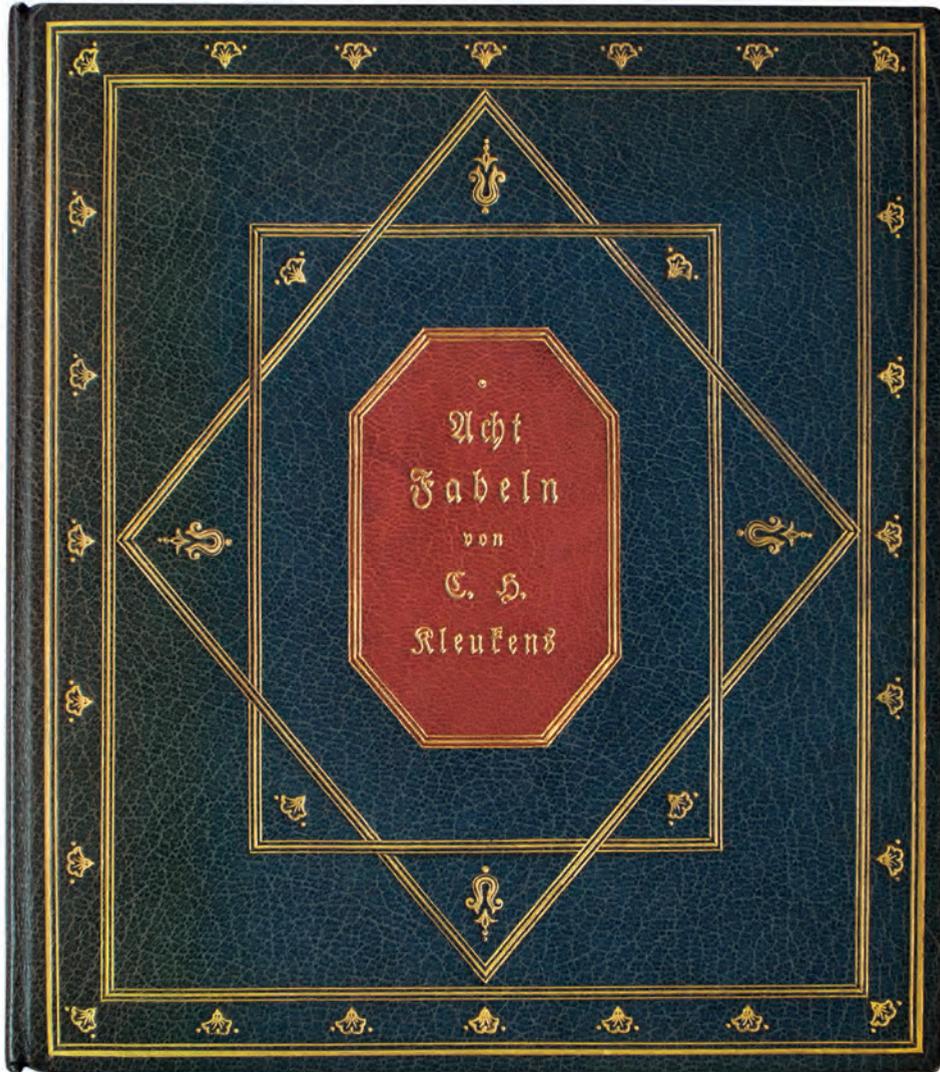
165 Grimm



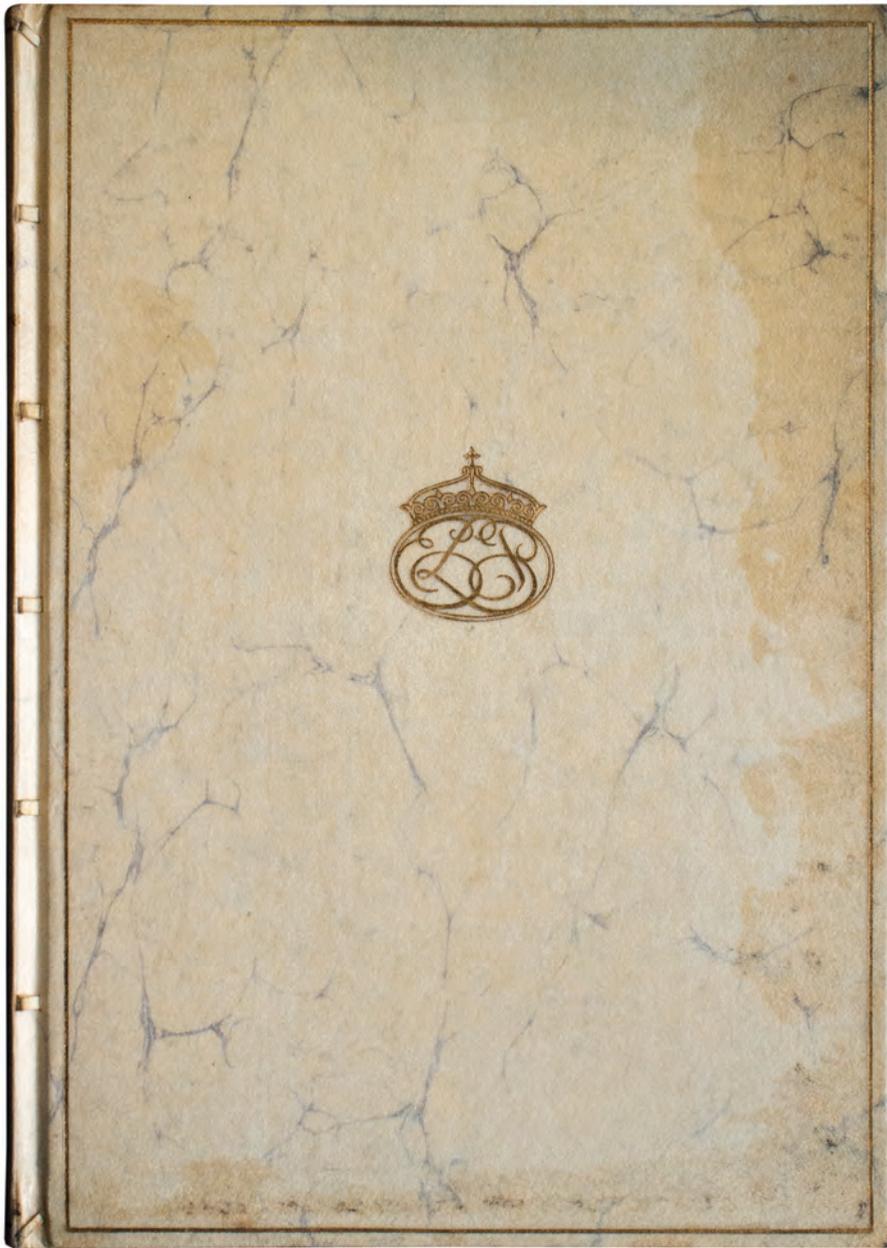
272 Perez



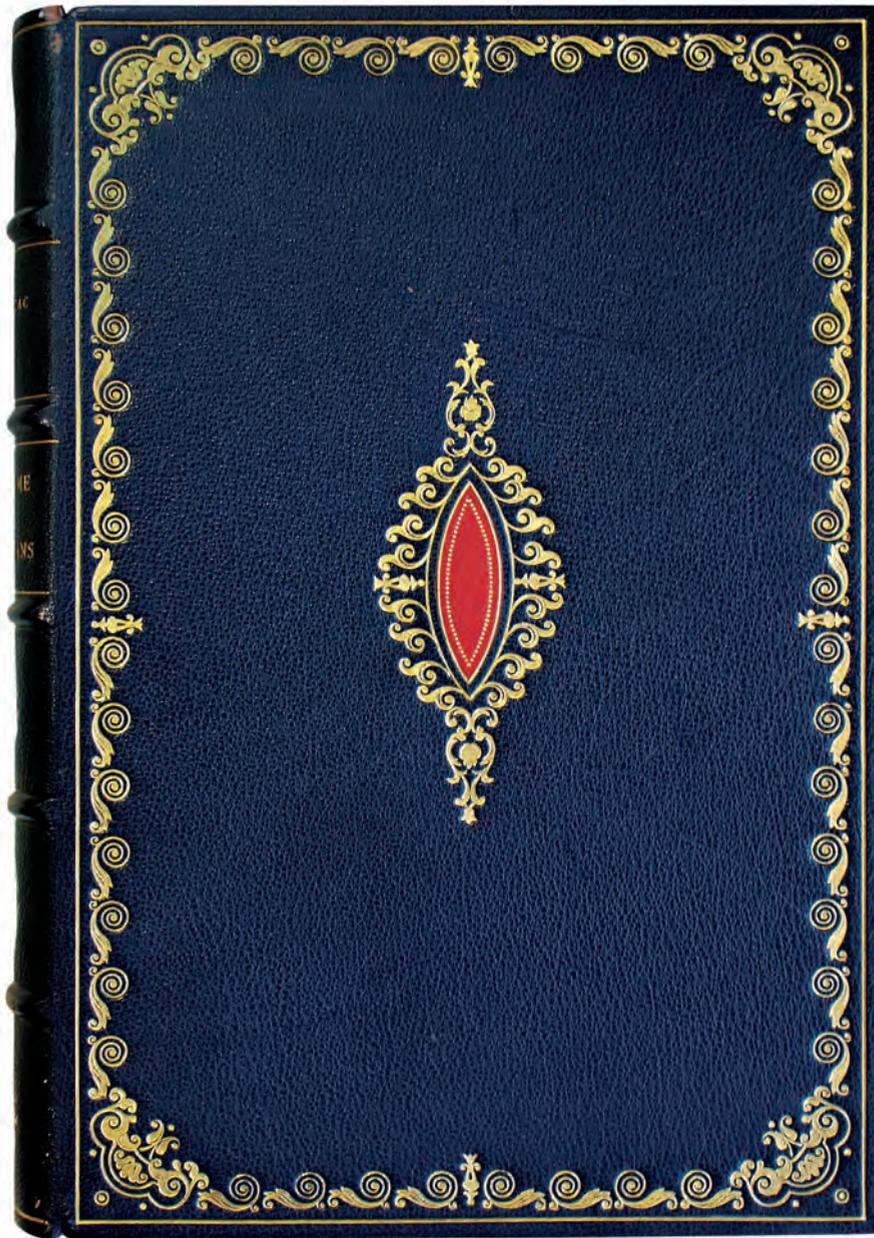
265 Nietzsche



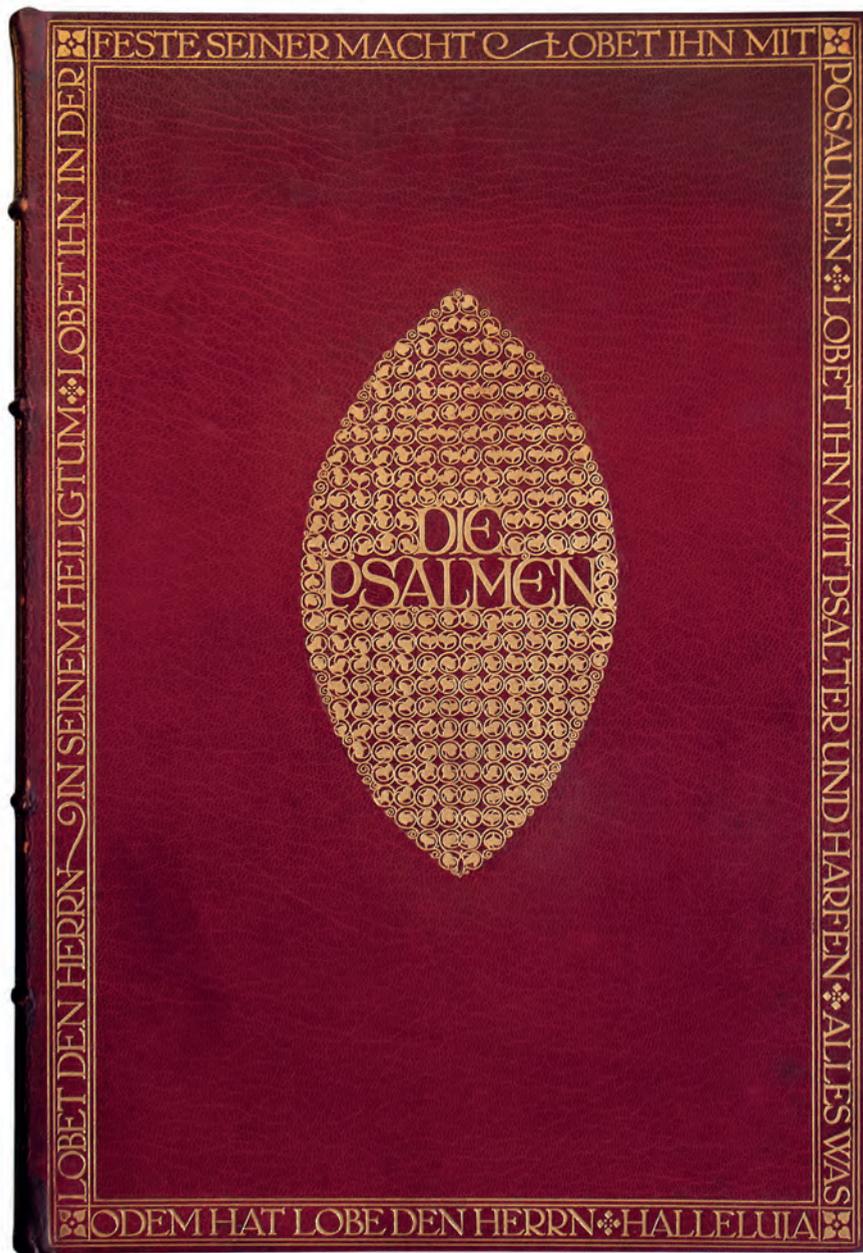
220 Kleukens



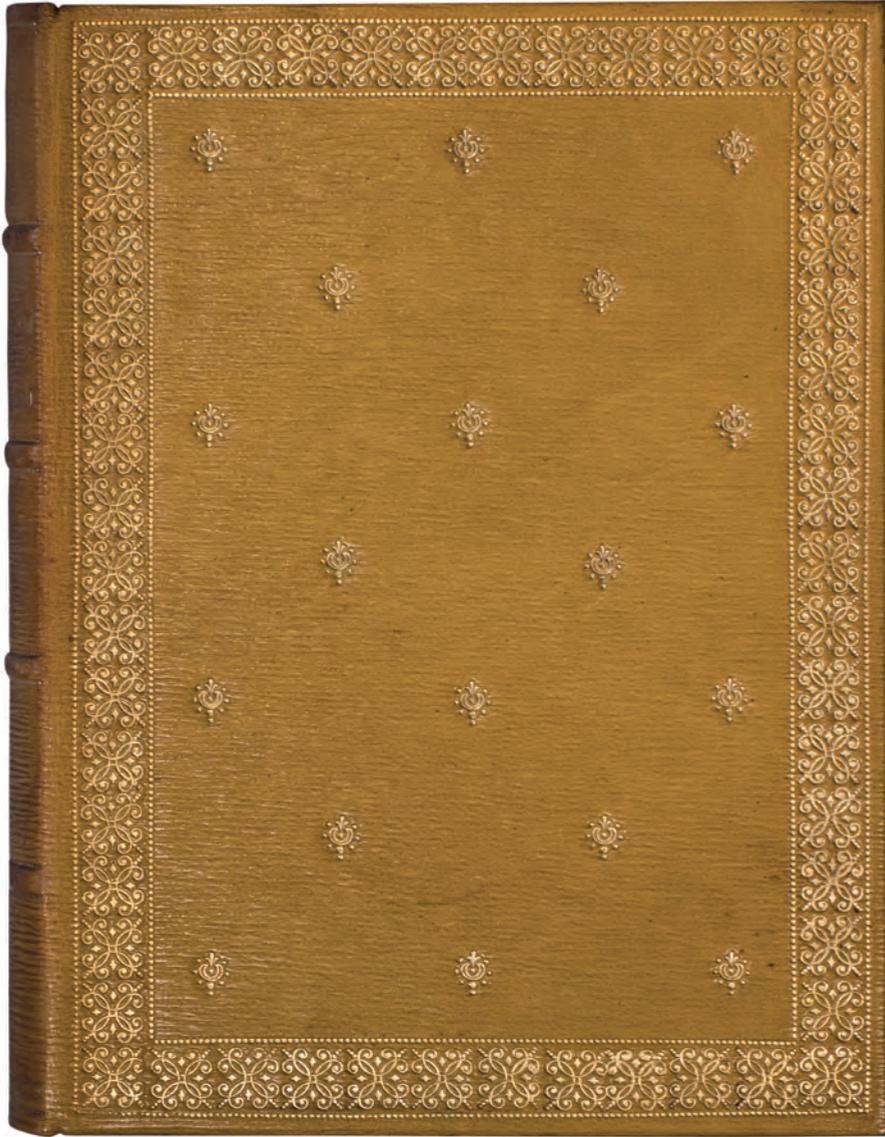
44 Britting



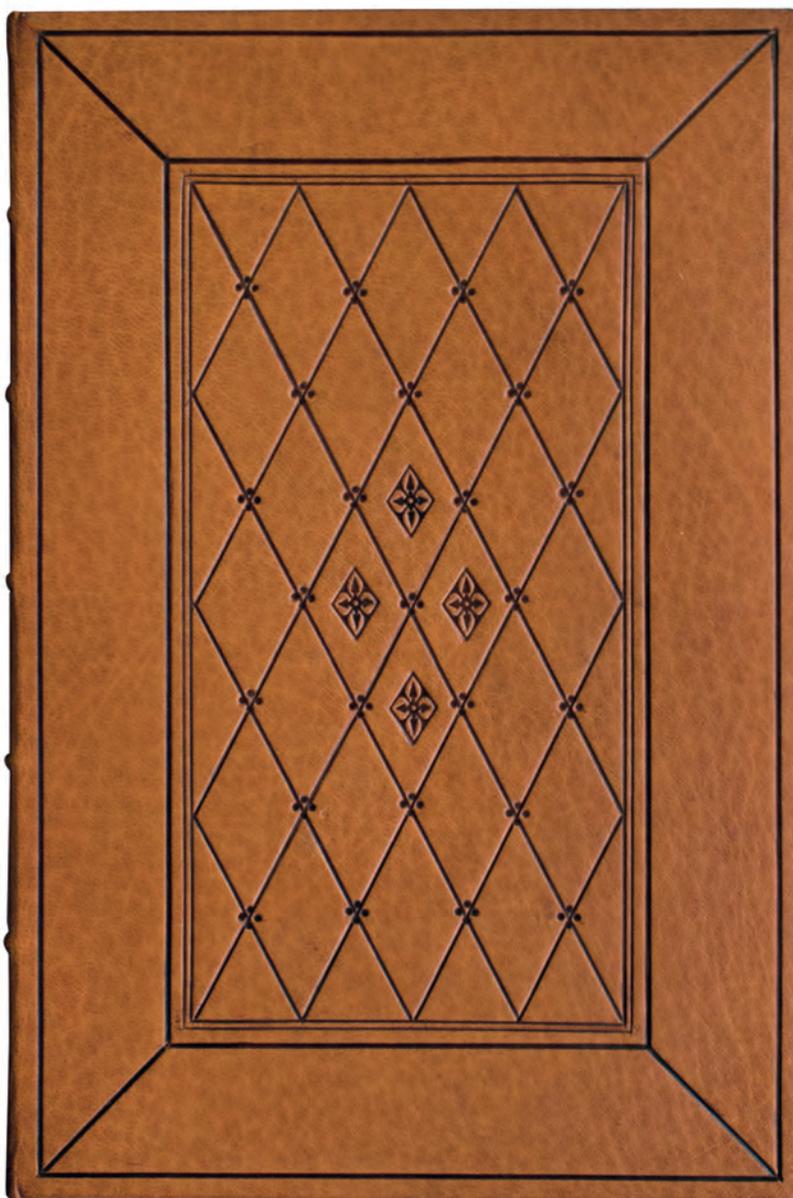
11 Balzac



280 Psalmen



281 Reuter



170 Guerin



157 Goethe

Sammlung Max Morgenstern 1 – Pressendrucke und bibliophile Bücher

Es passiert heutzutage nicht mehr häufig, dass die Sammlung eines österreichischen Emigranten angeboten wird, noch seltener allerdings passiert es, dass eine derartige Sammlung den Weg zurück nach Wien findet. Im Falle der Sammlung Max Morgenstern ist es aber so und ich nehme das zum Anlass, diesem Katalog einige Worte vorauszuschicken. Ich beschränke mich dabei auf die Sammlung selbst und wie es gelungen ist, diese, nach nunmehr 77 Jahren wieder nach Wien zu bringen. Eine Biographie Max Morgenstern's und dessen Frau Hertha, geb. Israel, hat dankenswerterweise John Morton, ein Enkel der beiden verfasst und diese finden Sie nach dieser Einleitung.

Ich wurde im Herbst des Jahres 2012 von John Morton, London, mit der Frage kontaktiert, ob ich Einbände der Wiener Werkstätte bewerten könnte. John Morton hatte einen Hinweis erhalten, demzufolge ich vor etlichen Jahren einmal eine Sammlung an solchen unikalen Einbänden gehabt hätte. Ich stimmte gerne zu und nach einiger Zeit erhielt ich Abbildungen der Einbände, die zwar als Erstinformation durchaus brauchbar, für eine ordnungsgemäße Schätzung aber nicht genügend waren. Wir vereinbarten ein Treffen in England, wo ich im Frühsommer 2013 nicht nur John Morton, dessen Ehefrau Jenny und John's Mutter kennenlernte, sondern auch die Bibliothek besichtigen konnte. Neben den 25 unikalen Einbänden der Wiener Werkstätte war noch ein Bestand von etwa 400 Büchern vorhanden, meist Vorzugsausgaben und Pressendrucke.

Im Laufe der folgenden Monate war es mir möglich, den Bestand zu schätzen und daneben auch noch zahlreiche Informationen über Max Morgenstern zu sammeln, Informationen, die auch von seinen Nachkommen zum Teil bereits vergessen waren. Es scheint möglich, dass er durch seinen Vater Alois mit Literatur in Berührung gekommen ist, genauso wie es sein kann, dass er 1905 Alfred Kubin kennengelernt hatte, als dieser zu einem mehrjährigen Aufenthalt nach Wien gekommen war, auch wenn Sophie Lillie den Beginn ihrer Freundschaft mit 1911 bis 1914 angibt. Im Besitz der Familie befinden sich noch immer einige Gouachen von Alfred Kubin, die dieser nur in der Zeit zwischen 1905 und 1908 geschaffen hat. Insgesamt hat Max Morgenstern wohl über 70 Blätter von Kubin erworben und er zählte zusammen mit Heinrich Stinnes zu den frühesten und größten Förderern des Künstlers. Etliche dieser Blätter erwarb der Wiener Sammler Rudolf Leopold in den späten 1960er Jahren von den Erben. Rudolf Leopold war es auch, der das Ölbild „Stilisierte Blumen vor dekorativem Hintergrund“ (Öl, Silber- und Goldbronzefarbe auf Leinwand, 1908) von Egon Schiele, das von Max Morgenstern auf einer Auktion um 1930 gekauft worden war, von den Erben im Jahr 1969 erwarb.

Max Morgenstern war ein, etwa zwischen 1908 und 1922, durchaus exzessiver Käufer von Pressendruckten und anderen, bibliophil ausgestatteten Büchern. Wenn auch nur mehr ein Teil seiner Büchersammlung erhalten geblieben ist, liegt es doch klar auf der Hand, welchen Pressen und Verlagen seine besondere Zuneigung galt: Ernst Ludwig-Presse, Kleukens-Presse, Janus-Presse, Daphnis-Presse, die Verlage der Insel, Georg Müller und Diederichs, sowie einigen exemplarischen Beispielen ausländischer Pressen wie der Doves-Press, Eragny-Press, oder der Zilverdistel. Zur Daphnis-Presse und dessen Gründer, Alfred Hoennicke, muss er wohl eine spezielle Beziehung gehabt haben, denn es finden sich von einigen, ohnehin schon

seltenen und nur in einer Handvoll von Exemplaren gedruckten Büchern, auch völlig unikale Drucke, die Alfred Hoennicke nur in einem einzigen Exemplar, auf außerordentlichem Papier und mit einer doppelten Suite der Illustrationen auf Satin oder Japan, für Max Morgenstern drucken ließ.

Max Morgenstern war ein vielbeschäftigter Mann und es ist klar, dass er sich von Verlegern, Druckern, oder Buchhändlern beraten ließ. Ein schönes Beispiel dafür ist die einem Buch von Hasenclever beigelegte Widmung des bedeutenden Berliner Buchhändlers und Antiquars Martin Breslauer. Für einige Pressendrucke ließ er von der Wiener Werkstätte kostbare Einbände anfertigen und 25 dieser Einbände sind nach wie vor erhalten. Im Zuge der Nachforschungen hat sich auch herausgestellt, dass die Entwürfe für beinahe alle dieser Einbände, im Archiv der Wiener Werkstätte im Wiener MAK aufbewahrt werden. Mehr noch, in einigen Fällen hat Max Morgenstern einen ersten Entwurf auch abgelehnt, wohl, weil er in seinen Augen nicht zum Inhalt gepasst hätte, und in diesen Fällen finden sich beide Entwürfe im Archiv der Wiener Werkstätte! Diesen Einbänden wird ein eigener Katalog gewidmet, der im Frühjahr 2015 erscheinen wird.

Es erscheint eigenartig, dass die wichtigsten Vertreter der jüdischen Literatur des Wien um 1900 nicht, oder nur marginal vertreten sind: Karl Kraus gerade mit vier, Peter Altenberg mit nur einem Titel, die Meisten fehlen vollständig. Dieser Umstand ist umso merkwürdiger, als Max Morgenstern offenbar eine sehr gute und intensive Verbindung zur Wiener Werkstätte hatte, warum nicht auch zur Literaturszene? Eine mögliche Erklärung wäre, dass es im Zuge von Erbteilungen zu Trennungen des Bestandes gekommen ist – Max und Hertha hatten zwei Söhne. Denkbar ist auch, dass ein Teil der Bücher in der Villa in der Wiener Wattmannngasse, und der andere, wertvollere, in der Fabrik in Bielitz (heute: Bielsko, Polen) aufbewahrt wurde, aber vollständig wird diese Frage nicht mehr geklärt werden können.

Max Morgenstern gehörte mit seiner Frau Hertha zur gehobenen Schicht der Wiener jüdischen Gesellschaft. Er war, wie viele seiner jüdischen Mitbürger, ein Förderer der Avantgarde – nicht nur seine zahlreichen Zeichnungen von Alfred Kubin oder das Schiele-Ölbild beweisen das, auch die Bücher, die er gesammelt hat. Künstler wie Henry van de Velde, Felix Meseck, Marcus Behmer als Illustratoren, Autoren wie Emile Verhaeren, Walter Klemm, Felix Grafe und Einbandkünstler wie Frieda Thiersch oder Paul Kersten wiesen den Weg ins 20. Jahrhundert und es ist erfreulich, dass noch immer ein großer Bestand an diesen hervorragenden Druckerzeugnissen vorhanden ist.

Dieser Katalog wäre ohne die Unterstützung von John Morton und dessen Familie nicht zustande gekommen. Ihm, seiner Frau Jenny, seiner Schwester Alex und seiner Mutter gebühren mein Dank und ihnen ist dieser Katalog auch gewidmet.

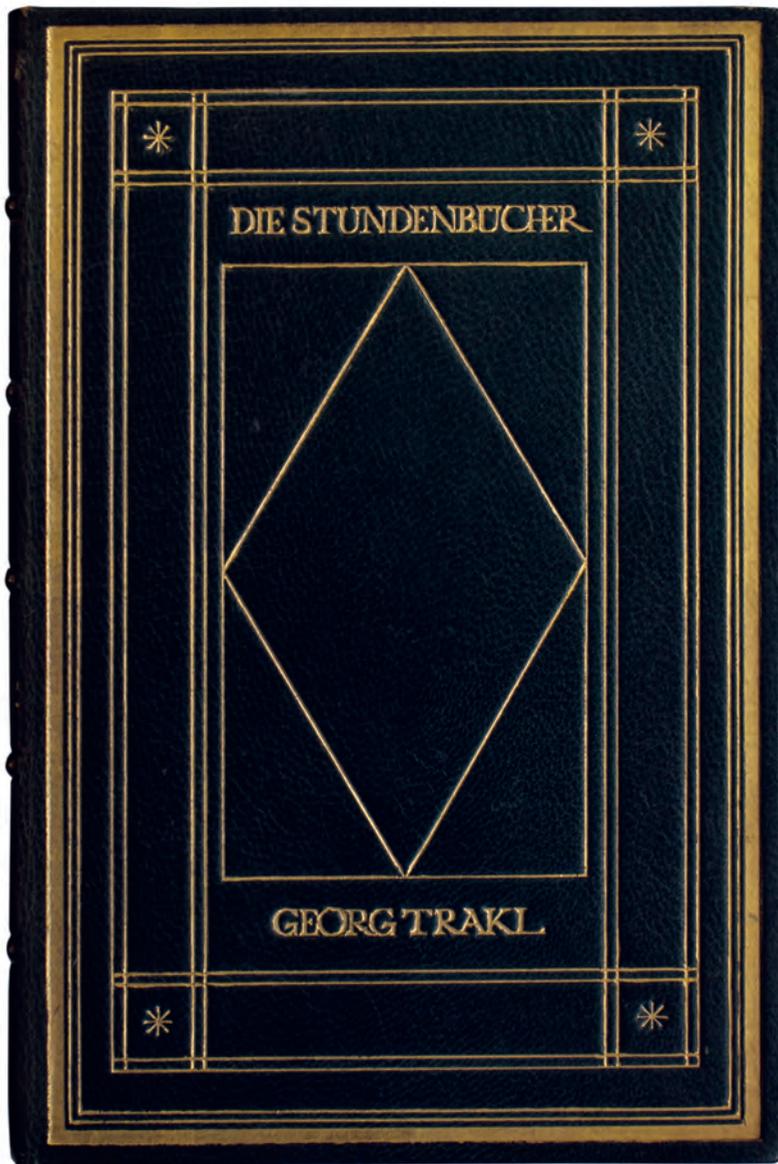
*Wien, im Januar 2015
Norbert Donhofer*



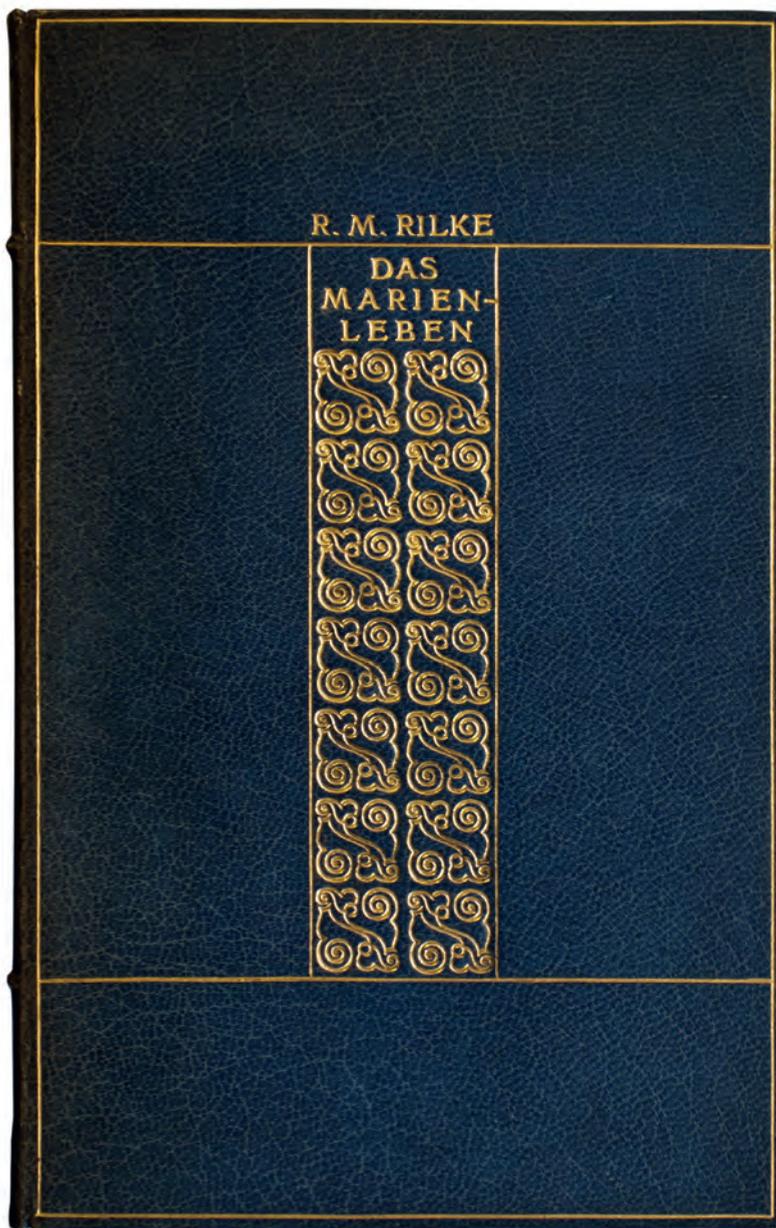
326 Tieck



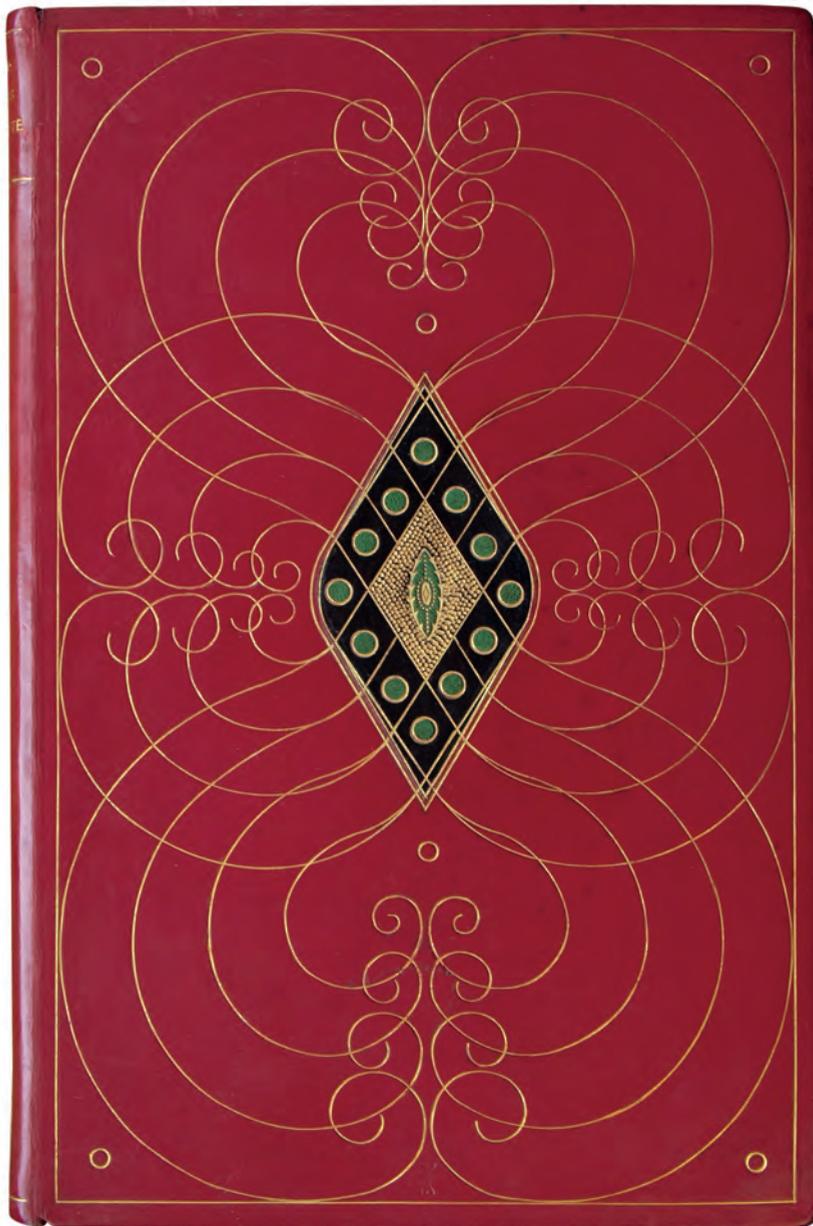
189 Hofmannsthal



327 Trakl



285 Rilke



304 Shakespeare



Als erstes Werk der Presse erscheint in Klein-Quart-Format in
Egenolff'schen Typen:

Joseph von Eichendorff,
Die Glückritter

Eine Novelle

Mit zwölf Original-Radierungen

von

Fritz Janowski.

Ⓒ Einmalige Auflage von einhundert, nummerierten Exemplaren auf
Pannekoek-Zandbütten.

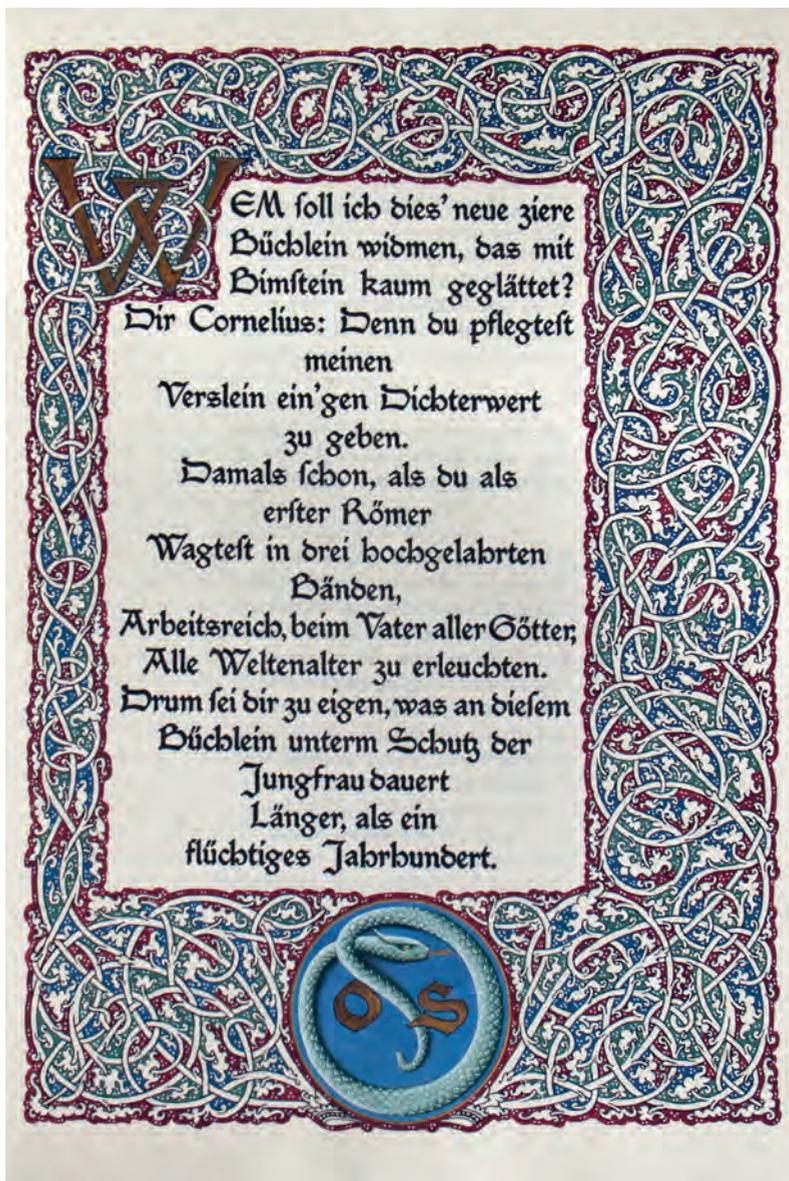
In Halbpergament handgebunden:

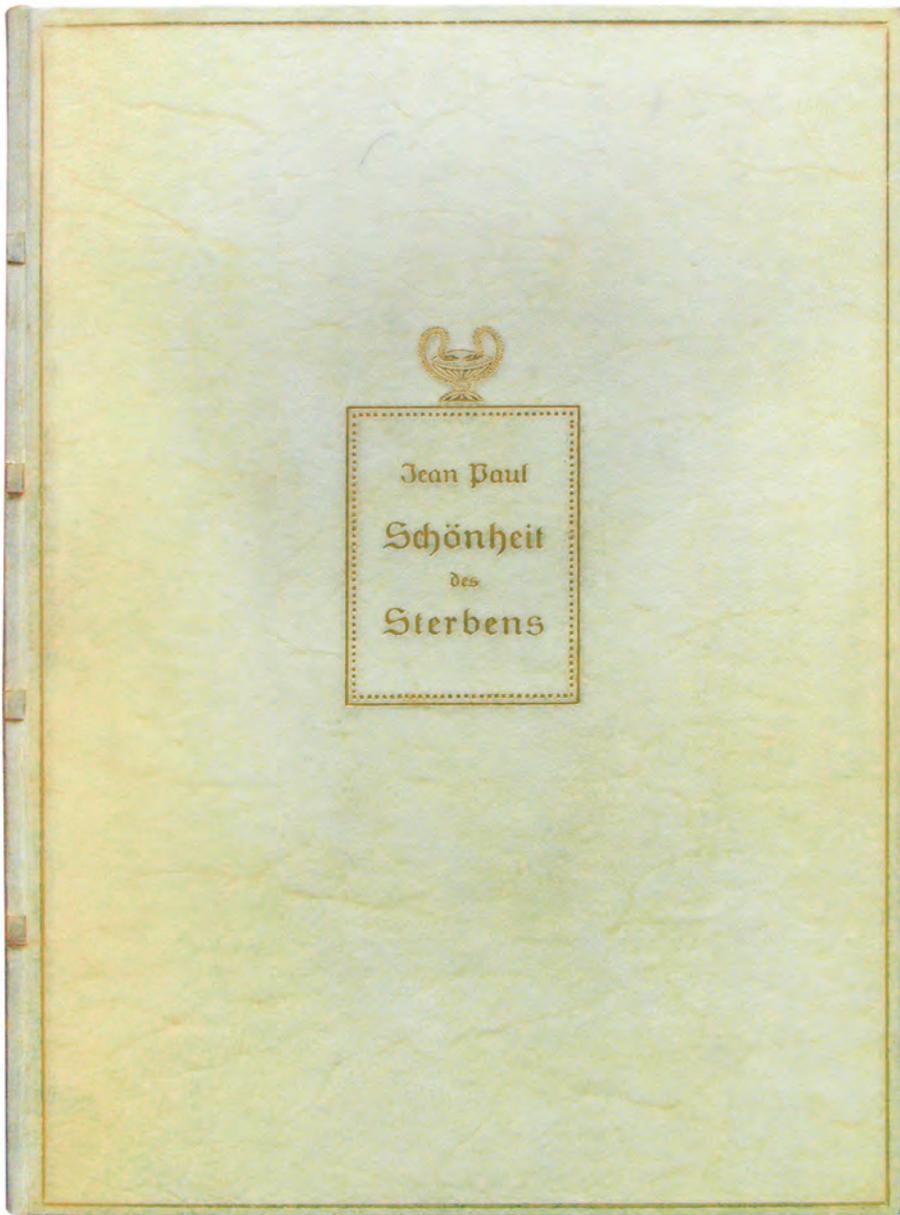
Subscr. Preis: 400.— Mk.

In Ganzpergamenteinband der Presse: 600.— Mk.

Ⓒ Von den Radierungen sind wenige Stücke von den unverstählten
Platten abgezogen und vom Künstler unterzeichnet.

- a. Auf Atlas „duchesse“ in verschiedenen Farben Tönungen gedruckt
in Buntpap. Mappe: 600.— Mk.
b. Auf Kais. Japanbütten: 300.— "



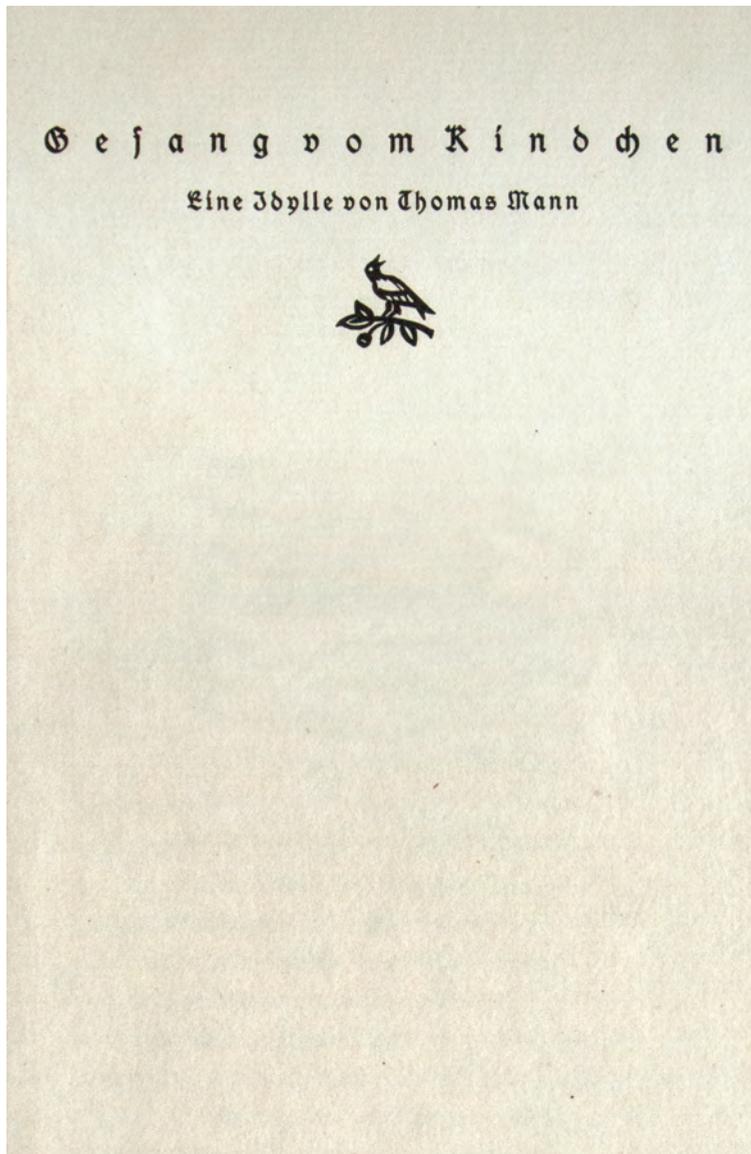


204 Jean Paul



THE QUEEN OF THE FISHES.

Long ago, in the days when the fairies were wont to prove the truth of dreams to others besides the dreamers, a little woodcutter lay sleeping on the bank of a river. The sun moved round from East to West playing with the shapes of the tree shadows on the grass, driving them round from West to East & from short to long, but the boy slept on. And he knew his dream for it was always the same. He thought he was a beautiful tree with



247 Mann

Max and Hertha Morgenstern – A biography by John Morton

Maximilian Morgenstern was born in 1883 in Mährisch-Weißkirchen and later served in the Austrian army during the 1914-18 war. His father, Alojzy, owned a textile mill in Bielsko-Biala in Poland, some 60k south of Katowice. However, he was a gambler and when Max inherited the firm it was somewhat run-down. But with hard work and skill Max managed to build it up to a world-renowned manufacturer of high-quality worsted cloth, winning gold medals at various international exhibitions.

In the early 1900s he began indulging a passion – assembling a library of private-press books and luxury custom bindings (especially those of the Wiener Werkstätte). Among the private presses he most admired was the Doves Press (London, 1901-1909), then a printer of books of almost austere design but sublime elegance, which had a profound influence on German presses such as Ernst-Ludwig-Press, Insel Verlag and Kleukens-Press, all of which Max avidly collected along with many others. Eventually he built up a magnificent library of over 1500 books, many today rare as hen's teeth.

Max's literary tastes were wide and catholic, ranging from translations of the Greek classics, through Goethe and Heine, on to English writers like Shakespeare, Dickens and Wilde (Max was something of an Anglophile) and including contemporary writers such as the Austrians Hugo von Hofmannsthal and Arthur Schnitzler or the Belgian poet Emile Verhaeren. But he stopped collecting in about 1923, a year after he married Hertha Israel, a young woman born in Berlin in 1900; related to the Rothschilds but through her mother, meaning she could inherit none of the family wealth.

Now a married man, with two sons to shortly follow, Max needed a family home to replace his bachelor residence. Eventually they settled on a large apartment in Wattmangasse, Hiezing. But Vienna was too far from Bielsko for daily commuting – even today the train journey takes 5½ hours – so during the week Max lived in a smaller apartment in Bielsko and returned to Wattmangasse only for weekends.

But though Max spent so much time away from Vienna and his wife, life was good for the Morgensterns. The business prospered and, by the mid-1930s, the two sons were being educated in England. The couple obviously enjoyed entertaining on a grand style; the table in the Wattmangasse dining room could seat 18.

One can only imagine the glittering evenings with sumptuous food produced by Hertha's cook for Vienna's intelligentsia and artists gathered amidst Wiener Werkstätte furniture. As the guests sipped wine from elegant glasses designed by Josef Hoffman, Hertha presided over proceedings in a Wiener Werkstätte couture gown. The room would have been like a small art gallery with the work of different artists hanging from the walls, anything from August von Pettenkofen's depictions of Hungarian gypsy and peasant life, to Johann Larwin's lushly ripe paintings of flowers and fruit, to an Egon Schiele painting of an iris, to the dark, disturbing fantasies of Alfred Kubin and many others.

Since before 1914 Kubin had been a lifelong friend of Max who was probably his major patron; of 300 works in the first major exhibition of Kubin (1937, the Albertina), Max lent 64 items. One telling pen-and-ink work inscribed by Kubin in 1920 the artist depicts himself as a street musician with Max and Hertha as a fashionable couple who hand the musician a bank note. The collection also included a pair of formal portraits of the Fürst and Fürstin of Lichtenstein by Johann Baptist Lampi; since they don't really 'belong' with the other artworks, it has been suggested that their inclusion in the collection was because Max or Hertha was distantly related to one of them; we'll probably never know.

With such a lifestyle to support, small wonder Max had no money left to buy books after his marriage! But in 1938 everything changed when the black shroud of Anschluss snuffed out liberal and Jewish life in Austria.

The Morgensterns were lucky beyond imagination, with many good friends in England and enough money to help buy their freedom. While thousands of Austrian Jews would perish in the death camps, Max and Hertha managed to escape to England to join their sons; Hertha, tasked with sorting out affairs in Vienna, left on August 12, 1938, while Max, after ordering his affairs as best possible in Poland, left on September 18. Many of their possessions followed them to England, including large paintings and items of furniture. Possibly sensing that life would never be the same again, they did not take the huge dining table. Other items, including the Petenkofens and Lampis, were confiscated by Vugesta and never seen again.

Max's loyal personal assistant, Miss Kotschy, was not Jewish. Desperately and bravely she tried to protect his Polish property after 1939 but Max never saw anything again from Bielsko, neither the factory machinery, the cloth nor the books, furniture and artwork from his apartment. We know an Umsiedler, Herr Issert, appropriated the mill but it is unknown whether its contents and Max's personal possessions were looted or destroyed by advancing Russian armies.

On arrival in England, Max and Hertha moved from hotels in London and Boars Hill, near Oxford, to eventually settle in Bradford, Yorkshire, the centre of British worsted manufacturing. But for their sons the outbreak of war meant internment on the Isle of Man, being deemed enemy aliens, along with many other Jews. When His Majesty's Government decided they were not Nazi agents they were sent to Australia! Only repeated and frantic letters from Hertha to civil servants in London resulted in the two young men being returned to England, risking the Atlantic U-boat wolf-packs.

Max attempted to revive his business in Bradford. But it was not to be. He had lost all his weaving machinery and although he tried weaving on other people's looms the economics of production no longer made sense. Worst of all, he lost control of his most precious manufacturing asset – the quality that had earlier won him gold medals.

In 1946, two days before his first grandson (me, the author of this biography) was born, Max Morgenstern was killed in a road accident in a zero-visibility, suffocating smog.

Max is remembered as a kind, generous and extremely cultivated man with something of a wicked sense of humour. A favourite family anecdote has him on a train, no doubt en route to or from Bielsko, sitting opposite a sleeping fellow passenger whose suit was of a fine but unusual weave. Max was fascinated but could not analyse how it had been made. Unable to contain his curiosity, he took out his pair of pocket scissors and, very carefully so as not to awaken the man, snipped a postage-stamp sized piece of the cloth from the suit lining.

Hertha lived till 1962, never really adjusting to her adopted country but living a life that attempted to mirror her privileged life in pre-war Vienna; for example, her laundry went to London, some 330k away, and returned in wicker baskets, each immaculately pressed item separated by purple tissue paper. Hertha never learned to cook – there had always been servants to do that. She once offered me, as a child, iridescent ham and a boiled egg you could pour out of its shell.

Max's elder son Peter, my father, was extremely reluctant to talk about family life in Vienna. Like so many Jews who survived the Holocaust, he probably suffered 'survivor guilt'. Unfortunately, therefore, there are many gaps in what we can reconstruct of the Morgenstern's life before 1938.

– Unbeschnitten und unaufgeschnitten –

1 A Book of English Sonnets. London, The Chiswick Press for S. Wellwood, 1906. XX, 167 SS. Original-Pergamentbd. mit Rückentitel, Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 240,00

Eines von 535 gedruckten Exemplaren auf schwerem Bütten, weitere zehn Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Sehr schönes, unbeschnittenes und teilweise unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (58).

2 Die Abenteuer Sindbads des Seefahrers, wie sie aufgezeichnet sind in dem Buche genannt Tausend und eine Nacht. Übersetzt von Felix Paul Greve. Leipzig, Insel Vlg., 1913. Mit Doppeltitel, 8 mehrfarbigen Zeichnungen, 8 einfarbigen Initialen und Einbandentwurf von Agnes Peters. (4), 119, (5) SS. Gr. 8°. Ill.Opbd. mit Kopfgoldschnitt.

€ 220,00

Sarkowski 2. Schöner Druck des Insel-Verlags mit dem hübschen Doppeltitel und dem farbenfrohen Einband von Agnes Peters. Provenienz: Max Morgenstern (291).

– Ungebrauchtes Exemplar –

3 Altenberg, Peter: Bilderbögen des kleinen Lebens. Zweite Auflage. Berlin, Reiss Vlg., (1909). 221 SS. Gr. 8°. Opbd.

€ 180,00

Schönes, ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (113).

– Vorzugsausgabe in einem prächtigen Einband –

4 Andersen, Hans Christian: Das Märchen meines Lebens. Original-Ausgabe des Verfassers. Stuttgart, Holbein Verlag, 1911. Mit illustriertem Doppeltitel in Grün und Gold. 256 SS. Grüner Maroquineinband mit Rücken- und Deckelvergoldung, sowie dreiseitigem Goldschnitt.

€ 180,00

Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf schwerem Bütten. In einem prächtigen, grünen Ganzmaroquineinband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung. Der Einband am Rücken signiert "L". Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (413).

5 Angelus Silesius: Ewige Sinnreime des Chreubinischen Wandersmann. Frankfurt, Tiedemann & Uzielli für die ELP, 1922. 30 SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 120,00

Rodenberg 81; Stürz 49. Druck der Ernst Ludwig-Press. Eines von ca. 500 Exemplaren auf extra starkem Bütten. Einbandrücken mit kleineren Einrissen, innen makellos. Provenienz: Max Morgenstern (151).

– 1 von 50 Exemplaren –

6 D'Annunzio, Gabriele: Das Schiff. Tragödie. Leipzig, Insel Vlg., 1910. 226 SS. Oglldr.mit Deckel- und Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 65,00

Sarkowski 33 VA. Eines der 50 Exemplare der Vorzugsausgabe auf schwerem Bütten. Einband rundum berieben und bestoßen, innen makellos. Provenienz: Max Morgenstern (105).

– 1 von 25 Exemplaren auf Japan –

7 D'Annunzio, Gabriele: Gesänge. In Nachdichtung von Else Schenk. Berlin und Leipzig, Schuster und Loeffler, 1904. Front., Titel, Einbandzeichnung und Buchschmuck von E.M. Lilien. 107, (5) SS. 4°. Ill.Opbd.

€ 450,00

Brieger 256. Eines von XXV nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan, im Impressum von Else Schenk und E.M. Lilien signiert. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (229).

8 D'Annunzio, Gabriele: In memoriam Friedrich Nietzsche. Dichtung. Aus dem Italienischen übersetzt von Otto Freiherrn von Taube. Leipzig, Insel Vlg., 1906. (30) SS. 4°. Original-Pappband.

€ 120,00

Sarkowski 31. Eines von 375 Exemplaren auf Büttenpapier (gesamt: 400 Exemplare). Durchgehend zweifarbig in Rot und Schwarz gedruckt. Einband an den Kapitalen etwas beschädigt, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (217).

– 1 von 10 Exemplaren mit der doppelten Suite der Radierungen auf Seide und Japan –

9 Arkadien. Eine Zeitschrift für Bücherliebhaber. Hrsg. von Alfred Hoennicke. Band I, Heft 1 und 2. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919-20). Mit zusammen 5 Radierungen und separater Mappe mit doppelter Suite. 64; 40 SS. 8° und 4°. Original-Pappbände mit Buntpapierbezügen.

€ 2.400,00

Rodenberg 321/322 (aber: ungenau). Alles Erschienene! Eines von nur 10 Exemplaren (gesamt: 60) der absoluten Vorzugsausgabe, in verschiedenen historischen Typen auf holländischem Bütten von Enschedé auf der Handpresse gedruckt. Das erste Heft enthält Original-Radierungen von Michl Fingesten, Fritz Janowski, Hans Volkert und Hubert Wilm, das zweite Heft eine Original-Radierung von Georg Broel. Den ersten 10 Exemplaren wurde eine Mappe mit zwei weiteren Suiten der Radierungen des ersten Heftes auf "atlas duchesse" und auf kaiserlich Japan beigegeben. Diese Mappe liegt hier vor und enthält die Blätter von Fingesten, Janowski, Volkert und Wilm auf Seide und Japan, wobei alle Blätter von den Künstlern signiert und nummeriert wurden. Zusätzlich liegen der Mappe noch eine weitere Radierung von Hans Volkert und eine unsignierte Radierung bei. Von Interesse sind auch die Textbeiträge in den beiden Heften, wobei die Bibliographie von Aubrey Beardsley von Alf Hoennicke im zweiten Heft besonders bedeutend ist. Völlig ungebraucht und neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (64, 65 und 196).

10 Balzac, Honoré de: Das Haus Claes. (La recherche de l'absolu). Übertragen von Adelheid von Sybel. München, Georg Müller, 1913. 345 SS. Original-Leder mit Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 150,00

Eines von 50 Exemplaren auf van Gelder-Bütten und im grünen Ganzledereinband. Schnitt, Vorsätze und die ersten und letzten Blätter leicht stockfleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (402).

– **Prachtvoll gebunden** –

11 Balzac, Honoré de: La Femme de trente ans. Paris, Librairie L. Conquet, 1902. Mit Umschlagill. und 35 Textillustrationen von Robaudi. (4), 286 SS. 4°. Reich illustrierter nachtblauer Maroquineinband d.Zt. mit Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 750,00

Monod 829. Eines von 150 nummerierten Exemplaren (gesamt: 300) auf Japan, dieses mit der Nummer 110. Den ersten 50 Exemplaren wurde eine separate Suite der Illustrationen beigegeben. Dieses Exemplar mit dem eingebundenen Originalumschlag und in einem prachtvollen zeitgenössischen Maroquineinband mit intarsiertem Mittelfeld, reicher Rückenvergoldung, Innenkantenvergoldung und Vorsätzen aus türkischem Marmorpapier. Der Einband stammt möglicherweise von Chambolle-Duru (?). Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (257).

– **1 von 150 Exemplaren auf Vélin d'Arches** –

12 Balzac, Honoré de: La Vendetta. Compositions de Adrien Moreau, gravées a l'eau-forte par Xavier Lesueur. Paris, Ferroud & Ferroud, 1904. Mit zahlreichen radierten Illustrationen. (4), 148 SS. Gr. 8°. Dunkelgrüner Maroquineinband d.Zt. mit Rücken- und Deckelvergoldung, Kopfgoldschnitt.

€ 1.400,00

Carteret V,21 ("Ouvrage très intéressant"). Eines von 150 handschriftlich nummerierten und vom Verleger monogrammierten Exemplaren auf Vélin d'Arches (gesamt: 250). Schöner Maroquineinband, bei dem die Originalumschläge beigegeben sind. Provenienz: Max Morgenstern (206).

– **Sehr schön gebunden** –

13 Banville, Théodore de: Les Princesses. Compositions de Georges Rochegrosse, gravées a l'eau-forte par E. Decisy. Paris, Ferroud & Ferroud, 1904. Mit Titelvignette, gest.Front. und 20 gest.Tafeln. (6), 42, (2) SS. 4°. Zeitgenössischer roter Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Carteret I,98. Eines von 270 nummerierten Exemplaren auf vélin d'Arches, insgesamt wurden 400 Exemplare gedruckt. Unser Exemplar in einem prachtvollen, roten Maroquineinband und völlig ungebraucht. Die Originalumschläge wurden beigegeben. Provenienz: Max Morgenstern (244).

14 Baudelaire, Charles: Blumen des Bösen. In deutsche Verse übertragen von Graf Wolf von Kalckreuth. Leipzig, Insel Vlg., 1907. Titel, Vignetten und Einband von Wilhelm Wulff. 153, (4) SS. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 140,00

Sarkowski 99. Eines von 800 (gesamt: 850) nummerierten Exemplaren. Einband wenig berieben, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (389).

15 Bayros, Franz von: Sechs Exlibris. Mappe mit sechs Exlibris in verschiedenen Techniken. (Wien, Artur Wolf Vlg., um 1912). 4°. Original-Halbpergamentmappe.

€ 180,00

Brettschneider 12 (Aus den Büchern A.W.); 58 (Erny Carmen); 156 (Rudolf Ludwig); 172 (Curt Müller); 296 (Artur Wolf) und 297 (Artur Wolf). Alle unter Passepartouts montiert. Provenienz: Max Morgenstern (226).

– **Handeinband von Carl Sonntag jun.** –

16 Beardsley, Aubrey: Die Geschichte von Venus und Tannhäuser. Worein gewebt ist eine genaue Beschreibung der Sitten am Hofstaate der Frau Venus, Göttin und Buhlerin in dem berühmten Hörselberge, woran die Abenteuer Tannhäusers daselbst, seine Reue, seine Fahrt nach Rom und seine Rückkehr zum Liebesberg geschlossen sind. München, Hans von Weber, 1909. (16), 64, (4) SS. 4°. Intarsierter Original-Ganzpergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Hayn-G. VII,527. Erste deutsche Ausgabe. Eines von 246 Exemplaren, die Hans von Weber in der Offizin von Poeschel & Trepte in Leipzig für einen privaten Kreis von Subskribenten drucken liess. Der prachtvolle Intarsienpergamenteinband wurde von Carl Sonntag jun. mit der Hand gebunden. Unbeschnittenes Exemplar, vorderer Einbanddeckel mit zwei Flecken, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (185).

– **1 von 50 Exemplaren auf Bütten** –

17 Beatrix. Eine brabantische Legende. Verdeutschte durch Friedrich Markus Huebner. Leipzig, Insel Vlg., (1921). Mit sechs Radierungen von Felix Timmermans. 39 (1) SS. 4°. Original-Halbpergament mit Kopfgoldschnitt.

€ 350,00

Sarkowski 103. Eines von 50 nummerierten Exemplaren (gesamt: 310) auf Büttenpapier. Vorsätze mit kleinen Stockflecken, sonst absolut neuwertig erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (255).

18 Beck, Fanny: Hygienisches Kochbuch. Anleitung zu einer einfachen, sparsamen und gesunden Ernährung. Nebst zwei Kapiteln von Frau Klara Muche. Berlin, Schirmer, ca. 1890. (10), 188 SS. Ill.Ogln.

€ 80,00

Hübsches Kochbuch mit umfangreichen Speisezetteln. Provenienz: Max Morgenstern (322).

19 Beer-Hofmann, Richard: Vorspiel auf dem Theater zu König David. Wien, Johannes-Presse, 1936. 30 SS. Gr. 8°. Opbd.mit Schutzumschlag.

€ 60,00

Wilp.-G. 8. Erste Ausgabe. Durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. Schutzumschlag und oberes Kapital des Einbandes etwas lädiert. Provenienz: Max Morgenstern (131).

– In Rot und Schwarz gedruckt –

20 Die Bergpredigt Jesu Christi. Übersetzt von Martin Luther. Leipzig, Insel Vlg., (1908). (40) SS. Gr. 8°. Kaminroter Original-Ledereinband mit vergoldeter Deckelprägung, Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 450,00

Sarkowski 136. Eines von 275 Exemplaren auf van Gelder-Bütten, durchgehend zweifarbig in Rot und Schwarz gedruckt. Den Text schrieb Graily Hewitt im Unzialduktus. Der heikle Wildledereinband am Rücken minimal berieben, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (213).

21 Bernstein, Aron David: Vögele der Maggid. Eine Novelle. Berlin, Schocken Vlg., 1936. 113 SS. Opbd.

€ 48,00

"Bücherei des Schocken Verlags" 7. - Mit einem Verzeichnis der ersten 56 Bände dieser Bücherei! Einband etwas bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (32).

– Druck der ‚Zilverdistel‘ –

22 Bertken, Suster (d.i. Bertha Jacobs): Een Boecxken Gemaket van suster bertken die LVIj iaren besloten heeft gheseten tot Utrecht in dye Buerkercke. (Den Haag, De Zilverdistel, 1918). (36) SS. Kl. 8°. Originalpergament mit dem Verlagssignet in Gold a.d.vord.Deckel.

€ 2.200,00

Eines von 50 (gesamt: 70) Exemplaren eines der schönsten Drucke der "Zilverdistel", die allgemein als die erste Privatpresse der Niederlande angesehen wird. Der Text enthält Meditationen über die Passion, die von Bertken während 57 Jahren in einer kleinen Klosterzelle in Utrecht entwickelt worden waren. Diese Ausgabe erinnert auch an das 400-jährige Jubiläum der posthum erschienenen Erstausgabe. Durchgehend in Rot, Blau und Schwarz gedruckt und unter der erstmaligen Verwendung der "Distel-Type", die von Lucien Pissarro eigens entwickelt worden war. Der für den Verlag typische und schmucklose Pergamenteinband mit wenigen Fleckchen, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (416).

– Im Originaleinband von Köllerer, Berlin –

23 Bethge, Hans: Die indische Harfe. Nachdichtungen indischer Lyrik. Berlin, Morawe & Scheffelt, 1913. Mit zweifarb.ill.Titel und 10 ganzseitigen (4 farb.) Steinzeichnungen von Bernhard Hasler. (4), 108, (6) SS. 4°. Schwarz-violetter Original-Seideneinband mit Kopfgoldschnitt, Schutzumschlag und Original-Kassette.

€ 280,00

Kosch II,529; Thieme-B. XVI,105. Eines von 250 nummerierten Exemplaren, das auf van Gelder Bütten bei Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckt wurde. Die zart erotischen Lithographien von Bernhard Hasler (1884-1945), der Schüler von Emil Orlik und Lovis Corinth war, druckte Hermann Birkholz in Berlin. Der schöne Einband stammt von der Binderei A. Köllner, Berlin. Völlig ungebrauchtes Exemplar mit dem Schutzumschlag und in der Original-Kassette (diese etwas bestoßen und berieben). Provenienz: Max Morgenstern (293).

– **Nicht aufschneiden!** –

24 Bethge, Hans: Hafis. Leipzig, Insel Vlg., 1910. Titelzeichnung und Einband von E.R. Weiss. 127 SS. Ohln.

€ 65,00

Sarkowski 161. Erste Ausgabe. Beiliegt der Zettel mit dem Hinweis, wonach das Buch nach der Art der Blockbücher einseitig bedruckt wurde und nicht aufgeschnitten werden darf. Provenienz: Max Morgenstern (51).

– „**Bayros muss einen glücklichen Tag gehabt haben**“ –

25 Bierbaum, Otto Julius: Das schöne Mädchen von Pao. Ein chinesischer Roman. Prachtausgabe. München, Georg Müller, 1910. Mit 7 Tafeln von Franz von Bayros und Buchschmuck von Paul Renner. (8), 210, (4) SS. Gr. 4°. Blaues Originalleder mit reicher Goldprägung, Innenkantenvergoldung, ornamentalen Vorsätzen in Gold und Blau.

€ 850,00

Brettschneider 31; Schauer II,54; Hayn-G. IX,62; Eyssen 64. Eines von 600 nummerierten Exemplaren des schönen Pressendrucks auf chamoisfarbenem Bütten von Johan Enschede en Zonen in Harlem. Der Einband wurde, nach einem Entwurf von Paul Renner, bei Hübel & Denck, Leipzig, gebunden. "Die prächtigen Schriften (...) stehen auf handgeschöpftem Bütten und behaupten sich bravourös neben den Illustrationen von Bayros, der sich hier, eine Entdeckung Bierbaums, erstmals auf dem deutschen Buchmarkt vorstellte, und einen glücklichen Tag gehabt haben muß" (Eyssen). Einband ganz wenig berieben und bestoßen, Vorsätze mit vernachlässigbaren Stockflecken, sonst schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (281).

26 Bierbaum, Otto Julius: Der neubestellte Irrgarten der Liebe. Um etliche Gänge und Lauben vermehrt. Verliebte, launenhafte, moralische und andere Lieder, Gedichte und Sprüche aus den Jahren 1885 bis 1905. 17.-21.Tsd. Leipzig, Insel Vlg., 1913. Titelvignette von Eduard von Freyhold, Leisten und Vignetten von Heinrich Vogeler. 437 SS. Kl. 8°. Ill.Ogldr. mit Kopfgoldschnitt.

€ 88,00

Sarkowski 169 C. Hübsches Exemplar im grünen Original-Ledereinband. Ecken und Kanten leicht bestoßen, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (29).

– **1 von 100 Exemplaren auf Bütten** –

27 Bierbaum, Otto Julius: Die Schatulle des Grafen Thümmel und andere nachgelassene Gedichte. München, Georg Müller, 1910. 108 SS. Grüner Original-Marquineinband mit reicher Rückenvergoldung.

€ 120,00

Wilp.-G. 65. Erstausgabe. Eines von 100 nummerierten Exemplaren auf starkem Bütten. Der Einband wie meist verfärbt und ins Braun gehend, innen völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (321).

– **Vorzugsausgabe in Ganzleder** –

28 Bin Gorion, Micha Josef: Die Erzväter. Jüdische Sagen und Mythen. Frankfurt, Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1914. XV, 446 SS. Gr. 8°. Ogldr.

€ 240,00

"Die Sagen der Juden" (Band 1). - Eines von nur 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. Die Druckanordnung und die Einbandgestaltung besorgte E.R. Weiß. Kanten minimal berieben, sonst praktisch ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (269).

29 Binding, Rudolf G.: Die schönsten Legenden des heiligen Franz. Übertragen von R.G. Binding. Leipzig, Insel Vlg., o.J. 73 SS. Kl. 8°. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 45,00

Hübsche Ausgabe bei Insel und in Ganzleder. Provenienz: Max Morgenstern (16).

– **Das Exemplar des Insel-Gründers - 1 von nur 6 Exemplaren** –

30 Binding, Rudolf G.: Feierlicher Reigen um eine Tote. (Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1913). 4 nn.Bll. Kl. 4°. Original-Pappband.

€ 2.400,00

Stürz Nr.83; Wilp.-G. 15. Eines von nur 6 (Gesamt: 15) Exemplaren, dieses mit der Nummer 4. Worte des Gedenkens des Verfassers an seine Mutter. Das Exemplar des Insel-Gründers Alfred W. Heymel mit seinem von Heinrich Vogeler entworfenen Exlibris im vorderen Innenspiegel. Der heikle Einband mit ganz wenigen Fleckchen, sonst tadelloses Exemplar eines der seltensten Drucke dieser Presse. Provenienz: Max Morgenstern (218).

– **1 von 185 Exemplaren** –

31 Binding, Rudolf G.: Gedichte. Leipzig, Insel Vlg., 1913. 146, (8) SS. 4°. Handgebundener Original-Pergamenteinband mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Sarkowski 178; Stürz 41; Rodenberg 79. Druck der Ernst Ludwig-Presse. Eines von 185 durch den Insel Verlag publizierten Exemplaren auf starkem Bütten. Rückwärtiger Einbanddeckel fleckig, jeweils die drei ersten und letzten Blätter stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (260).

– **Anfangsinitiale in Gold aufgelegt** –

32 Binding, Rudolf G.: Keuschheitslegende. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1914-1919. 50 SS. 4°. Handgebundener Original-Ganzpergamenteinband mit Rückentitel, Kopfgoldschnitt und vergoldetem Signet der Presse.

€ 280,00

Stürz 89; Rodenberg 80. Privatdruck der ELP in nur 135 Exemplaren auf starkem Bütten. Die Anfangsinitiale auf Seite 6 in Gold aufgelegt. Der Originalleinband stammt von Ernst Rehbein. Einband ganz wenig fleckig, innen makellos. Provenienz: Max Morgenstern (242).

33 Binding, Rudolf G.: Stolz und Trauer. Gedichte. Frankfurt, Tiedemann und Uzielli, 1922. 56, (6) SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 240,00

Stürz 50; Rodenberg 81. Druck der Ernst Ludwig-Press. Erstaussage in 250 Exemplaren auf Bütten. Einband gebräunt und stockfleckig, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (173).

– 1 von 50 Exemplaren –

34 Binding, Rudolf G.: Traured. Einer Freundschaft gehalten. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1910. Anfangsinitiale und Pressensignet in Gold gedruckt. 8 nn.Bll. Gr. 8°. Ungebunden.

€ 350,00

Rodenberg 77; Stürz 75. Privatdruck der ELP in nur 50 Exemplaren auf Bütten. "Mit diesen Worten vertraute Rudolf Binding am 23.Dezember 1910 Anton und Lucie Mayer einander an. Das Büchlein ist selten genug, aber so wie hier, ungebunden und in den rohen Bögen vorliegend, unbeschnitten und unaufgeschnitten, sowie von makelloser Erhaltung, wird man's wohl nicht mehr bekommen. Provenienz: Max Morgenstern (500).

35 Blei, Franz: Das Lesebuch der Marquise. Ein Rokokobuch. München, Hans von Weber, 1908. Buchschmuck und Illustrationen von Constantin Somoff. 141, (3) SS. Roter Original-Ledereinband mit großer Deckelvignette in Gold und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Eines der 800 Exemplare auf van Gelder-Bütten, weitere 50 wurden auf Japan gedruckt. Der Einband mit der schönen Vignette ebenfalls von Somoff. Einband ganz wenig berieben und bestoßen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (107).

36 Blei, Franz: Die Puderquaste. Ein Damenbrevier aus den Papieren des Prinzen Hippolyt. München, Georg Müller, 1912. Mit 20 Zeichnungen von Franz Christophe. 239 SS. Ill.Opgmt.bd.

€ 58,00

Der schöne Originalleinband mit kleinen Fleckchen, sonst ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (101).

– 1 von 50 Exemplaren auf Bütten –

37 Blei, Franz: Landfahrer und Abenteurer. München, Georg Müller, 1913. 224, (4) SS. Nachtblauer, geglätteter Kalbledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Wilp.-G. 67. Erste Ausgabe. Eines von 50 Exemplaren auf echtem van Gelder Bütten. Der heikle Einband mit ganz wenigen Kratzspuren, sonst sehr schönes, praktisch ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (353).

38 Bluwstein, Rachel: Rachel. Lieder. Hebräisch und Deutsch. Ausgewählt und übersetzt von Ruth Ollendorff. Berlin, Hechaluz Vlg., 1936. (67) SS. Opbd.

€ 180,00

Erste Ausgabe, selten! Einband etwas fleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (15).

– **Hundertdruck, gebunden von Carl Sonntag jun.** –

39 Boccaccio, Giovanni di: Der Decamerone. Deutsch von Heinrich Conrad. Mit den Kupfern und Vignetten von Gravelot, Boucher und Eisen der Ausgabe von 1757. 5 Bände. München, Georg Müller und Hans von Weber, (1912-13). Mit ca. 100 Tafeln. Signierte rote Maroquinbände mit Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt.

€ 1.800,00

Schauer II,54; Hayn-G. IX,72. Nummer LXXVIII (von C) der Vorzugsausgabe auf Velin von van Gelder mit dem Hundertzeichen für die Mitglieder der Vereinigung "Die Hundert". Die prachtvollen Einbände signiert von Carl Sonntag jun., Leipzig. Fliegende Vorsätze manchmal mit kleinen Stockfleckchen, die schönen Einbände mit winzigen Bereibungen am Rücken, Band drei mit Bereibung am oberen Kapital, sonst ausgezeichnet erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (81).

40 Boccaccio, Giovanni di: Fünf sehr anmutige Geschichten des vielgelästerten Giovanni di Boccaccio aus Certaldo. Zweite Auflage. Leipzig, Insel Vlg., (1913). Mit 7 altitalienischen Holzschnitten. 69 SS. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 60,00

"Insel-Bücherei" Nr. 16. - Schönes Exemplar in Original-Ganzleder mit dem goldgeprägten Signet des Insel-Verlags auf dem vorderen Einbanddeckel. Provenienz: Max Morgenstern (45).

41 Boccaccio, Giovanni di: Urbano. Aus dem Italienischen übertragen von Albert Wesselski. Den Rahmen des Titels und den Einband zeichnete Walter Tiemann. Leipzig, Insel Vlg., 1913. 85 SS. Kl. 8°. Ogldr.mit reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 28,00

Sarkowski 190. Schönes, annähernd ungebrauchtes Exemplar. Der Rücken, wie meist, etwas aufgeheilt. Provenienz: Max Morgenstern (55).

– **Erstausgabe** –

42 Brentano, Clemens von: Gockel, Hinkel und Gackeleia. Märchen wieder erzählt von Clemens Brentano. Frankfurt, Schmerber, 1838. Mit lith. Titel und 14 lith Tafeln. XIV, 346 SS. Pappband d.Zt.

€ 1.800,00

Goedeke VI,62,43; Mallon 112; Rümman 130 und 2562. Erste Ausgabe, zweiter Druck (kenntlich an der zwischen den Seiten 96/97 gebundenen Tafel, die jetzt das Motto "Keine Puppe, sondern nur eine schöne Kunstfigur" im zuvor weißen Dreieck oberhalb des aufgespannten Schirms trägt). Das berühmte Märchen ist

auch wegen der hübschen Illustrationen nach Brentanos Entwürfen begehrt. Die Titellithographie stammt von J.N. Strixner, die ersten vier Tafeln wurden von Maximilian Pernelle, die übrigen von Kaspar Braun gezeichnet. Wie meist etwas stockfleckig, beim Binden wurde der Block etwas knapp beschnitten, dabei ist auch die Verlagsadresse unterhalb der Titellithographie dem Messer des Binders zum Opfer gefallen. Provenienz: Max Morgenstern (44).

– **Vierter Druck der Janus-Press** –

43 Die Briefe der Diotima. Herausgegeben von F. Arnold und Carl Vietor. Leipzig, Janus Presse, 1920. Titel und Initialen von Walter Tiemann. 72 SS. 4°. Original-Pergamentband mit vergoldetem Rücken- und Deckeltitel, Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 95. Vierter Druck der Janus-Press, eines von 320 Exemplaren auf starkem Bütten. Die Briefe der Diotima (Susette Goutard) an Friedrich Hölderlin, seiner einzigen und ewigen Geliebten. Beiliegt ein Heft der Herausgeber mit Anmerkungen und Nachwort. Absolut ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (253).

– **1 von 25 Exemplaren im Handeinband der Kleukens-Binderei** –

44 Britting, Georg: Der verlachte Hiob. Darmstadt, Ernst-Ludwig-Press für Arkadenverlag, 1921. 50, (4) SS. Original-Pergamenteinband mit Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 650,00

Rodenberg 80; Stürz 46. Eines von nur 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf starkem van Gelder-Bütten in einem Handeinband der Kleukens-Binderei (im rückwärtigen Einbanddeckel signiert). Der schöne Einband mit Rückentitel, Fileten, goldgeprägtem Pressensignet, Steh- und Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt und im Originalschuber. Rückwärtiger Deckel etwas fleckig, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (191).

45 Buber, Martin: Daniel. Gespräche von der Verwirklichung. 2.Auflage. Leipzig, Insel Vlg., 1919. 152, (2) SS. Opbd.

€ 60,00

Schönes Exemplar. In der Sammlung von Max Morgenstern befinden sich nur ganz wenige Bücher, die von seiner Frau Hertha Israel stammten - dieses ist eines davon (ihr Eintrag auf dem Vorsatz). Provenienz: Max Morgenstern (427).

46 Buber, Martin: Die Geschichten des Rabbi Nachman. Ihm nacherzählt von Martin Buber. 3.Tsd. Frankfurt, Rütten & Loening, 1909. 153 SS. Ogldr.

€ 48,00

Einband berieben und bestoßen, entlang des Rückens auch teilweise geplatzt. Provenienz: Max Morgenstern (2).

– **Das Exemplar für Christian Heinrich Kleukens** –

47 Das Buch der Fabeln. Zusammengestellt von C.H. Kleukens. Eingeleitet von Otto Crusius. Leipzig, Insel Vlg., 1913. Holzschnitt-Titel von Ludwig Enders. LXIII, 228, (12)

SS. Gr. 8°. Handgebundener brauner Maroquineinband mit Rücken- und Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 79; Stürz 42; Sarkowski 239. Druck der Ernst Ludwig-Pressen auf antikem Bütten. Bedeutend auch wegen der 60-seitigen Einführung von Otto Crusius zur Geschichte der Fabel. Von den 100 Exemplaren auf Bütten ist dieses das Exemplar für Christian Heinrich Kleukens (im Druckvermerk ihm gewidmet) und in einem prächtigen Einband von Fikentscher, Leipzig. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (156).

– 1 von 75 Exemplaren in einem signierten Einband –

48 Das Buch Esther und das Buch Hiob. München, Hans von Weber, 1918. Mit zahlreichen Holzschnitten von Bruno Goldschmitt. 101 SS. 4°. Weisser Schweinsledereinband mit reicher Prägung, dreiseitigem Goldschnitt und im Original-Schuber.

€ 750,00

Rodenberg 417. Zehnter Dreiangeldruck. Dieses ist die Nummer I von höchstens LXXV nummerierten Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe, die im Impressum vom Illustrator eigenhändig signiert wurden. Der Einband ist ebenfalls signiert von M. Ebert, München. Im Originalschuber und völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (252).

– 1 von 50 Exemplaren auf Pergament –

49 Das Buch Ruth. In der Übertragung Martin Luthers nach der letzten von ihm durchgesehenen Auflage der Deutschen Bibel, Wittenberg 1545. (Leipzig, Insel Vlg., 1914). 21, (3) SS. Grüner Originalecrasélederband.

€ 7.500,00

Rodenberg 79; Stürz 43a; Sarkowski 1383; Schauer II,65. Ungezählter Druck der Ernst Ludwig-Pressen. Eines von 50 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe auf Pergament. Sarkowski nennt zwar als Auflage nur 20 Pergamentexemplare und weitere 20 auf Bütten, das Kleukens-Archiv (S. 632) widerlegt diese Angabe aber. Wie es den Brüdern Kleukens allerdings gelang, den notorisch sparsamen Kippenberg dazu zu überreden, von diesem Buch 50 Exemplare auf Pergament zu drucken, bleibt ein Rätsel. Fest steht aber, dass weitere 10.000 Exemplare vom Handsatz der ELP für die Insel-Bücherei gedruckt wurden, diese tragen auch einen alten Titelholzschnitt, der hier weggelassen wurde. Handpressendruck der ELP, gesetzt mit der schlanken Antiqua, Titelschrift und Pressensignet wurden von F.W. Kleukens gezeichnet und sind in Rot gedruckt. Die vier Initialen, ebenfalls nach seinem Entwurf, wurden von seiner Ehefrau Luise Kleukens mit der Hand vergoldet. Der Originaleinband mit Titel- und Filetenfeldern, Hinterdeckel mit doppelter Filete, alles zusammen, wie auch der Schnitt, vergoldet. Der Einband signiert von der Kunstgewerbeschule Weimar. Das heikle Grün des Einbandes gegen den Rücken minimal verfärbt, sonst außerordentlich schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (3).

– 1 von 20 Exemplaren auf Bütten –

50 Das Buch Ruth. In der Übertragung Martin Luthers. Leipzig, Insel Vlg., 1914. Titelholzschnitt. 22, (2) SS. Schwarzer Original-Kalblederbd. mit Fileten, Titelprägung und Goldschnitt.

€ 280,00

Rodenberg 79 (ungenau); Stürz 43 a+b (ungenau); Sarkowski 1383. Eines von 20 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf holländischem Bütten mit dem Wasserzeichen der ELP, weitere 50 Exemplare wurden auf Pergament gedruckt, und nicht weniger als 10 000 Exemplare wurden als Insel-Buch 152 vertrieben. Der heikle Einband mit vernachlässigbaren Kratzspuren, sonst makellos. Provenienz: Max Morgenstern (380).

51 Die Bücher der Bibel. Herausgegeben von F.Rahlwes. Überlieferung und Gesetz - Die Lehrdichtung - Die Liederdichtung. 3 Bände (Alles Erschienene). Braunschweig, Westermann, (1908-1912). Einbandentwurf, Vorsätze, Titel, Doppeltitel, Initialen und Illustrationen von E.M. Lilien. 4°. Illustrierte Original-Leinenbände.

€ 600,00

Krieg, MNE I,113; Jüdisches Lex. III,1113. Erste Ausgabe des groß angelegten Entwurfs, der aber trotz verschiedentlicher Nachdrucke (Wien, Benjamin Harz, 1923) niemals vollendet wurde. Die vorliegenden drei Bände umfassen: 1) Überlieferung und Gesetz (Das Fünfbuch Mose und das Buch Josua); 2) Die Liederdichtung (Die Psalmen, Klagelieder und das Hohelied); 3) Die Lehrdichtung (Sprüche, Hiob, Prediger, Ruth, Jona, Esther und Daniel). Vollständiges Exemplar, hier in den eigentlich viel dekorativeren Ganzleinenbänden vorliegend - die Halblederbindung ist nicht halb so dekorativ. Gutes, nur wenig fleckiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (555).

52 Büchner, Georg: Woyzeck. Leipzig, Insel Vlg., 1920. 61, (3) SS. Gr. 8°. Original-Ledereinband mit Decktitel und Kopfgoldschnitt.

€ 120,00

Sarkowski 245. Eines von 520 nummerierten Exemplaren. Einband etwas berieben und bestoßen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (102).

– Unbeschnitten und unaufgeschnitten –

53 Bürger, Gottfried August: Die Nachtfeier der Venus. Berlin, Officina Serpentis, 1919. Titel und 3 große Initialen in Rot. 10 nn.Bll. Opbd.

€ 220,00

Rodenberg 111; Schauer II,76. Druck der Officina Serpentis in 110 Exemplaren (gesamt: 135) auf starkem Bütten. Unbeschnittenes und größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (114).

– Privatdruck der ELP in 200 Exemplaren –

54 Burns, Robert: Vieruntwintig schöne Lere noch Coarl Bartsch'n to Roschtock sien hochdütsch Oewersetzung... Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1921. 39, (4) SS. Original-Pappband.

€ 280,00

Rodenberg 80; Stürz 91. Privatdruck der ELP, im Druckvermerk gewidmet: Dieses Buch ist für Elias Erasmus, Carl Friedrich Kerkow zu Ehren, ... Eines von 200 gedruckten Exemplaren auf starkem Bütten. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (319).

– **Erstausgabe** –

55 Busch, Wilhelm: Schein und Sein. Nachgelassene Gedichte. München, Lothar Joachim, Verlag, 1909. Mit 1 Porträt. 93 SS. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 120,00

Wilp.-G. 39. Erstausgabe. Eines von 1200 nummerierten Exemplaren auf extra starkem Bütten. Einband minimal berieben, sonst völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (429).

– **Einband von Carl Sonntag, jun.** –

56 Byron, G.G. Lord: Manfred. Ein dramatisches Gedicht. München, Hans von Weber, 1912. 140 SS. 4°. Handgebundener Original-Pergamenteinband mit vergoldetem Deckeltitel, Rückenschildchen und Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Rodenberg 415. Eines von 550 Exemplaren des vierten Hyperiondruckes auf van Gelder-Velin mit dem Signet der Presse und im schönen Original-Pergamenteinband von Carl Sonntag jun. (signiert). Einband ganz wenig fleckig, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (243).

– **1 von 30 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe** –

57 Catullus, Quintus Valerius: (Carmina). Deutsch von E. Hohenemser. Berlin, Officina Serpentis, 1920. Seite 1 nach Entwurf von Marcus Behmer in Farben und Gold ausgemalt. 84 SS. 4°. Original-Pappband.

€ 450,00

Rodenberg 111/12. Prachtvoller Druck der Officina Serpentis auf starkem Bütten. Eines der 30 Exemplare (gesamt: 150) der Vorzugsausgabe, in denen die Initialen der Eröffnungsseite in Gold aufgelegt wurden und die Umrahmung in drei Farben nach Marcus Behmers Entwurf von Ansgar Schoppmeyer eingemalt wurden. Fehlstellen am Rücken perfekt ergänzt, innen makellos schönes, unbeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (301).

– **1 von 60 Exemplaren in der schönen Lederbindung** –

58 Cazotte, Jacques: Biondetta, der verliebte Teufel. Die Übersetzung stammt von Eduard von Bülow, durchgesehen von Franz Blei. München, Hans von Weber, 1907. Titel, Rahmen und Entwurf des Einbandes von Thomas Theodor Heine. 104 SS. Kl. 8°. Orangefarbenes Maroquin mit Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Eines von 60 nummerierten Exemplaren auf Japan und in der schönen Lederbindung. Der Einband mit kleineren Verfärbungen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (60).

59 Cervantes Saavedra, Miguel de: Die Novellen des Cervantes. Vollständige deutsche Ausgabe unter Benutzung älterer Übertragungen besorgt von Konrad Thorer. 2 Bände.

Leipzig, Insel, 1907. Mit Titelzeichnung von Carl O. Czeschka. XV, 453 SS., 1 Bl.; 383 SS., 1 Bl. Oldr.bde. mit Kopfgoldschnitt.

€ 80,00

Sarkowski 301. Einbände etwas fleckig, Kopfgoldschnitte oxydiert, sonst ordentlich. Provenienz: Max Morgenstern (20/21).

– Dreiangeldruck –

60 Chamisso, Adalbert von: Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Zweite Auflage. München, Hans von Weber, 1908. Mit 11 Vollbildern, 23 Vignetten und Einbandillustration von Emil Preetorius. 59 SS. Gr. 8°. Ill.Opbd.mit Kopfgoldschnitt.

€ 120,00

Obwohl nicht als solcher bezeichnet wohl ein Dreiangeldruck, denn der fliegende Vorsatz trägt das Signet dieser Presse. Einbandfarben etwas verfärbt, teilweise etwas stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (182).

61 Chesterton, Gilbert Keith: Heretiker. Ins Deutsche übertragen von Germaine Kolb-Stockley. 2.Aufl. München, Georg Müller, 1912. 337 SS. Gr. 8°. Ohpgmt.

€ 45,00

Tadelloses Exemplar, lediglich der Einbandrücken etwas fleckig. Provenienz: Max Morgenstern (116).

62 Chinesische Volksmärchen. Übersetzt und eingeleitet von Richard Wilhelm. Jena, Diederichs, 1914. Mit 23 Wiedergaben chinesischer Holzschnitte. 409 SS. Ogl.

€ 28,00

"Die Märchen der Weltliteratur" II.Serie. - Einband etwas verstaubt. Provenienz: Max Morgenstern (23).

– 1 von nur 30 Exemplaren –

63 Christophe, Franz: Das Naschkästchen. Arkadien (=Berlin, Alfred Hoennicke, 1920). 12 Original-Radierungen 2 nn.Bl. 4°. Originalmappe mit Buntpapierbezug.

€ 2.400,00

Rodenberg 321; Hayn-G. IX,110. "Aus Arkadien" 4. Eines von nur 30 nummerierten Exemplaren der schönen Folge erotischer Darstellungen. Alle zwölf Blätter vom Künstler signiert, das Titelblatt (gleichzeitig Inhaltsverzeichnis) numeriert 2/30. Das Titelblatt liegt ein weiteres Mal auf rotem Papier gedruckt bei, gleichwie ein Blatt "Vorwort", das allen nachweisbaren Exemplaren fehlt! In der originalen Mappe mit dem typischen Buntpapierbezug. Völlig ungebraucht und neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (246).

64 Dante Alighieri: Commedia. Deutsch von Hans Geisow. Stuttgart, Hädecke Vlg., 1921. 531 SS. Gr. 8°. Signierter Kalbsledereinband mit Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 120,00

Eines von 500 nummerierten Exemplaren, die im Druckvermerk vom Übersetzer signiert wurden. Der Einband nach Entwurf von Karl Sigrist (am Rücken monogrammiert). Rücken etwas fleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (111).

65 Daudet, Alphonse: Tartarin von Tarascon. Berechtigte Übersetzung von Paul Stefan. Leipzig, Insel Vlg., o.J. 119 SS. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 45,00

In der besseren Ganzlederbindung. Einband wenig berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (320).

– „Magnifica edizione“ –

66 Delfino, Giovanni: Le Tragedie di Giovanni Delfino, Senatore Veneziano poi Patriarca di Aquileia, e Cardinale di Santa Chiesa, cioè la Cleopatra, la Lucrezia, il Crespo, il Medoro. Ora per la prima volta alla sua vera lezione ridotte, e illustrate col dialogo apologetico dell'autore non piu stampato. Padua, Comino, 1733. Mit gest.Porträt, Titelvignette und zahlreichen Kopf- und Schlußstücken. (8), XXXII, 629, (2) SS. 4°. Original-Pappband mit Deckelillustrationen.

€ 450,00

Brunet II,573; Graesse II,353; Gamba 1911 ("magnifica edizione"); Salimbeni 105. Außerordentlich schön gedruckte Ausgabe. Das schöne Porträt des Verfassers nach Entwurf von Gianbattista Tiepolo, gestochen von F. Zucchi. Außerordentlich breitrandig und unbeschnitten, im originalen Einband. Fehlstellen am Rücken geschickt ergänzt, sonst ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (309).

– Als Privatdruck in kleinster Auflage erschienen –

67 Designatio iconographica Oberleutensdorfenses pannarias, officinas, vulgo fabricas penicilli arbitrio representans; quas sub fortunatissimes auspicias, ..., Caroli VI., ..., in pagina hac exhibit. Ioannes Iosephus Comes de Waldstein. (No place, but: Prague, no printer, 1728). 20 engraved plates on copper (including title). Oblong-Folio. Contemporary Full-calf.

verkauft

OCLC 416912893; not with Lipperheide, Katalog Ornamentstichslg.Berlin, Voit, etc. This is the famous description of the "Waldstein Woolen Mill" (Woolen and worsted manufacture) at Oberleutensdorfenses, nowadays Litvinov at the Czech Republic. This work has become rare, and it is very likely that Count Waldstein had ordered to print only a very small number of copies at his own expenses. Only few copies of this work on the Waldstein Woolen Mill can be found in libraries worldwide, and just one in the US (Getty Research Institute). In 1963 a study had been published on this work by Herman Freudenberger (The Waldstein Woolen Mill; noble entrepreneurship in eighteenth-century Bohemia; Boston, Baker Library), and this study does not only point out clearly that the original work is scarce but gives also an overview about "industrial" life in Bohemia in the early 18th century. This is a complete copy in its first binding (full-calf), and with extremely broad margins. Two tears to plates 6, and 14, were restored professionally, plate No 1 (=title) with old ownership stamp from a Jesuit-Library in Upper-Austria which had been closed down under Emporer Joseph II. in 1784. A fine copy of this uncommon book, no stains or spots, the first binding with some minor and old restorations at spine and edges. Provenance: Max Morgenstern (999).

68 Deutsche Sagen. Aus der Sammlung der Gebrüder Grimm ausgewählt und herausgegeben von Paul Merker. Leipzig, Insel Vlg., 1908. XX, 259 SS. Oglldr.mit Deckel- und Rückentitel, sowie Kopfgoldschnitt.

€ 140,00

Sarkowski 624. Einband etwas berieben und bestoßen, innen völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (13).

69 Dickens, Charles: Der Weihnachtsabend. Illustriert von Arthur Rackham. Zürich, Rascher, 1918. Mit 12 farbigen Tafeln und Buchschmuck von Arthur Rackham. 142 SS. Gr. 8°. Ogln.

€ 75,00

Schöne Ausgabe mit den hübschen Illustrationen. Einband etwas bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (136).

– 1 von 50 Exemplaren in Pergament –

70 Diderot, Denis: Der japanische Prinz. Übersetzt und herausgegeben von Lothar Schmidt. München, Georg Müller, (1907). Mit 5 Bildern von Franz von Bayros. 199 SS. Kl. 8°. Original-Pergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Eines von 50 Exemplaren auf van Gelder-Bütten und in der schönen Ganzpergamentbindung. Einband etwas angestaubt, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (397).

– Mit Bibliographie –

71 Doktor Faust, oder: Der große Negromantist. Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen. Leipzig, Insel Vlg., 1912. (2), XXIII Blatt. Kl. 8°. Opbd.

€ 60,00

Sarkowski 393. Originalgetreuer Nachdruck des Geisselbrechtschen Faust-Puppenspiels. Mit einer Bibliographie des deutschen Faust-Puppenspiels am Ende. Eines von 400 nummerierten Exemplaren. Neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (423).

– 1 von 50 signierten Exemplaren auf Japan –

72 Dostojewski, Fjodor Michailowitsch: Der Doppelgänger. München, Piper, (1913). Mit Bildertitel und 60 Illustrationen, davon 28 ganzseitig, von Alfred Kubin. (4), 244, (4) SS. 4°. Nachtschwarzer Originalledereinband mit reicher Deckelvergoldung, Rückentitel, Kopfgoldschnitt, Original-Schutzumschlag und Original-Schuber.

€ 650,00

Raabe 54. Erste Ausgabe, eines von 50 nummerierten Exemplaren auf Japan und im Druckvermerk von Alfred Kubin signiert. Im rückwärtigen Innenspiegel mit dem Kaufeintrag von Max Morgenstern: 27/11/13. Max Morgenstern zählte, zusammen mit Heinrich Stinnes, zu den frühesten Förderern und Sammlern von Alfred

Kubin. In der ersten großen Kubin-Ausstellung (Albertina Wien, 1937) steuerten die beiden beinahe die Hälfte der über 300 ausgestellten Blätter bei. Es ist daher kein Wunder, dass Max Morgenstern auch dieses, so prächtig illustrierte Buch erwarb. Makellos. Provenienz: Max Morgenstern (292).

– Verlagsverzeichnis der Doves-Press –

73 Doves Press. - Cobden-Sanderson, T.J.: Catalogue raisonné of Books printed & published at the Doves Press. 1900 - 1911. Second edition. London, Doves Press, 1911. (2), 12 SS. Gr. 8°. Ohln.

€ 600,00

Ransom, Doves Press, 29. Zweite Auflage des Verzeichnisses von Werken der Doves Press, die erste Ausgabe war 1908 erschienen. Einband etwas stockfleckig, sonst tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (159).

74 Drucke der Marées-Gesellschaft. Herausgegeben von Julius Meier-Graefe. Vierte Reihe. München, Piper Vlg., 1920. Mit vielen Illustrationen. 38, (2) SS. Gr. 8°. Ill. Obrosch.

€ 80,00

Tadelloses, unbeschnittenes Exemplar, ein Prospekt mit Bestellkarte liegt bei. Provenienz: Max Morgenstern (288).

– Signiert –

75 Ehrenstein, Albert: Die weisse Zeit. Gedichte. München, Georg Müller, 1914. 87, (1) SS. 4°. Original-Halbleder mit Rücken- und Deckeltitel.

€ 240,00

Raabe 125,4; Wilp.-G. 3. Erste Ausgabe. Eines von 300 nummerierten und vom Dichter signierten Exemplaren. Vorsätze stockfleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (224).

– 1 der 17 Exemplare mit einem eigenhändig geschriebenen Gedicht –

76 Ehrenstein, Albert: Herbst. Berlin, Officina Serpentis, 1923. Mit dem Signet der Presse a.d.Vorsatz. 28, (2) SS. Original-Halbpergamentband.

€ 480,00

Rodenberg 117. Handpressendruck der Officina Serpentis, eines der 17 Exemplare auf stärkerem Papier und mit einem eigenhändig geschriebenen Gedicht von Albert Ehrenstein. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (67).

– Sechster Hyperiondruck –

77 Eichendorff, Joseph von: Aus dem Leben eines Taugenichts. München, Hans von Weber, 1914. Mit 29 (5 ganzseitigen und farbigen) Original-Lithographien von Emil Preetorius. 121 SS. 4°. Handgebundener Originalpergamenteinband mit Deckeltitel, Rückenschildchen und Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Rodenberg 415; Schauer II,63. Sechster Hyperiondruck, eines von 500 Exemplaren auf Vélin. Unser Exemplar in einem wunderbaren Ganzpergamenteinband von Fikentscher (im vorderen Innenspiegel signiert). Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (278).

– 1 von 12 Exemplaren mit den Radierungen von der unverstählten Platte –

78 Eichendorff, Joseph von: Die Entführung. Eine Novelle mit 6 Originalradierungen von Hans Volkert. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1918). 6 Originalradierungen. Original-Pappmappe mit Buntpapierbezug.

€ 480,00

Rodenberg 325. 15. "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von nur 12 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe (gesamt: 75), bei der die Radierungen von der unverstählten Platte gedruckt wurden. Alle Radierungen von Hans Volkert numeriert, signiert und mit "von der unverstählten Platte" bezeichnet. Völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (19).

– „Normalausgabe“ in 100 Exemplaren –

79 Eichendorff, Joseph von: Die Glücksritter. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 12 Original-Radierungen von Fritz Janowski. 77, (1) SS. Original-Halbpergamenteinband mit Kopfgoldschnitt und in Original-Schuber.

€ 450,00

Rodenberg 323. Erster Druck der Daphnis-Presse, eines von 100 Exemplaren auf starkem holländischen Bütten und von Enschedé in einer Egenolff-Fraktur gedruckt. Die zwölf Radierungen von Fritz Janowski signiert. In einem signierten Halbpergamenteinband von Bruno Scheer mit den typischen Buntpapierbezügen der Daphnis-Binderei und im originalen Schuber. Absolut neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (153).

– 1 von 5 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe –

80 Eichendorff, Joseph von: Die Glücksritter. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 12 Radierungen von Fritz Janowski und einer doppelten Suite der Radierungen in separater Mappe. 77, (1) SS. 8° und 4°. Signierter Ganzpergamementband mit dreiseitigem Goldschnitt und Original-Halbleinenmappe.

€ 1.800,00

Rodenberg 323. Erster Druck der Daphnis-Presse, hier in der absoluten Vorzugsausgabe. Eines von nur 5 Exemplaren bei denen die Radierungen im Text von der unverstählten Platte gedruckt wurden, dazu noch eine separate Suite der Radierungen auf Seide, die allesamt von Fritz Janowski signiert und numeriert wurden. In einem prächtigen Ganzpergamenteinband mit vergoldeter Vignette, Filete und punktierter Linie, dreiseitigem Goldschnitt und in Schuber von Bruno Scheer. Die Radierungen auf Seide in verschiedenen Tönungen gedruckt. Der Prospekt mit der Ankündigung dieses ersten Druckes der Daphnis-Presse liegt bei! Völlig ungebrauchtes und neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (152/154).

– 1 von 50 Exemplaren –

81 Ernst, Paul (Hrsg.): Spielmanns-Geschichten. München, Georg Müller, (1910). (6), 309, (2) SS. Gr. 8°. Original-Ledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 160,00

Eines von 50 Exemplaren auf van Gelder-Bütten und in der schönen Ganzlederbindung. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (110).

– **Erstes Buch der Ernst Ludwig-Pressse** –

82 Esther. - Das Buch Esther. Übersetzt von Dr. Martin Luther. Leipzig, Insel Vlg., 1908. Mit Doppeltitel in Schwarz, Gold und Weiß von F.W. Kleukens. (10), XXIX, (5) SS. Gr. 8°. Grüner Kalbsledereinband mit vergoldeter Titelprägung und Kopfgoldschnitt.

€ 1.500,00

Stürz 1; Rodenberg 74; Schauer II,63; Sarkowski 238. Erstes Buch der Ernst Ludwig-Pressse, eines von 275 (gesamt: 300) Exemplaren auf Bütten. Handpressendruck unter Leitung der Brüder Kleukens in Gold und Schwarz, die auch für die gesamte Ausstattung sorgten. Der berühmte Doppeltitel und die zehn ornamentierten Initialen wurden in Schwarz und, wie auch die Kapitelüberschriften und das Pressensignet, in Gold gedruckt. Der Einband am Rücken verfärbt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (258).

83 Eulenspiegel. - Ein kurtzweilig lesen von Dyl Ulenspiegel gebore uß dem land zu Brunßwick. Wie er sein leben volbracht hatt. XCVI seiner geschichten. Leipzig, Insel Vlg., 1911. Mit Holzschnitten nach der Originalausgabe. (260), 39 SS. Ohpgmt.

€ 140,00

Sarkowski 432. Eines von 300 (gesamt: 400) gedruckten Exemplaren dieser Faksimile-Ausgabe nach dem einzig erhaltenen Exemplar der Originalausgabe von 1515. Fliegende Vorsätze etwas stockfleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (97).

– **7. Druck der Kleukens-Pressse** –

84 Evangelium Sanct Johannis. Frankfurt, Kleukens-Pressse, 1920. Mit 11 Original-Holzschnitten von Kay Nebel. 100, (2) SS. Handgebundener Ganzpergamentband mit Filete, Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Rodenberg 104. Siebenter Druck der Kleukens-Pressse, eines von 200 Exemplaren auf Bütten und mit der schönen, beinahe seitenlangen Initiale am Beginn. Der Einband wohl von der Kleukens-Binderei. Einband ganz wenig gewellt, sonst makelloes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (108).

85 Flaubert, Gustave: La Légende de Saint Julien l'Hospitalier. Paris, Ferroud & Ferroud, 1912. Avec vingt compositions dessinées et gravées par Gaston Bussièrè. 83 SS. Kl. 8°. Obrosch.

€ 85,00

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Eines von 812 (gesamt: 1000) Exemplaren auf "beau vélin teinté", mit den Illustrationen im Text. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (382).

86 Florenz, Karl: Dichtergrüsse aus dem Osten. Japanische Dichtungen. Leipzig, Amelang, (o.J.). Mit zahlreichen Illustrationen nach japanischen Künstlern. 96 SS. Obrosch. in Original-Pappmappe.

€ 220,00

Tadelloses Exemplar mit der originalen Mappe und intakten Schließbändern. Provenienz: Max Morgenstern (345).

87 Florenz, Karl: Japanische Dramen. Terakoya und Asagao. Übertragen von Karl Florenz. 7.Tsd. Leipzig, Amelang, o.J. Mit zahlreichen Textillustrationen. Obrosch.

€ 120,00

Druck, Illustrationen und Papier von T. Hasegawa, Tokyo. Vorderer Umschlag mit längerem Einriss, sonst ordentlich. Provenienz: Max Morgenstern (54).

– **Erstausgabe** –

88 Forbes-Mosse, Irene: Das Rosenthor. Gedichte. Leipzig, Insel Vlg., 1905. Zeichnungen von Heinrich Vogeler-Worpswede. (8), 74, (10) SS. Ill.Opbd.mit Kopfgoldschnitt.

€ 300,00

Sarkowski 475. Erste Ausgabe. Eines von 500 nummerierten Exemplaren. Tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (49).

– **Das Fledermaus-Muster** –

89 Forbes-Mosse, Irene: Peregrina's Sommerabende. Lieder für eine Dämmerstunde sowie dreissig Übersetzungen aus dem Französischen, Englischen und Dänischen. Leipzig, Insel Vlg., 1904. Mit Titelbild, 10 Federzeichnungen und einer Vignette von Heinrich Vogeler-Worpswede. (2), 215, (3) SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 280,00

Sarkowski 474; Wilp.-G. 6 (datiert 1905). Erste Ausgabe. Eines von 575 Exemplaren (gesamt: 600). Einbandentwurf von Heinrich Vogeler-Worpswede, von dem auch die Illustrationen und die Vorsätze mit dem "Fledermaus-Muster" stammen. Rücken an den Kapitalen mit kleineren Beschädigungen, vereinzelt kleine Stockfleckchen. Provenienz: Max Morgenstern (186).

90 Französische Liebesbriefe. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Otto Zoff, übersetzt von Mimi Zoff. Weimar, Kiepenheuer, 1914. 303 SS. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt und Deckelprägung.

€ 45,00

Einband stockfleckig und etwas berieben, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (37).

– Schülerin von Josef Hoffmann und Berthold Löffler –

91 Gabler, Ada Helene: 1001 Nacht. Die Geschichte des Prinzen Seif Almuluk und der Tochter des Geisterkönigs. Folge von 10 handkolorierten Holzschnitten. (Wien, um 1914/15). Quer 4°. Original-Halbleinenband mit Titelholzschnitt.

verkauft

AKL XLVI,533; Schweiger, WW, 261. Seltene Holzschnittfolge von Ada Helene Gabler (1897 - ?), die ab 1913 an der Kunstgewerbeschule bei Josef Hoffmann und Berthold Löffler studierte. Wir kennen von ihr Entwürfe für Tapeten und Kleisterpapier, außerdem wirkte sie ab 1914 an dem Mappenwerk "Die Mode" (Wien, 1914/15) mit. Das hier verwendete Papier ähnelt demjenigen der "Mode" sehr und lässt den Schluß zu, dass das vorliegende Werk ebenfalls um diese Zeit geschaffen wurde. Vorderer Umschlag mit dem schwarzen Titelholzschnitt "AH Gabler - 1001 Nacht", verso mit einem Schildchen auf äußerst dünnem Papier mit dem eigentlichen Titel. Der Umschlag mit feiner Goldlinie eingefasst und mit vergoldeten Sternchen bedruckt, das Leinen mit Goldfäden durchwirkt. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (300).

92 Ganymed. Blätter der Marées-Gesellschaft. Herausgegeben von Julius Meier-Graefe. Band 1 (von 5). München, Piper, 1919. Mit 5 Steindruckern von Rudolf Großmann und zahlreichen Illustrationen. 157 SS. Opbd.

€ 140,00

Vollständiges Exemplar des ersten Jahrgangs, vier weitere sollten folgen. Eines von 300 Exemplaren für die Subskribenten der Gesellschaft. Einband etwas verstaubt, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (78).

– Nicht näher bezeichnete Vorzugsausgabe –

93 Gebtsattel, V.E. von: Moral in Gegensätzen. Dialektische Legenden. München, Georg Müller, 1911. 251 SS. Kl. 8°. Original-Maroqueinband mit Rückenschildchen.

€ 120,00

Nicht näher bezeichnete Vorzugsausgabe in rotem Maroquin und auf festem Büttten. Provenienz: Max Morgenstern (420).

– Privatdruck der ELP in 20 Exemplaren –

94 Gengnagel, Theo: Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen,... Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1912. Mit Umschlagillustration von Ludwig Enders. 6 nn.Bll. Obrosch.

€ 350,00

Eines von nur 20 Exemplaren dieses Privatdruckes der ELP. "Mit diesen Worten begrüßte Theo Gengnagel am 12.Oktober 1912 Christian und Luise Kleukens bei ihrem Eintritt in ihr Hauselein". Neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (505).

95 Gerlach. - Andersen, Hans Christian: Andersens Märchen (1). Texte gesichtet von

Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1905). Bilder von Hugo Steiner-Prag. 144 SS. Kl. 8°. Ogl.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 15. - Heller 158. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (360).

96 Gerlach. - Andersen, Hans Christian: Märchen. Zweiter Teil. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1909). Bilder von Franz Wacik. 107 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 25. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Schönes, nur ganz wenig angestaubtes Exemplar mit den hübschen Illustrationen von Wacik. Provenienz: Max Morgenstern (340).

97 Gerlach. - Aus des Knaben Wunderhorn. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1902). Bilder von Berthold Löffler. 96 SS. Kl. 8°. Ogl.

€ 240,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 4. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet. Vorsatz: Mausekäfer. Einer der gesuchtesten Bände der Reihe mit den schönen Illustrationen von Löffler. Provenienz: Max Morgenstern (358).

98 Gerlach. - Bechstein, Ludwig: Märchen-Sammlung von Ludwig Bechstein. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach & Wiedling, (1901). Bilder von Karl Fahringer. 98 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 2. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Einband etwas abgegriffen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (357).

99 Gerlach. - Die Blume im Lied. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1905). Bilder von Rudolf Sieck. 117, (3) SS. Kl. 8°. Ogl.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 16. - Heller 158. Erstausgabe, erkenntlich am Verlagssignet (MG). Vorsatz: Gnomenkopf. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (374).

100 Gerlach. - Brentano, Clemens: Gockel, Hinkel und Gackeleia. Text gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1908). Bilder und Buchschmuck von Franz Wacik. 120 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 180,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 20. - Heller 158. Erstausgabe, erkenntlich am Verlagssignet. Vorsatz: Mausekäfer. Einer der hübschesten Bände der Reihe mit den kongenialen Illustrationen von Franz Wacik. Provenienz: Max Morgenstern (367).

101 Gerlach. - Bürger, Gottfried August: Fahrten und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen. Text gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1907). Bilder und Buchschmuck von Franz Wacik. 117 SS. Kl. 8°. Ogln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 19. - Heller 158. Erstausgabe, erkenntlich am Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Tadelloses Exemplar mit den schönen Illustrationen von Wacik. Provenienz: Max Morgenstern (336).

102 Gerlach. - Defoe, Daniel: Robinson Crusoe. Nach dem englischen Original und älteren Übersetzungen bearbeitet von Ludwig Tesar. Wien, Gerlach und Wiedling, (1913). Bilder von Ernst Liebenauer. 158, (1) SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 32. - Heller 160. Erste Ausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Mit dem Eindruck auf der letzten Seite: Die Bilder auf Seite 12, 13, 54 und 87 sind von Karl Fahringer. Einband etwas abgegriffen. Provenienz: Max Morgenstern (377).

103 Gerlach. - Deutsche Gedichte mit Schattenbildern. Text gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1908). Bilder und Buchschmuck von Ferdinand Staeger. 102 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 21. - Heller 158. Erstausgabe, erkenntlich daran, dass das Inhaltsverzeichnis über zwei Seiten geht. Vorsatz: Silhouettenszene. Einband wenig abgegriffen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (356).

104 Gerlach. - Deutsche Schwänke. Wien, Gerlach und Wiedling, (1913). Bilder von Siegmund von Suchodolski. 107 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 31. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Einband entlang der Kanten etwas wasserrandig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (335).

105 Gerlach. - Deutsche Wiegenlieder. In Wort und Weise ausgewählt von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1909). Schrift und Bilder von R. Daenert. 96 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 24. - Heller 159. Erstausgabe (mit allen Kennzeichen, wie bei Heller!). Vorsatz: nicht illustriertes, grünes Kraftpapier. Sehr schöner Band der Reihe, der durch die Illustrationen und die verwendete Schrift herausragend ist. Einband gering bestoßen und etwas abgegriffen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (355).

106 Gerlach. - Eichendorff, Josef Frhr.von: Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1902). Bilder von Horst-Schultze. 96 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 7. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (334).

107 Gerlach. - Grimm, Jakob, und Wilhelm Grimm: Deutsche Sagen. Wien, Gerlach und Wiedling, (1912). Bilder von Ernst Liebenauer. 122, (1) SS. Kl. 8°. Ogl.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 30. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Einbandrücken mit geprägter Bezeichnung: "Grimm V". Einband ganz wenig bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (368).

108 Gerlach. - Grimm, Jakob, und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm (2). Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1901). Bilder von Albert Weisgerber. 96 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 3. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Etwas abgegriffen und mit leichten Gebrauchsspuren. Provenienz: Max Morgenstern (333).

109 Gerlach. - Grimm, Jakob, und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm (3). Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1902). Bilder von Karl Fahringer. 94 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 5. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (369).

110 Gerlach. - Grimm, Jakob, und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm (4). Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1903). Bilder von Otto Tauschek. 95, (1) SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 12. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (364).

111 Gerlach. - Hauff, Wilhelm: Ausgewählte Märchen. Wien, Gerlach und Wiedling, (1912). Bilder von Karl Fahringer. 252 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 28/29. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Gutes, kaum gebrauchtes Exemplar des Doppelbandes. Provenienz: Max Morgenstern (363).

112 Gerlach. - Hebel, Johann Peter: Erzählungen und Schwänke. Texte ausgewählt von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1905). Bilder von Carl Otto Czeschka. 96 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 14. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Gesuchter Band mit den schönen Illustrationen von Czeschka. Einband etwas abgegriffen. Provenienz: Max Morgenstern (371).

113 Gerlach. - Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Nußknacker und Mäusekönig. Bearbeitet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1909). Bilderschmuck von Otto Bauriedl und Ernst Kutzer. 83 SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 23. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Einband etwas abgegriffen, sonst schönes Exemplar mit den hübschen Illustrationen. Provenienz: Max Morgenstern (376).

114 Gerlach. - Lenau, Nikolaus: Ausgewählte Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1903). Bilder von Hugo Steiner-Prag. 96 SS. Kl. 8°. Oglu.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 10. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Einband leicht fleckig, sonst schön. Provenienz: Max Morgenstern (361).

115 Gerlach. - Musäus, Johann Karl August: Die Nymphe des Brunnens. Text bearbeitet von Hans Fraungruber. Wien, Martin Gerlach, (1903). Bilder von Ignaz Taschner. 50 SS. Kl. 8°. Oglu.

€ 125,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 11. - Heller 157. Erstausgabe, erkenntlich am Verlagssignet. Vorsatz: Pfauen. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (366).

116 Gerlach. - Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. Deutsche Volkssagen von Musaeus. Bearbeitet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1907). Bilderschmuck von Hans Schwaiger und Jos.J. Loukota. 118, (1) SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 18. - Heller 158. Erstausgabe, erkenntlich am Verlagssignet (MG). Vorsatz: Mausekäfer. Einband etwas abgegriffen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (362).

117 Gerlach. - Schwab, Gustav: Die Schildbürger. Text gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1909). Bilder von Ernst Liebenauer. 86, (1) SS. Kl. 8°. Ohln.

€ 75,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 26. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Einband etwas berieben und bestoßen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (372).

118 Gerlach. - Till Eulenspiegel. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1902). Bilder von Albert Weisgerber. 96 SS. Kl. 8°. Ogl'n.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 6. - Heller 157. Titelaufgabe der Erstausgabe, erkenntlich am geänderten Verlagssignet (GW). Vorsatz: Mausekäfer. Einband etwas lichtsattig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (375).

119 Gerlach. - Uhland, Ludwig: Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Wien, Gerlach und Wiedling, (1911). Bilder von Ferdinand Staeger. 105, (2) SS. Kl. 8°. Ogl'n.

€ 95,00

"Gerlachs Jugendbücherei" 27. - Heller 159. Erstausgabe. Vorsatz: Mausekäfer. Hübsches Exemplar, der Einband ganz wenig abgegriffen. Provenienz: Max Morgenstern (373).

– **Vollständige Reihe in Erstausgaben** –

120 Gerlachs Jugendbücherei. Vollständige Reihe in Erstausgaben. 34 Bände, gebunden in 32 Bänden (siehe unten). Wien, Gerlach & Co. bzw. Gerlach & Wiedling, (1901 - 1920). Kl. 8°. Original-Leinenbände und Original-Halbleinenbände (33/34).

€ 7.500,00

Friedrich C. Heller: Gerlachs Jugendbücherei, in: Die Schiefertafel IV,3, pp 138-162 (die weitaus beste Unterlage für diese Reihe, alles weitere ist irrelevant). Nicht mehr häufig aufzufindende, vollständige Reihe der Gerlachschen Jugendbücherei mit allen Bänden in der ersten Ausgabe, allesamt in den illustrierten Originalleinen-Einbänden - bis auf die Bände 33/34, die meines Wissens "nur" in Halbleinen erschienen. Dazu kommt, wie bei beinahe allen Büchern aus der Sammlung des Max Morgenstern, dass sich auch diese Reihe in absolut ungelesenem und somit praktisch neuwertigem Zustand befindet (von ganz wenigen Fleckchen auf einzelnen Einbänden jetzt einmal abgesehen). Wir geben, auch weil die Reihe ja bekannt genug ist, hier nur eine kursorische Aufstellung der Bände:

- 1) Grimm: Kinder- und Hausmärchen. Bilder von Ignaz Taschner.
- 2) Bechstein: Märchen-Sammlung. Bilder von Karl Fahringer.
- 3) Grimm: Kinder- und Hausmärchen (2). Bilder von Albert Weisgerber.
- 4) Aus des Knaben Wunderhorn. Bilder von Berthold Löffler.
- 5) Grimm: Kinder- und Hausmärchen (3). Bilder von Karl Fahringer.
- 6) Till Eulenspiegel. Bilder von Albert Weisgerber.
- 7) Eichendorff: Gedichte. Bilder von Horst-Schulze.
- 8/9) Goethe: Reineke Fuchs. Bilder von Karl Fahringer.
- 10) Lenau: Ausgewählte Gedichte. Bilder von Hugo Steiner-Prag.
- 11) Die Nymphe des Brunnens. Bilder von Ignaz Taschner.
- 12) Grimm: Kinder- und Hausmärchen (4). Bilder von Otto Tauschek.
- 13) Kopisch: Ausgewählte Gedichte. Bilder von Ferdinand Andri.
- 14) Hebel: Erzählungen und Schwänke. Bilder von C.O. Czeschka.
- 15) Andersen: Märchen (1). Bilder von Hugo Steiner-Prag.
- 16) Die Blume im Lied. Bilder von Rudolf Sieck.
- 17) Stifter: Bergkristall. Bilder von Otto Bauriedl.
- 18) Rubezahl. Bilder von Hans Schwaiger und Josef J. Loukota.

- 19) Fahrten und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen. Bilder von Franz Wacik.
- 20) Brentano: Gockel, Hinkel und Gackeleia. Bilder von Franz Wacik.
- 21) Deutsche Gedichte mit Schattenbildern. Bilder von Ferdinand Staeger.
- 22) Die Nibelungen. Bilder von C.O. Czeschka.
- 23) Hoffmann: Nußknacker und Mäusekönig. Bilder von Otto Bauriedl und Ernst Kutzer.
- 24) Deutsche Wiegenlieder. Bilder von R. Daenert.
- 25) Andersen: Märchen (2). Bilder von Franz Wacik.
- 26) Schwab: Die Schildbürger. Bilder von Ernst Liebenauer.
- 27) Uhland: Gedichte. Bilder von Ferdinand Staeger.
- 28/29: Hauff: Ausgewählte Gedichte. Bilder von Karl Fahringer.
- 30) Grimm: Deutsche Sagen. Bilder von Ernst Liebenauer.
- 31) Deutsche Schwänke. Bilder von Siegmund von Suchodolski.
- 32) Defoe: Robinson Crusoe. Bilder von Ernst Liebenauer.
- 33) Die Ostereier - Der Weihnachtsabend. Bilder von Ferdinand Staeger.
- 34) Andersen: Märchen (3). Bilder von Norbertine Breßlern-Roth.

Alle Bände vorzüglich erhalten, die Vorsätze zeigen meist den "Mauskäfer" (Franz Wacik?), den bärtigen "Gnomenkopf" (Ignaz Taschner oder Otto Tauschek?), oder die "Glockenblumen".

Provenienz: Max Morgenstern (600 - 632).

121 Godwin, Catherina: Begegnungen mit Mir. München, Hyperion Vlg., 1910. 108 SS. Ill.Opbd.

€ 45,00

Normalausgabe, daneben wurden noch 100 Exemplare auf Büttten gedruckt und von Carl Sonntag jun. in Leder gebunden. Provenienz: Max Morgenstern (40).

– 1 von 100 Exemplaren –

122 Goethe, Johann Wolfgang von: Chinesisch-Deutsche Gedichte. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1918). 36 SS. Gr. 8°. Original-Halbleineneinband in Original-Schuber.

€ 240,00

Rodenberg 325. Zwölfter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes, eines von 100 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Büttten zweifarbig gedruckt und in Form eines Blockbuchs gebunden. Im Original-Schuber. Provenienz: Max Morgenstern (164).

– Von Hugo Steiner-Prag signiert –

123 Goethe, Johann Wolfgang von: Clavigo. Ein Trauerspiel. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen, 1917. Mit 10 Steindruckten von Hugo Steiner-Prag. 77 SS. 4°. Ill.Opbd.

€ 98,00

Rodenberg 288. 1 von 375 (gesamt: 400) gedruckten Exemplaren. Die Spammersche Buchdruckerei in Leipzig druckte das Trauerspiel nach der ersten Ausgabe von 1774. Im Impressum von Hugo Steiner-Prag signiert. Provenienz: Max Morgenstern (195).

– Zweiter Daphnis-Druck in 100 Exemplaren –

124 Goethe, Johann Wolfgang von: Das Karlsbader Tagebuch. 1810. Berlin, Alfred Hoennicke, 1917. Mit 1 Holzschnittvignette. 20 nn.SS. Quer 12°. Illustrierter Originalpappband in Originalschuber.

€ 280,00

Rodenberg, Seite 324; Hayn-G. IX,240. Zweiter Daphnis-Druck (=Privatdruck) Alfred Hoennickes, eines von 100 nummerierten, zweifarbig gedruckten Exemplaren auf Kaiserlich Japan. Das hübsche Deckelpapier monogrammiert mit "FH". Völlig unversehrtes Exemplar im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (348).

– 1 von 12 Exemplaren auf Pergament und in Seehundleder gebunden –

125 Goethe, Johann Wolfgang von: Das Karlsbader Tagebuch. 1810. Berlin, Alfred Hoennicke, 1917. Mit einer Vignette in Holzschnitt. 20 nn.SS. Quer 12°. Originalledereinband (siehe unten).

€ 4.800,00

Rodenberg, Seite 324; Hayn-G. IX,240. Zweiter Daphnis-Druck (=Privatdruck). Dieses ist eines der sehr seltenen Exemplare auf Pergament, von denen nur 12 Exemplare gedruckt wurden (dieses trägt die Nummer IV). Gebunden wurden die 12 Pergamentexemplare der absoluten Vorzugsausgabe von der Daphnis-Binderei in violette Seehundleder mit reicher Deckel-, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Dieses Exemplar ist völlig unversehrt und in der originalen Schutzkassette aus grauer Pappe. Provenienz: Max Morgenstern (347).

126 Goethe, Johann Wolfgang von: Das Märchen. München, Dietrich, o.J. Mit 8 Lithographien von Ludwig Enders. (31) SS. 4°. Ill.Ogln.

€ 35,00

"Kleinodien der Weltliteratur" Band 19. - Etwas locker in der Bindung. Provenienz: Max Morgenstern (129).

– 1 von 8 Exemplaren in Pergament, dieses für Felix Grafe –

127 Goethe, Johann Wolfgang von: Das Tagebuch. 1810. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 20 nn.SS. Grüner Maroquineinband von E.A. Enders.

€ 6.500,00

Rodenberg, Seite 323; Hayn-G. IX,240. Zweiter "Druck für Freunde" von Alfred Hoennicke. Eines von nur 8 Exemplaren auf Pergament, von Drugulin in Grün und Schwarz in höchster Vollendung gedruckt. Dieses Exemplar mit grüner Tinte bezeichnet als Nummer "8 für Herrn Felix Grafe" und signiert mit "Alf Hoennicke". Entgegen der für die Handvoll an Pergamentexemplaren "normalen" Bindung in flexiblem Pergament wurde dieses Exemplar von E.A.Enders in grünes Maroquin gebunden, was dem Druck viel eher entspricht. Die Deckelvergoldung, Vignette und Zierlinien entsprechen der Pergamentbindung, Einband im vorderen Deckel signiert, Kopfgoldschnitt. In mit grünem Leinen bezogener Kassette. Absolut ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (178).

– In der schönen Ganzpergamentbindung –

128 Goethe, Johann Wolfgang von: Die Geheimnisse. Ein Fragment. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 32 SS. 4°. Original-Ganzpergamenteinband in Schuber.

€ 450,00

Rodenberg 324. Siebenter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines der ganz wenigen Exemplare (gesamt: 100) in der Ganzpergamentbindung mit Kopfgoldschnitt und im Originalschuber mit Titelschildchen. Der Einband mit Wischspuren, sonst völlig unversehrtes, neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (315).

– 1 von 4 Exemplaren auf weissem Japan, von Alf Hoennicke so bezeichnet –

129 Goethe, Johann Wolfgang von: Die neue Melusine. Eine Novelle. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). Mit 4 Original-Radierungen von Hans Volkert. 42 SS. Kl. 8°. Dunkelbrauner Original-Maroqueinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Rodenberg 323. Dritter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. In nur 100 Exemplaren gedruckt ist dieses eines der ersten 4, die auf weisses Japan gedruckt wurden. Von Alfred Hoennicke im Druckvermerk als solches bezeichnet und signiert. In einem prachtvollen Maroqueinband mit dezenter Deckelvergoldung, Rückentitel und Kopfgoldschnitt der Daphnis-Binderei O. Herfurth. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (175).

– 1 von 3 Exemplaren der Radierungen auf Seide –

130 Goethe, Johann Wolfgang von: Die neue Melusine. Vier Original-Radierungen von Hans Volkert, München. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 4 Original-Radierungen auf Seide. 4°. Original-Leinenmappe mit farbigem Stoffbezug.

€ 750,00

Rodenberg 323. Dritter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Rodenberg ist hierbei ungenau! Dieser Druck erschien in einer Auflage von 100 Exemplaren, wovon 4 auf weissem Japan hergestellt wurden (nicht 5, so wie Rodenberg behauptet). Rodenberg meint auch, dass zu den ersten 10 Exemplaren eine Mappe mit den Radierungen auf Seide erschien, was eher unwahrscheinlich ist. Dieses ist jedenfalls die Nummer 1 von nur 3 Exemplaren der Radierungen auf Seide, nur mit dem Titelblatt (in Grün) und dem Blatt mit der Bezeichnung. Alle vier Radierungen auf Seide sind unter Passepartout, diese von Hans Volkert signiert. Die schöne Originalmappe mit dem farbensprühendem Bezug stammt von der Daphnis-Binderei O. Herfurth (signiert). Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (176).

– 1 von 5 Exemplaren auf Japanpergament mit doppelter Suite
der Radierungen auf Seide –

131 Goethe, Johann Wolfgang von: Die vier Jahreszeiten. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 4 Original-Radierungen in mehreren Farben von Fritz Janowski. 42 nn.SS. Quer 8°. Originalleder-Einband.

€ 2.800,00

Rodenberg, Seite 322. Fünfter "Daphnis-Druck". Eines von nur 5 Exemplaren (Gesamt: 100) der absoluten Vorzugsausgabe auf Japanpergament (dieses die Nummer 3) mit einer separaten Suite der Radierungen von

Fritz Janowski auf Seide (diese in separater Mappe, wie vom Verlag ausgegeben). Die Radierungen im Textband von Fritz Janowski signiert, die Abzüge der separaten Suite auf Seide unter Passepartouts montiert, nummeriert und ebenfalls signiert. Im Druckvermerk von Alfred Hoennicke mit "Nr. 3 von 5 Stücken auf Japanpergament AH" bezeichnet. Die Mappe mit der separaten Suite in für den Verlag typisches Kleisterpapier gebunden. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (410 + 412).

– Normalausgabe in 100 Exemplaren –

132 Goethe, Johann Wolfgang von: Die vier Jahreszeiten. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 4 Original-Radierungen in mehreren Farben von Fritz Janowski. 42 SS. Quer 8°. Original-Pappband mit Titelschildchen und im originalen Schuber.

€ 450,00

Rodenberg 322. Fünfter "Daphnis-Druck". Eines von 100 nummerierten Exemplaren, auf starkem Bütten zweifarbig gedruckt. Alle vier Radierungen vom Künstler signiert. Der für die Presse so typische Buntpapiereinband signiert von Bruno Scheer, hier auch im Originalschuber. Beiliegt ein Prospekt der Presse "Die zehn kostbaren Handpressen-Enschédé-Drucke für den Bibliophilen und Sammler". Absolut neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (411).

– 1 von 60 Exemplaren auf Bütten –

133 Goethe, Johann Wolfgang von: Episteln. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 16 SS. Kl. 8°. Original-Pappband.

€ 240,00

Rodenberg 326. Letzter Daphnis-Druck Alf Hoennickes, eines von 60 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Bütten. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (415).

– 1 von 20 Exemplaren auf Kaiserlich Japan –

134 Goethe, Johann Wolfgang von: Episteln. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 16 SS. Kl. 8°. Violetter Maroquineinband mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 350,00

Rodenberg 326. Letzter Daphnis-Druck Alf Hoennickes, eines von nur 20 nummerierten Exemplaren auf Kaiserlich Japan. Dieses Exemplar in einem prächtigen, violetten Maroquineinband mit dezenter Deckelvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (signiert von der Daphnis-Binderei). Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (57).

– Eines der wenigen Exemplare auf japon ancien –

135 Goethe, Johann Wolfgang von: Gott, Gemüt und Welt. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). Mit 1 Original-Radierung von Hans Volkert. 32 SS. Quer 8°. Roter Originalmaroquineinband mit Kopfgoldschnitt, Schutzumschlag und in Original-Kassette.

€ 580,00

Rodenberg 324. Neunter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines der wenigen Exemplare auf hellblauem japon ancien (gesamt: 100). Dieses Exemplar mit der Nummer 2 (für Max Morgenstern) zeichnet sich auch

durch den fabelhaften Einband aus rotem Maroquin mit Kopfgoldschnitt, vergoldeter Deckelverzierung und Deckeltitel, Schutzumschlag und Original-Kassette aus. Der Einband stammt von der Daphnis-Binderei O. Herfurth (signiert). Makelloses, völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (177).

– 1 von 30 Exemplaren auf Japan –

136 Goethe, Johann Wolfgang von: Gott und die Welt. Darmstadt, Ernst Ludwig-
Presse, 1913. 58, (2) SS. Gr. 8°. Schwarzer Originallederband mit Deckeltitel und
Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Rodenberg 76; Stürz 21. Das 21. Buch der Ernst Ludwig-Pressen. Eines von nur 30 Exemplaren (gesamt: 70) auf Japan. Beim heiklen Einband ist die Farbe stellenweise abgerieben, innen völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (145).

137 Goethe, Johann Wolfgang von: Indische Gedichte. (Berlin, Alfred Hoennicke,
1921). 30 SS. Grüner Original-Ledereinband.

€ 350,00

Rodenberg 322. Neue Folge der Daphnis-Drucke, Band 3. Eines von 100 Exemplaren auf getöntem Bütten. Tadelloses, annähernd ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (329).

– Zweites Stundenbuch –

138 Goethe, Johann Wolfgang von: Lieder. Darmstadt, Ernst Ludwig-Pressen (für Kurt
Wolff), 1920. 135, (6) SS. Blauer Original-Marquandeband mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 1.400,00

"Die Stundenbücher" 2. - Rodenberg 77; Stürz 28. Zweites "Stundenbuch", in 300 Exemplaren auf der ELP für Kurt Wolff hergestellt, gleichzeitig der umfangreichste Band der Reihe. Im schönen, originalen Maroquindeband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, sowie dreiseitigem Goldschnitt (Entwurf von Preetorius). Völlig ungebrauchtes, neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (35).

– 1 von 40 Exemplaren –

139 Goethe, Johann Wolfgang von: Memoiren des Marschalls von Bassompierre.
(Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 5 in verschiedenen Farben gedruckten Original-
Radierungen von Hans Volkert. 26 SS. Gr. 8°. Goldbedruckter Original-Pappband mit
Titelschildchen.

€ 450,00

Rodenberg 325. Elfter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes, eines von 40 Exemplaren auf van Gelder-Bütten und in einer bizarren Schrift des 16. Jahrhunderts gedruckt. Die fünf Radierungen in fünf verschiedenen Farbtönen gedruckt, die erste vom Künstler signiert und nummeriert. Einband ganz wenig berieben und mit winzigen Fehlstellen an den Kapitalen, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (262).

– Exemplar 1/1 für Max Morgenstern, die Radierungen im Handpressendruck –

140 Goethe, Johann Wolfgang von: Memoiren des Marschalls von Bassompierre. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 5 in verschiedenen Farben gedruckten Radierungen von Hans Volkert. 26 SS. Gr. 8°. Signierte Ganzpergamentmappe.

€ 1.400,00

Rodenberg 325. Elfter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Die "Normalausgabe" erschien in nur 40 Exemplaren und ist schon selten genug. Hier das Exemplar 1/1 der Sonderausgabe für Max Morgenstern, Wien! Die Radierungen im Handpressendruck des Künstlers, allesamt so bezeichnet, signiert und nummeriert! Zusätzlich liegt der Text in einem zweiten Exemplar bei, als Rotdruck und in einer typischen Buntpapierbroschur des Verlages, hier auch als 1/1 bezeichnet. Der Ganzpergamenteinband stammt von der Daphnis-Press O. Herfurth. Der Pergamenteinband fleckig, sonst hervorragend schönes und unikales Exemplar, eigens gefertigt für den großen Liebhaber und Förderer der Daphnis-Press. Provenienz: Max Morgenstern (263).

– 1 von 20 Exemplaren auf Japan –

141 Goethe, Johann Wolfgang von: Natur. Ein Hymnus. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press für den Insel Verlag, 1910. 8 nn.Bll. Gr. 8°. Original-Pergamenteinband mit Schutzumschlag und Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Stürz 74; Rodenberg 77. Eines von nur 20 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan, weitere 100 Exemplare wurden auf Bütten gedruckt. Der sechszeilige Titel und die Eingangsinitiale wurden in Gold gedruckt. Vorderer Einbanddeckel mit dem goldgeprägten Signet der ELP. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (179).

– Normalausgabe in 100 Exemplaren –

142 Goethe, Johann Wolfgang von: Novelle. Ein romantisches Jagdstück. Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 5 Original-Radierungen von Franz Hein. 42, (1) SS. 8°. Original-Pappband mit Buntpapierbezug und Rückentitel.

€ 380,00

Rodenberg 322/23. Sechster "Daphnis-Druck". Eines von 100 Exemplaren auf starkem Bütten mit den fünf Radierungen in verschiedenen Farbtönen. Einband signiert von Bruno Scheer, Berlin. Neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (117).

– 1 von 10 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe –

143 Goethe, Johann Wolfgang von: Novelle. Ein romantisches Jagdstück. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 5 Original-Radierungen von Franz Hein. 42, (1) SS. 8°. Signierter roter Maroquineinband mit Deckelvergoldung, Rückentitel, Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 580,00

Rodenberg 322/23. Sechster Daphnis-Druck. Eines von 10 (gesamt: 100) Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe, bei denen die Radierungen von Franz Hein auf Japan gedruckt und allesamt vom Künstler signiert wurden. Zusätzlich wurde dieses Exemplar von E.A. Enders in rotes Maroquin gebunden. Einband minimalst berieben, sonst völlig ungebrauchtes, neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (350).

– Neunter Druck der Kleukens-Presse –

144 Goethe, Johann Wolfgang von: Prometheus. Dramatisches Fragment. Darmstadt, Kleukens Presse, 1922. 24 SS. Gr. 8°. Opbd. mit Rt.und Schuber.

€ 350,00

Rodenberg 104. Neunter Druck der Kleukens-Presse, eines von 200 (gesamt: 250) nummerierten Exemplaren. Im Originaleinband der Presse (d.i. E. Rehbein) mit Rückentitel und im Originalschuber. Schuber, Einband und fliegende Vorsätze stockfleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (233).

– Druck für die Hundert –

145 Goethe, Johann Wolfgang von: Reineke Fuchs. München, Hans von Weber, 1913. 176 SS. 4°. Original-Pappband.

€ 280,00

Rodenberg 412; Eyssen S. 287. Achtzehnter Druck für die Hundert, in Tiemann-Fraktur von Poeschel auf Bütten gedruckt. Völlig unbeschnittenes Exemplar in der Original-Interimsbroschur - wie vom Verlag ausgegeben. In den breiten weissen Rändern vereinzelte Stockfleckchen, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (202).

– 1 von 10 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe –

146 Goethe, Johann Wolfgang von: Reise der Söhne Megaprazons. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 6 signierten Original-Radierungen von Fritz Janowski. 36 SS. Signierter Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 1.200,00

Rodenberg 325. Siebzehnter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von zehn Exemplaren auf Japan-Pergament und mit den Abzügen der Radierungen von den unverstählten Platten. Dieses Exemplar in einem prächtigen Handeinband aus olivgrünem Maroquin mit Deckelvignette, Fileten und Pointillé in Gold, Kopfgoldschnitt, Steh- und Innenkantenvergoldung und im Originalschuber. Der Einband signiert: Bruno Scheer, Berlin. Rücken etwas nachgedunkelt, sonst völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (125).

– Von Fritz Janowski signiert –

147 Goethe, Johann Wolfgang von: Rikchen. Zehn Liebes-Gedichte 1770-71. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). Grüne Titelvignette. 18 SS. Signierter Lederbd.d.Zt.mit eingebundenem Originalumschlag.

€ 450,00

Rodenberg 326. 21. "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von 100 Exemplaren auf van Gelder-Bütten, von Fritz Janowski geschrieben, lithographiert und mit handkolorierten Vignetten und Initialen ausgemalt. Im

Druckvermerk von Janowski signiert. Dunkelbrauner Ledereinband mit dezenter Rückenvergoldung und eingebundenem, illustriertem Original-Umschlag, signiert von der Daphnis-Binderei. Rücken ganz leicht bestoßen, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (75).

– **Erster Druck der Janus-Press** –

148 Goethe, Johann Wolfgang von: Römische Elegien. (Leipzig, Janus-Press, 1907). 34, (2) SS. 4°. Original-Pergamenteinband mit Titel auf vorderem Deckel.

€ 2.400,00

Rodenberg 94; Schauer II,31. Erster Druck der Janus-Press, zugleich der erste deutsche "Pressen-Druck" proprio dictu überhaupt, eines von 120 nummerierten Exemplaren. Walter Tiemann als Schriftzeichner, und C.E. Poeschel als Setzer und Drucker orientierten sich an den englischen Vorbildern (Vale Press, Doves Press) und schufen gleich mit dem ersten Druck einen nicht mehr überbietbaren Maßstab. Der zweifarbige Druck auf Whatman-ähnlichem Papier ist tatsächlich eine der schönsten Hervorbringungen dieser an großartigen Drucken wahrlich nicht armen Zeit! Der schlichte Einband mit dem goldgedruckten Titel (von Carl Sonntag jun.) passt sich dem Druck vollendet an. Einband mit wenigen kleinen Fleckchen, sonst fabelhaft erhaltenes, praktisch neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (251).

– **1 von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan** –

149 Goethe, Johann Wolfgang von: Sonette. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 24 SS. Gr. 8°. Ill. Original-Broschur in illustrierter Original-Mappe.

€ 280,00

Rodenberg 322. Dritter Daphnis-Druck. Eines von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, dreifarbig von Enschedé in van Dyck-Kursive gedruckt. Einband signiert: Daphnis-Binderei O. Herfurth. Die Mappe mit kleinen Beschädigungen am unteren Kapital, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (268).

– **1 von 3 Exemplaren auf holländischem Bütten** –

150 Goethe, Johann Wolfgang von: Sonette. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 24 SS. Gr. 8°. Ill. Original-Broschur in illustrierter Original-Mappe.

€ 380,00

Rodenberg 322. Dritter Daphnis-Druck. Unbekannte Variante gegenüber der "Normalausgabe" von 100 Exemplaren! Nummer 2 von nur drei Exemplaren auf holländischem Bütten, handschriftlich von Adolf Hoennicke bezeichnet. Mappe mit kleinen Beschädigungen an den Kapitalen, sonst völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (167).

– **Signierter Einband von E.A. Enders** –

151 Goethe, Johann Wolfgang von: Sonette. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 24 SS. Gr. 8°. Signierter roter Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 380,00

Rodenberg 322. Dritter Daphnis-Druck. Eines von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, von Enschedé in der van Dyck-Kursive gedruckt. Dieses Exemplar in einem roten Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt, vergoldeter Vignette a.d.vorderen Einbanddeckel und vergoldeten Fileten von E.A. Enders. Einband ganz wenig berieben, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (127).

– Intarsieneinband von Carl Sonntag jun. –

152 Goethe, Johann Wolfgang von: Torquato Tasso. Leipzig, Janus-Press, 1910. 160, (2) SS. 4°. Handgebundener Original-Pergamenteinband mit Fileten, zwei großen intarsierten Mittelfeldern, Titelprägung und Kopfgoldschnitt.

€ 2.400,00

Rodenberg 94; Schauer II,31. Zweiter Druck der Janus-Press und vielleicht ihr bedeutendster. Eines von 120 Exemplaren, die für den Handel bestimmt waren. Der Druck ist vorbildlich und wurde nur von wenigen anderen Pressen der Zeit erreicht. Dazu kommt der formidable Intarsieneinband von Carl Sonntag jun. mit den grünen Mittelfeldern. Deckel mit ganz wenigen, nicht störenden Fleckchen, die beiden Rückenschildchen mit Fehlstellen, innen fabelhaft erhalten und auf schwerem Bütten gedruckt. Jedes Blatt mit dem Signet der Presse als Wasserzeichen. Provenienz: Max Morgenstern (208).

– Goethe's Trilogie bei Insel –

153 Goethe, Johann Wolfgang von: Trilogie der Leidenschaft. Leipzig, Insel Verlag, 1912. 16 nn.Bll. Gr. 8°. Violetter Original-Marquineinband mit goldenem Deckeltitel, Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Stürz 38; Rodenberg 78. Druck der Ernst Ludwig-Press. Eines von nur 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan und in Kalbleder, durchgehend in Schwarz und Gold gedruckt. Der heikle Einband mit minimalen Bereibungen, Rücken etwas ausgebleicht, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (172).

– Goethe's Trilogie bei Alf Hoennicke –

154 Goethe, Johann Wolfgang von: Trilogie der Leidenschaft. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1918). 28 SS. 4°. Nachtblauer Original-Marquineinband.

€ 750,00

Rodenberg 324/25. Zehnter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von 35 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Kaiserlich Japan und hier in einem prachtvollen Einband der Daphnis-Binderei O. Herfurth. Nachtblaues Maroquin mit Kopfgoldschnitt, Fileten und vergoldetem Deckeltitel, Steh- und Innenkantenvergoldung, sowie Vorsätzen aus geflecktem Japan. Hervorragend erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (130).

– Erster Druck der Kleukens-Press –

155 Goethe, Johann Wolfgang von: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. Frankfurt, Kleukens-Press, 1919. 181, (2) SS. Handgebundener roter Maroquinband mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 600,00

Rodenberg 103. Erster Druck der Kleukens-Press, eines von 250 Exemplaren auf kaiserlich Japan, dieses mit der Nummer 20. Der schöne Einband mit vernachlässigbaren Bereibungen, sonst völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (5).

– **Auch erster Druck der Kleukens-Presse** –

156 Goethe, Johann Wolfgang von: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. Frankfurt, Kleukens-Presse, 1919. 181, (2) SS. Handgebundener roter Maroquinband mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 600,00

Rodenberg 103. Erster Druck der Kleukens-Presse, eines von 250 Exemplaren auf kaiserlich Japan, dieses mit der Nummer 76. Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (6).

– **1 von 80 Exemplaren und prachtvoll gebunden** –

157 Goethe, Johann Wolfgang von: Weissagungen des Bakis. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 32 nn.SS. 8°. Azurblauer Maroquineinband mit reicher Deckel-, Rücken, Steh- und Innenkantenvergoldung.

€ 3.400,00

Rodenberg, Seite 324. Vierter "Druck für Freunde" Alfred Hoennickes. Eines von 80 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, von Enschedé durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt und von der Daphnis-Binderei prächtigst gebunden. Der signierte Einband korrespondiert mit den oft rätselhaften Gedichten Goethes. Dreiseitiger Goldschnitt und im originalen Schuber. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (146).

158 Goethe, Johann Wolfgang von: West-östlicher Divan. Herausgegeben von Hans Gerhard Gräf. Leipzig, Insel Vlg., 1912. 338 SS. Kl. 8°. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 45,00

Der heikle Einband etwas berieben und bestoßen, Farbe manchmal verloren gegangen, sonst ordentlich. Provenienz: Max Morgenstern (425).

– **1 von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan** –

159 Goethe, Johann Wolfgang von: Zehn Lieder. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 16, (12) SS. 8°. Original-Pergamenteinband mit Titelaufdruck in Gold.

€ 350,00

Rodenberg 322. Erster Daphnis-Druck. Eines von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, durchgehend in Grün und Schwarz gedruckt. Der Einband (wohl von Otto Herfurth) aus feinstem Pergament fleckig, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (270).

– **„Nr. II v. 3 P.E.“ und in signiertem Einband von Paul Kersten** –

160 Goethe, Johann Wolfgang von: Zueignung. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 10 nn.Bll. 8°. Nachtblauer Maroquineinband von Paul Kersten.

€ 5.500,00

Rodenberg, Seite 323. Erster "Druck für Freunde" von Alfred Hoennicke. Eines von ganz wenigen Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanpergament, im Druckvermerk bezeichnet mit "Nr. II v. 3 P.E." (Gesamtauflage

100). Durchgehend in Gold, Lila und Schwarz mit Schöffer von Gernsheim-Lettern gedruckt und in einem prächtigen, signierten Einband von Paul Kersten. Mit dem Originalschutzumschlag und im originalen Schuber. Völlig unversehrt. Provenienz: Max Morgenstern (264).

– Die Mappe separat –

161 Goldschmitt, Bruno: 6 Urzinkzeichnungen zu Wallensteins Tod. München, Hans von Weber, 1917. 6 Tafeln. 4°. Original-Pappmappe.

€ 350,00

Rodenberg 410; Eyssen 288. Die separat ausgegebene Mappe mit den 6 Urzinkzeichnungen von Bruno Goldschmitt zu Schiller's "Wallenstein" (24. und 25. Druck für die Hundert). In der originalen Mappe mit dem Pressensignet auf dem vorderen Deckel. Provenienz: Max Morgenstern (299).

– Vom Frühschoppen zur Tat geschritten? –

162 Grafe, Felix: Idris. München, Hans von Weber, 1910. 110, (2) SS. Gr. 8°. Signierter Pergamenteinband (siehe unten).

€ 650,00

Kosch VI,708; Raabe 90,1. Erste Ausgabe. Eines von 101 nicht für den Handel bestimmten Exemplaren auf van Gelder-Bütten, dieses mit der Nummer 10. Der von Karl Kraus entdeckte, expressionistische Lyriker Felix Grafe veröffentlichte zu Lebzeiten nur zwei selbständige Werke: dieses und (1916) "Ruit hora". Er war eng mit Alfred Kubin befreundet und wurde 1942 von den Nazis in Wien hingerichtet. Dieses Exemplar ist aus einem anderen Grund von Interesse: der Einband, signiert von Carl Sonntag jun., Leipzig, trägt das Deckelschildchen "Ruit Hora", das Rückenschildchen mit ebensolcher Bezeichnung. Der Einband von Carl Sonntag jun. erinnert dabei sehr stark an den etwa zum gleichen Zeitpunkt gefertigten zu "Torquato Tasso" - ist das ein Versuch gewesen, oder war der gute Carl Sonntag jun. einfach nach dem sonntäglichen Frühschoppen zur Tat geschritten??? Wir werden das nicht mehr klären können. Der Einband sehr schön, der Text etwas stockfleckig. Ein Kuriosum! Provenienz: Max Morgenstern (150).

– Dreiangeldruck, von Fikentscher gebunden –

163 Grafe, Felix: Ruit hora. Neue Gedichte. München, Hans von Weber, 1916. 60, (2) SS. 4°. Handgebundener Original-Ganzpergamenteinband mit Rückenschild, Dreiangel-Signet auf Deckel und Kopfgoldschnitt.

€ 450,00

Eines von 300 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Bütten. Obwohl nicht als Dreiangel-Druck bezeichnet, gehört dieses Buch doch zu der Reihe, denn sowohl die Ausstattung, Auflage, als auch der von Fikentscher signierte Einband mit dem Dreiangel-Signet weisen darauf hin. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (236).

– 1 von 50 Exemplaren auf Bütten –

164 Grazzini, Anton-Francesco (Il Lasca): Die Nachtmähler und andere Novellen. Zum erstenmal vollständig ins Deutsche übertragen von Hanns Floerke. München, Georg Müller, 1912. Mit Illustrationen von Hugo Steiner-Prag. 42, (2), 507, (2) SS. Originalleder-Einband mit Rückentitel, Deckelvignette und Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

"Perlen älterer romanischer Prosa" XVIII. - Eines von 50 nummerierten Exemplaren auf schwerem Bütten (gesamt: 800). Die Buchausstattung besorgte Paul Renner. Sehr vereinzelt kleine Stockfleckchen, sonst völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (7).

– 8 Originalradierungen in Sepia von Marcus Behmer –

165 Grimm, Jakob, und Wilhelm Grimm: Sechs Märchen aus dem Nachlaß. Berlin, Brandus'sche Verlagsbuchhandlung, 1918. 8 Originalradierungen in Sepia von Marcus Behmer. 33 SS. Brauner Original-Kalblederband mit Rückentitel, Fileten und Kopfgoldschnitt.

€ 1.400,00

Rodenberg 444. Dritter Nibelungendruck, eines von 260 nummerierten Exemplaren auf schwerem Bütten. Die Einbände der Gesamtauflage wurden von Fikentscher in Leipzig hergestellt. Prachtvoller Druck, durch die kongenialen Illustrationen Behmers auch einer der schönsten der ganzen Reihe der Nibelungendrucke. Rücken ganz wenig aufgehellt, sonst exzellent erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (59).

166 Groeben, Otto Friedrich von der: Guineische Reise-Beschreibung. Nebst einem Anhang der Expedition in Morea. Faksimile der Ausgabe Marienwerder 1694. Mit einem Geleitwort von C. Grotewold. Leipzig, Insel Vlg., (1907). Mit 18 Tafeln. (10), 134, (2), 26, (2) SS. Ohpgmt.

€ 140,00

Sarkowski 635. Eines von 500 gedruckten Exemplaren. Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (80).

– 16. Druck der ELP –

167 Groth, Klaus: Quickborn. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1912. Titel von F.W. Kleukens. 318, (8) SS. Gr. 8°. Original-Halbpergamenteinband mit großer Deckelvignette, Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Rodenberg 75; Stürz 16. Sechzehnter Druck der ELP. Eines von 450 Exemplaren auf Japan. Einband etwas verstaubt, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (190).

– 1 von 23 signierten Exemplaren –

168 Guenther, Johannes von: Der Magier. Phantastisches Schauspiel in einem Akt. München, Georg Müller, 1916. 35, (5) SS. Original-Halbledereinband.

€ 120,00

Eines von nur 23 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten und mit der Signatur des Verfassers im Druckvermerk. Etwas stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (275).

– 1 von 25 signierten Exemplaren –

169 Guenther, Johannes von: Fahrt nach Thule. Gedichte. München, Georg Müller,

1916. Mit Titelzeichnung von Rolf von Hoerschelmann. 121, (7) SS. Original-Halbledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 140,00

Eines von 25 nummerierten Exemplaren auf Bütten und vom Verfasser im Druckvermerk nummerierten und signierten Exemplaren. Neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (384).

– 1 von 50 Exemplaren auf Japan und in einem bemerkenswerten Einband –

170 Guerin, Maurice de: Der Kentauer. Übertragen durch Rainer Maria Rilke. Leipzig, Insel Verlag, 1911. Mit großer Anfangsinitiale in Gold. 31 SS. Brauner Original-Maroqueinband (siehe unten).

€ 1.800,00

Stürz 37; Rodenberg 78; Wilp.-G. 26; Sarkowski 638. Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan des 37. Druckes der Ernst Ludwig-Press. Unser Exemplar in einem bemerkenswerten Einband der Daphnis-Binderei in braunem Maroquin mit Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt, Original-Schutzumschlag und in der Original-Kassette. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (133).

– 1 von 50 Exemplaren in einem Einband von Bruno Scheer –

171 Gysae, Otto: Vivienne. Eine Novelle. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1920). 70, (1) SS. Original-Halbpergamenteinband mit Buntpapierbezug, Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 380,00

Rodenberg 323. Zweiter Druck der Daphnis-Press. Eines von 50 Exemplaren auf Kaiserlich Japan der Erstausgabe dieser galanten Erzählung. Einband signiert von Bruno Scheer, Berlin, hier auch im Originalschuber. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (405).

– 1 von 50 Exemplaren in einem Einband von E.A. Enders –

172 Gysae, Otto: Vivienne. Eine Novelle. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1920). 70, (1) SS. Signierter Ganzpergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 323. Zweiter Druck der Daphnis-Press. Eines von 50 Exemplaren auf Kaiserlich Japan der Erstausgabe dieser galanten Erzählung, hier in einem signierten Ganzpergamenteinband von E.A. Enders. Sehr schönes, ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (404).

– 1 von 50 Exemplaren mit dem schönen Doppeltitel –

173 Hafis. Eine Sammlung persischer Gedichte. Nebst poetischen Zugaben aus verschiedenen Ländern und Völkern. Übertragen von G.Fr. Daumer. Jena, Diederichs, 1912. Doppeltitel in Gold und Farben und Buchausstattung von F.H.E. Schneider. XIV, 315 SS. Roter Original-Maroqueinband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, sowie Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Eines von nur 50 Exemplaren auf Bütten und in der schönen Maroquinbindung. Rückwärtiger Einbanddeckel mit winzigen Kratzspuren, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (98).

– „Mit sehr ergebenden Empfehlungen von Martin Breslauer“ –

174 Hasenclever, Walter: Gedichte an Frauen. Berlin, Officina Serpentis für Ernst Rowohlt, 1922. 20 nn.SS. 4°. Original-Pappband.

€ 280,00

Rodenberg 119. Eines von 200 nummerierten Exemplaren dieses Handpressendruckes der Officina Serpentis, im Druckvermerk von Walter Hasenclever signiert. Beiliegt: gedruckte Empfehlung "Mit sehr ergebenden Empfehlungen von Martin Breslauer" des bedeutenden Berliner Antiquars und Buchhändlers, von ihm eigenhändig an Max Morgenstern adressiert. Einbandrücken mit kleinen Beschädigungen. Provenienz: Max Morgenstern (259).

– 1 von 125 Exemplaren auf Bütten –

175 Hauptmann, Gerhart: Winterballade. Eine dramatische Dichtung. Berlin, S.Fischer Vlg., 1917. Titel- und Einbandzeichnung von E.R. Weiß. 180 SS. Opbd.

€ 120,00

Wilp.-G. 43. Erstausgabe. Eines von 125 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem Bütten von Zanders. Einband etwas berieben und bestoßen, kleine Fehlstelle am unteren Kapital. Provenienz: Max Morgenstern (277).

176 Hearn, Lafcadio: Kyushu. Träume und Studien aus dem neuen Japan. Buchschmuck von Emil Orlik. Frankfurt, Rütten & Loening, 1908. 298 SS. Priv.Halbleinen.

€ 35,00

Nachgebunden. Provenienz: Max Morgenstern (393).

– Im Original-Interimsband der Rupprechtspresse –

177 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Hegel in seinen Briefen. Ausgewählt und herausgegeben von Rudolf von Delius. München, Rupprechtspresse, 1918. 81, (2) SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 420,00

Rodenberg 129. Drittes Buch der Rupprechtspresse, unter Druckleitung von F.H. Ehmcke in einer Auflage von 200 nummerierten Abzügen mit der Hand auf Bütten gedruckt. Im Original-Interimsband mit gedrucktem Rückentitel, nicht aufgeschnitten. 2 Bögen des Bezugspapiers liegen lose bei (als Vorsätze für spätere Bindung). Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (214).

– 1 von 250 Exemplaren auf sehr starkem Bütten –

178 Heine, Heinrich: Ausgewählte Lieder. Campden, Essex House Press, 1903. Mit Titelpuffer von Reginald Savage. 42 SS. Original-Pappband mit Titelschildchen.

€ 450,00

Prachtvoller Druck, eines von 250 nummerierten Exemplaren auf sehr starkem Bütten, weitere 12 Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Der Einband leicht fleckig, sonst völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (326).

179 Heine, Heinrich: Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst (1847). Mit einem Heft im Anhang: Nachwort zu Heine "Der Doktor Faust" von Karl Georg Wendriner. Berlin, Morawe & Scheffelt, 1912. Mit farbigem Buchschmuck und 12 farbigen Tafeln mit Zeichnungen von J.v. Diveky. 84 SS., 1 Bl. Ohpgmt.bd. mit vergold. Rt. und Kopfgoldschnitt.

€ 580,00

Eines von 400 nummerierten Exemplaren, gedruckt auf Bütten, gebunden von Gustav Fritzsche in Leipzig. - Mit prachtvollen Vorsätzen von Josef von Diveky. Einband ganz wenig angestaubt, sonst absolut neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (265).

– Drittes Buch der ELP –

180 Heine, Heinrich: Die Nordsee. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1909. Titelvignette, Überschriften und zahlr.Initialen in Gold. 48 SS. 8°. Original-Pergamenteinband mit Deckelprägung, Kopfgoldschnitt und Schließbändern.

€ 780,00

Stürz 3; Rodenberg 74. Drittes Buch der Ernst Ludwig-Presse. Eines von 300 Exemplaren auf Japan, hier im prachtvollen, völlig unversehrten Originaleinband mit den intakten Seidenschließbändern vorliegend. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (174).

– Die Holzschnitte von Hand koloriert –

181 Herrmann, Emil Alfred: Das Gottes-Kind. Ein Weihnachtsspiel. Jena, Diederichs, 1912. Mit 11 handkolorierten Holzschnitten. 75, (6) SS. Original-Pergamenteinband in Schuber.

€ 120,00

Eines von 200 nummerierten Exemplaren, bei dem die Holzschnitte von Hand koloriert wurden. Einband fleckig, Schuber bestoßen, innen schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (181).

– Die Holzschnitte ebenfalls von Hand koloriert –

182 Historie eines edeln Fürsten Herzog Ernst von Bayern und Österreich. Leipzig, Insel Vlg., (1913). Mit 31 kolorierten Holzschnitten. 121 SS. Ill.Opbd.

€ 750,00

Sarkowski 736. Eines der 200 nummerierten Exemplare auf Bütten und mit den von Hand kolorierten Holzschnitten. Tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (17).

– 1 von 50 Exemplaren auf Japan und im signierten Originaleinband –

183 Hölderlin, Friedrich: Hyperion oder der Eremit in Griechenland 1797 - 1799.

Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1912. Titel und zahlreiche Initialen in Gold. 255 SS. 4°. Schwarzer Original-Maroqueinband mit Rückenschild und Kopfgoldschnitt.

€ 3.500,00

Stürz 17; Rodenberg 76; Sarkowski 745; Schauer II,64-65. Siebzehnter Druck der Ernst Ludwig-Press, eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan und in Ganzmaroquin gebunden. Der Einband signiert: Handeinband Fritzsche AG. Der heikle Einband mit kleinen Bereibungen an Ecken und Kanten, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (128).

– 1 von XL Exemplaren auf Japan und in signiertem Einband –

184 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Der Sandmann. Aus den Nachtstücken. München, Hans von Weber, 1916. Mit zahlreichen Original-Lithographien von Gustel Königer. 66, (4) SS. 4°. Handgebundener Ganzpergamentbd.mit Rückentitel, Pressensignet in Rot a.d.Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 417. Sechster Dreiangeldruck, eines der XL Exemplare (Normalausgabe: 550 Ex.) der Vorzugsausgabe auf van Gelder-Japan. Die Lithographien gehören zu den besten Leistungen Königers. Einband signiert: Fikentscher, Leipzig. Einband wenig fleckig und verstaubt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (201).

185 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Klein Zaches genannt Zinnober. Ein Märchen. Mit Nachwort von Eduard Castle und Zeichnungen von Josef von Diveky. Wien, Verlag Brüder Rosenbaum, (1911). Einband, Vorsätze und Illustrationen von Josef von Diveky. 205 SS. Kl. 8°. Oglldr.mit großer Deckelvignette, Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 125,00

Eines von 470 nummerierten Exemplaren der Ganzlederausgabe, weitere 30 Exemplare wurden in Ganzpergament gebunden. Der grüne Ledereinband, wie häufig, leider ins Bräunliche verfärbt. Provenienz: Max Morgenstern (4).

– 1 von 100 Exemplaren auf Bütten –

186 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Nachtstücke. München, Georg Müller, 1913. Mit 48 Zeichnungen von Alfred Kubin. (4), 305, (3) SS. Gr. 8°. Original-Ledereinband mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Holländisch Bütten und in Ganzleder, zugleich erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Der heikle Einband mit wenigen Kratzspuren, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar! Provenienz: Max Morgenstern (94).

– Einband und Vorsätze von Aubrey Beardsley –

187 Hofmannsthal, Hugo von: Das kleine Welttheater oder Die Glücklichen. Leipzig,

Insel Vlg., 1903. 1 w.Bl., 19 Bll., 1 w.Bl. Illustrierter Original-Pergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Wilp.-G. 2; Sarkowski 768. Erste Ausgabe, eines von 800 gedruckten Exemplaren. Den Einband und die Vorsätze zeichnete Aubrey Beardsley. Einbanddeckel und die breiten, unbeschnittenen Ränder mit kleinen Fleckchen, sonst gutes Exemplar des schönen Druckes. Provenienz: Max Morgenstern (381).

– Dritter Druck der Janus-Pressé –

188 Hofmannsthal, Hugo von: Das Märchen der 672. Nacht. Leipzig, Janus Presse für den Insel Verlag, 1918. 28, (4) SS. 4°. Original-Pergamenteinband mit Kopfgoldschnitt und in Kasette.

€ 480,00

Rodenberg 95; Schauer II,31. Dritter Druck der Janus-Pressé, eines von 50 nummerierten Exemplaren auf Japan und in einem signierten Einband von E.A. Enders, Leipzig. Unser Exemplar in der originalen Kasette mit Kleisterpapier und silber-schwarzem Bezug (innen). Einband ganz wenig berieben und mit kleinen Fleckchen. Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (225).

– Das Buch muss man nicht kommentieren –

189 Hofmannsthal, Hugo von: Der Kaiser und die Hexe. Berlin, im Verlage der Insel bei Schuster & Löffler, 1900. Mit farbig illustriertem Doppeltitel und Buchschmuck von Heinrich Vogeler. 58 SS., 1 Bl. Gr. 8°. Original-Pergamentband mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt, Innenkantenvergoldung und ornamentalen Vorsätzen in Grün, Rot und Gold.

€ 12.500,00

Houghton Coll. 411; Schauer II,11; Sarkowski 765. Erste Buchausgabe, eines von 200 Exemplaren (dieses mit der Nummer 163). Eine der schönsten Buchschöpfungen des frühen Insel-Verlages, im Auftrag von A.W. Heymel in Berlin bei Otto von Holten gedruckt. Mit dem prachtvollen farbigen Doppeltitel, ornamentalen Vorsatzpapieren in Rot, Grün und Gold sowie Initialen von Heinrich Vogeler-Worpswede. Der Druck des Textes in Rot und Schwarz erfolgte auf starkem Bütten mit dem Wasserzeichen des Verlages. "Auf den prachtvollen Doppeltitel Vogelers ist oft genug hingewiesen worden. Ermüdend oft fast, weil der Reiz des Bandes meines Erachtens gerade darin liegt, daß uns mit diesem Buch ein geglücktes 'Gesamtkunstwerk' geschenkt wurde. Denn die Pracht des Doppeltitels wird erst erträglich und zugleich gesteigert durch den völligen Verzicht auf Einbandschmuck und den weitgehenden Verzicht auf Ausschmückung des Textes..." (D. Brinks. Wagen und Wägen). - "Die Regieanweisungen in Braun-Rot heben sich deutlich von der Schwärze des Textes ab. Die Wirkung des phantasievollen Doppeltitels wird von der klassisch anmutenden Schlichtheit der Römischen Antiqua und des Druckbildes des Textes noch gesteigert" (Papiergesänge 14). Handschriftliche Inventarnummer (5069) in der oberen Ecke des vorderen Innenspiegels, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar im Originaleinband. Provenienz: Max Morgenstern (148).

– Mit vier Tafeln von Edward Gordon Craig –

190 Hofmannsthal, Hugo von: Der weisse Fächer. Ein Zwischenspiel. Leipzig, Insel Vlg., 1907. Mit vier Holzschnitten von Edward Gordon Craig. (28) SS. 4°. Ohpgmt. mit Kopfgoldschnitt.

€ 240,00

Sarkowski 776. Eines von 750 (gesamt: 800) gedruckten Exemplaren. Durchgehend zweifarbig gedruckt und mit den vier Tafeln von Edward Gordon Craig. Zu Beginn stärker, sonst durchgehend mäßig stockfleckiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (280).

– **Erstes Buch der Bremer-Presse, im Einband von Frieda Thiersch** –

191 Hofmannsthal, Hugo von: Die Wege und die Begegnungen. Bremen, Bremer Presse, 1913. 28 SS. Roter Originalmaroquinband.

€ 4.800,00

Lehnacker 1; Rodenberg, Seite 57. Erstes Buch der Bremer Presse, eines von nur 200 Exemplaren auf starkem Van Gelder-Bütten (dieses mit der Nummer 78). Die insgesamt neun Initialen, das Signet und ein cul-de-lampe stammen von Rudolf Alexander Schröder, der auch den Einband entwarf. Der prächtige, rote Maroquineinband mit Blindprägung und Kopfgoldschnitt, signiert "Bremer Binderei" (d.i. Frieda Thiersch). Unser Exemplar ist völlig ungebraucht und im originalen Schuber. Provenienz: Max Morgenstern (396).

– **1 von 175 Exemplaren auf starkem Bütten** –

192 Holz, Arno: Fünf neue Dafnis-Lieder. Berlin, E.W. Tieffenbach, 1921. 5 rotgedruckte Holzschnittinitialen. (42) SS. Original-Pappband mit Marmorpapierbezug.

€ 220,00

"Der Schatzbehälter" Buch 2. - Rodenberg 119. Eines von 175 Exemplaren auf starkem Bütten. Die Initialen wurden von Bruno Rollitz geschnitten. Unbeschnittenes und größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (106).

– **1 von 25 Exemplaren in Rot und Schwarz** –

193 Homer: Eine Seite aus Homers Ilias gesetzt in griechischer Uncialtype. Berlin, Officina Serpensis, 1919. (4) SS. Folio. Ohpgmt.

€ 750,00

Nicht bei Rodenberg usw. Eines von nur 25 Exemplaren, die von dieser Probeseite gedruckt wurden. Die griechische Uncialtype wurde 1860 von Schelter und Giesecke nach Angaben von A.F.C. Tischendorf, des Entdeckers des Codex sinaiticus (!) geschnitten. Prachtvoller Druck in Rot und Schwarz. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (297).

194 Homer: Odyssee. Neu übertragen von Rudolf Alexander Schröder. Leipzig, Insel Vlg., 1911. 435 SS. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 35,00

Sarkowski 784 A. Einband etwas berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (9).

– **1 von 50 Exemplaren, von E.A. Enders in Maroquin gebunden** –

195 Homer: Odyssee. Wortgetreuer Abdruck der Übersetzung von Johann Heinrich Voß vom Jahre 1781. Leipzig, Drugulin für den Verlag Ernst Ohle in Düsseldorf, 1913. 395 SS. Folio. Dunkelgrüner Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 1.400,00

Rodenberg 345. 1 von 50 Exemplaren (gesamt: 200) in einem prächtigen, dunkelgrünen Maroquineinband von E.A. Enders in Leipzig. So wie die vier Musterdrucke, die der Verlag Ernst Ohle (Inhaber Fritz Worm), in den Jahren 1912 und 1913 herausgegeben hat, ist auch dieser Druck ein typographisches Meisterwerk. Gedruckt wurde der stattliche Band in der Offizin Drugulin, Leipzig, in der Didot-Antiqua. Innenspiegel und breite weiße Ränder vereinzelt mit Stockflecken, der schöne Einband mit einer längeren Kratzspur am rückwärtigen Deckel, sowie kleineren Bereibungen, insgesamt sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (279).

196 Homer. - Pastor, Willy: Homer. 2.Tsd. Berlin, Schuster & Loeffler, o.J. Mit einigen Tafeln. 81 SS. Kl. 8°. Violetter Ogldr.bd.mit Kopfgoldschnitt.

€ 40,00

Die Dichtung Bd. XXII. - Einband etwas berieben. Provenienz: Max Morgenstern (424).

– Druck der Officina Serpentis in 60 Exemplaren –

197 Horatius Flaccus, Quintus: De arte poetica epistola ad Pisones. Berlin, Officina Serpentis, 1919. 27 rot eingedruckte Initialen. 12 nn.Bll. 4°. Original-Pappband mit Titelschildchen.

€ 120,00

Rodenberg 110/111; Schauer II,76. Druck der Officina Serpentis in 60 Exemplaren auf starkem Bütten. Unaufgeschnittenes Exemplar. Einband stockfleckig, oberes Kapital geplatzt, innen völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (241).

– Bodoni –

198 Horaz. - Q. Orazio Flacco redivivo a Napoleone il Grande Imperatore de' Francesi e Re d'Italia. Parma, Bodoni, 1806. Mit drei gest.Kopfstücken. (2), V, 17 SS., 1 w.Bl. Folio. Pappband der Zeit.

€ 380,00

Brooks 992. Prachtvoller Druck in drei Sprachen: die einleitende Dedikation an Napoleon ist in französischer, der eigentliche Text in lateinischer und italienischer Sprache gedruckt. Die Einleitung ist datiert mit 14.Mai 1805. Völlig ungebrauchtes, unbeschnittenes und breitrandiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (298).

– Prospekt der Hundertdrucke –

199 Hundertdrucke. - Die Hundert. Prospekt. München, Hyperion Vlg. Hans von Weber, 1909. Mit zwei Abbildungen. (8) SS. 4°.

€ 120,00

Außerordentlich seltener Prospekt zur Ankündigung der Hundertdrucke. "Der Hyperionverlag hat die Absicht, bedeutende Werke der deutschen und fremden, älteren und neueren Literatur in Drucken herauszugeben, deren jeweilige Auflage auf hundert Stück beschränkt ist. Was ihn zu dieser Beschränkung veranlasst, ist nicht, diesen Büchern dadurch einen Seltenheitswert zu geben, sondern die Einsicht, dass in allen Beziehungen technisch Gutes nur geleistet werden kann, wenn jedes einzelne Stück die Mühe und Sorgfalt erfährt, die sonst nur der ganzen Auflage zuteil wird". Später im Text folgt die Ankündigung des ersten Hundertdrucks, der "Histori von Herren Tristrant und der schönen Isalden von Irland", dazu auch die beiden Illustrationen. Makellos. Provenienz: Max Morgenstern (509).

200 Jacobsen, Jens Peter: Erzählungen. Übertragung von Mathilde Mann. Leipzig, Insel Vlg., (1913). 77 SS. Kl. 8°. Nachtblaues Originalleder mit Kopfgoldschnitt.

€ 48,00

"Insel-Bücherei" 40. - Sehr schön erhaltenes Exemplar in dem heiklen Ledereinband. Provenienz: Max Morgenstern (42).

– 1 der ersten 20 Exemplare auf Japan und in rohen Bogen –

201 Jacobsen, Jens Peter: Mogens. Eine Novelle. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1910. 56, (2) SS. Ungebunden.

€ 280,00

Rodenberg 75; Stürz 8. Aches Buch der ELP, eines von 200 Exemplaren, davon ist dieses eines der ersten zwanzig auf Japan. Durchgehend in Grün und Schwarz in der Römischen Antiqua gedruckt. Dieses Exemplar in rohen Bögen, ungebunden, unbeschnitten und völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (502).

– 1 von 14 Exemplaren von der unverstählten Platte –

202 Janowski, Fritz: Sans-Souci. Radierung. (Charlottenburg, Alfred Hoennicke, o.J.). 1 Tafel. Quer 8°. Zeitgenössische Mappe aus Buntpapier.

€ 180,00

Eines von 14 gedruckten Exemplaren von der unverstählten Platte, von Fritz Janowski mit 5/14 bezeichnet und signiert. Wohl als Geschenke gedruckt und von Alf Hoennicke an Freunde versendet, denn ein Blatt auf blauem "japon ancien" mit folgendem Text liegt bei: Alfred Hoennicke, Herausgeber und Verleger der Daphnis-Drucke, Charlottenburg. Dieses Exemplar wohl ein Geschenk für seinen treuen Kunden und Freund Max Morgenstern (510).

203 Japanische Sprichwörter. Aus dem Japanischen übersetzt von H. Sandaya aus Japan. Leipzig, Xenien Vlg., o.J. 42 SS. Gr. 8°. Ohln.

€ 120,00

Auf feinem Japanpapier gedruckt und hervorragend erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (165).

– 1 von 3 Exemplaren auf Pergament des schönsten aller Daphnis-Drucke –

204 Jean Paul: Die Schönheit des Sterbens. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1916). 35 SS. 8°. Original-Pergamentband mit Vergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 8.500,00

Rodenberg, Seite 322. Zweiter "Daphnis-Druck", eines von nur drei Exemplaren auf Pergament (240 auf starkem Bütten, 60 auf Japanpapier). Durchgehend in Rot und Schwarz in Jean Paul-Fraktur gedruckt. Der schöne Original-Pergamenteinband wohl von der Daphnis-Binderei. Völlig ungebraucht und im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (170).

– **Maroquineinband von E.A. Enders** –

205 Jean Paul: Dr. Katzenbergers Bad-Reise. München, Georg Müller, 1916. Mit Bildern von Walo von May. (X), 217, (5) SS. Gr. 8°. Original-Maroquineinband mit Fileten, Rückenschild und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen, hier in der besseren Ausgabe auf schwerem Papier und im Granatapfelfarbenem Maroquineinband von E.A. Enders. Einband an Ecken mit minimalen Bestoßungen, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (138).

– **Da war's bereits zu spät** –

206 Jean Paul: Friedens-Predigt an Deutschland. Hamburg, Hamburger Presse, 1918. (6), 69 SS. Kl. 8°. Ill.Opbd. von A.Kling.

€ 280,00

Rodenberg 156. Vierter Druck der Hamburger Presse, eines von 350 nummerierten Exemplaren auf Hadernpapier (gesamt: 500). Nun ja, 1918 war's zu spät für Jean Paul's Worte. Tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (394).

– **1 von 25 Exemplaren mit der Radierung von der unverstählten Platte** –

207 Johannes Secundus: Basia. Berlin, Officina Serpentis, 1921. Titelradierung von Marcus Behmer. 20, (2) SS. Original-Pappband.

€ 480,00

Rodenberg 112. Druck der Officina Serpentis. Eines von nur 25 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe auf hauchdünnem Japan und mit der Radierung von Marcus Behmer von der unverstählten Platte. Unbeschnitten und völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (26).

208 Johannes von Saaz: Der Ackermann und der Tod. Ein Streit- und Trostgespräch vom Tode aus dem Jahre 1400. Übersetzt und mit einem Nachwort von Alois Bernt. Leipzig, Insel Vlg., 1919. Mit 5 ganzseitigen, handkolorierten Holzschnitten. (60) SS. 4°. Original-Ganzpergamentband mit Deckeltitel.

€ 280,00

Sarkowski 845. Eines von 320 nummerierten Exemplaren. Die Holzschnitte nach der Ausgabe Bamberg, 1461. Einband etwas fleckig, zwei Ecken minimal geknickt, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (316).

– **Druck der Ernst Ludwig-Press** –

209 Die Kämpfe um die Festung Vaux. Von Mitstreitern geschildert. "Die Feldgrauen" (Vertrieb durch Insel Vlg., Leipzig), 1916. Mit Front. und 43 Abb. 214 SS. Handgebundener dunkelbrauner Maroquineinband mit Kopfgoldschnitt, Schutzumschlag und Schuber.

€ 650,00

Stürz 45; Rodenberg 79/80. Druck der Ernst Ludwig-Pressen und wohl das einzige Buch dieser Presse, das man nicht gelesen haben muß. Das Buch ist allerdings selten, zumal in der hier vorliegenden, besseren Ausstattung in Maroquin. Mit dem bedruckten Schutzumschlag und im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (184).

– 1 von 40 Exemplaren –

210 Kalckreuth, Wolf Graf von: Holländische Landschaften. Acht Sonette. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1920). 14 SS. Gr. 8°. Lederband d.Zt.

€ 280,00

Rodenberg 323. Vierter Druck der Daphnis-Pressen, eines von nur 40 Exemplaren in Grün und Schwarz gedruckt auf Kaiserlich Japan. Dieses Exemplar in einem Ganzledereinband, der aber ebenfalls von der Daphnis-Binderei stammen könnte. Einband ganz wenig berieben, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (169).

– 1 von nur 3 Exemplaren auf schwerem Bütten –

211 Kalckreuth, Wolf Graf von: Holländische Landschaften. Acht Sonette. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1920). 14 SS. Gr. 8°. Original-Pappband mit Titelschildchen.

€ 380,00

Rodenberg 323. Vierter Druck der Daphnis-Pressen, hier gegenüber der "Normalausgabe" in 40 Exemplaren in einer Variante: eines von nur drei Exemplaren auf Bütten, von Alf Hoennicke im Druckvermerk handschriftlich nummeriert! Einband signiert von der Daphnis-Binderei. Absolut neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (104).

– 1 von 25 Exemplaren mit der von Hand eingemalten Initiale –

212 Kant, Immanuel: Zwei Schriften über die grundlegenden Begriffe der Naturwissenschaften. Berlin, Officina Serpentina, 1920. Mit zwei von Hand eingemalten Initialen. (4), 21, (1), 14, (2) SS. Gr. 8°. Original-Halbpergamenteinband.

€ 180,00

Rodenberg 112. Eines von 25 (gesamt: 125) Exemplaren, bei denen die Anfangsinitialen von Hand in Rot eingemalt wurden. Unbeschnittenes Exemplar, Einband, Vorsätze, Schnitt und gelegentlich auch der Text leider stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (134).

– Pergamenteinband von Rehbein –

213 Keller, Gottfried: Frau Regel Amrain und ihr Jüngster. Frankfurt, Kleukens-Pressen, 1920. 53 SS. Gr. 8°. Original-Pergamentbd. mit dem Pressensignet.

€ 220,00

Rodenberg 104. Vierter Kleukens-Druck. Eines von 250 Exemplaren auf starkem Bütten und im originalen Pergamenteinband von Rehbein. Einband etwas verstaubt, innen makelloser Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (149).

– Exemplar Nr.1 der signierten Vorzugsausgabe auf Vélín –

214 Kerner, Justinus: Die Reiseschatten. München, Hans von Weber, 1921. Mit zahlreichen Urzinkzeichnungen von Heinrich Kley. 227, (2) SS. Original-Pappband mit Deckelschildchen und in Schuber.

€ 280,00

Rodenberg 417. Elfte Dreiengeldruck. Dieses ist das Exemplar Nummer "I" der Vorzugsausgabe in etwa 50 Exemplaren auf van Gelder-Vélín und im Druckvermerk von Heinrich Kley signiert. Hervorragend erhaltenes, größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (82).

– Drugulin-Druck –

215 Kleist, Heinrich von: Anekdoten. Leipzig, Drugulin für Ernst Rowohlt, 1911. 59 SS. Original-Halbpergament.

€ 180,00

Rodenberg 379. Zwölfter Drugulin-Druck. Einband etwas angestaubt und minimal fleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (79).

– Achter Druck der Kleukens-Pressse –

216 Kleist, Heinrich von: Penthesilea. Frankfurt, Kleukens Presse, 1921. 169, (2) SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 200,00

Rodenberg 104. Achter Druck der Kleukens-Pressse, eines von 250 nummerierten Exemplaren auf starkem Bütten. Einband etwas bestoßen und mit wenigen Fleckchen, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (50).

– Signierter Handeinband von Frieda Thiersch –

217 Kleist, Heinrich von: Robert Guiskard, Herzog der Normänner. Tölz, Bremer Presse, 1919. 36, (4) SS. 4°. Handgebundener Original-Ganzpergamentband mit Rückenvergoldung, Kopfgoldschnitt und in Schuber.

€ 750,00

Lehnacker 4; Rodenberg 57. Vierter Druck der Bremer Presse, eines von 270 nummerierten Exemplaren auf starkem van Gelder-Bütten. Der Einband im rückwärtigen Innenspiegel signiert mit Bremer Binderei, F.T. (d.i. Frieda Thiersch). Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (239).

– Zweiter Druck der Kleukens-Pressse –

218 Klemm, Wilhelm: Entfaltung. Gedichtfolge. Frankfurt, Kleukens-Pressse, 1919. 80, (4) SS. 4°. Handgebundener Original-Pergamenteinband mit Rückentitel, Fileten und Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 103. Zweiter Druck der Kleukens-Press. Eines von wenigen Exemplaren (dieses mit der Nummer 4) der (auch bei Rodenberg erwähnten) Vorzugausgabe auf sehr starkem Papier und im Ganzpergamenteinband der Presse, den Ernst Rehbein besorgte. Nebenher ist das auch die Erstausgabe der Gedichte des expressionistischen Lyrikers Wilhelm Klemm. Einband mit ganz wenigen, winzigen Fleckchen, sonst ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (230).

– **Eines der wenigen Exemplare der Vorzugausgabe auf stärkerem Papier** –

219 Klemm, Wilhelm: Entfaltung. Gedichtfolge. Frankfurt, Kleukens-Press, 1919. 80 SS. 4°. Handgebundener Original-Pergamenteinband mit Rückentitel, Fileten und Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 103. Zweiter Druck der Kleukens-Press. Eines der wenigen Exemplare der Vorzugausgabe (dieses mit der Nummer 20) auf stärkerem Papier und in der Ganzpergamentbindung (wie von Rodenberg erwähnt). Dazu ist das auch eine Erstausgabe der Gedichte des expressionistischen Lyrikers Wilhelm Klemm. Absolut ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (231).

– **Unikales Ensemble:**

1 von 3 Exemplaren auf Pergament und aquarellierter Probedruck –

220 Kleukens, Christian Heinrich: Acht Fabeln. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1911. Mit 1 ganzseitigen Holzschnitt und 8 von Hand eingemalten Initialen von Ludwig Enders. 10 nn.Bll. 8°. Intarsierter azurblauer Maroquineinband (signiert: Fikentscher, Leipzig).

€ 18.000,00

Rodenberg, Seite 78; Stürz 78. Die Nummer 1 von 3 Exemplaren auf Pergament (lt.Rodenberg erschienen 3 Exemplare auf Pergament und 22 Exemplare auf Büttenpapier). - Dabei: Probedruck auf Papier in ungebundenen Lagen mit dem Holzschnitt, acht von Hand eingemalten Initialen und neun aquarellierten Illustrationen (acht zu den einzelnen Fabeln, eine als Titelillustration) von Ludwig Enders! Am Ende: "Mit lustigen Bildern versehen von Ludwig Enders" (in grüner Tinte).

Von allergrößter Seltenheit! Es wird wohl schwierig genug sein, ein weiteres Exemplar auf Pergament aufzutreiben, aber mit dem hier beiliegenden Probedruck auf Papier und mit den farbenfrohen Aquarellen von Ludwig Enders, ist dieses Duett einfach unikal. Der Privatdruck wurde in Cicero-Kleukens-Fraktur auf der Ernst Ludwig-Press zu Darmstadt gedruckt und Kleukens und Enders ließen dem Druck, der auf feinstem Pergament veranstaltet wurde, außerordentliche Sorgfalt angedeihen. Beim Pergamentdruck wurden die Anfangsinitialen von Enders in Rot mit der Hand eingemalt. Der prächtige Einband, der im vorderen Innendeckel von Fikentscher signiert ist, mit intarsiertem Mittelstück, vergoldeter Titelprägung, dreifachen, vergoldeten Fileten und vergoldeten Ornamenten, sowie dreiseitigem Goldschnitt. Gegen den Rücken zu mit schwacher Verfärbung des Leders. Das Papierexemplar völlig unbeschnitten und ungebunden. Ich neige nicht zu Übertreibungen, aber hier gilt: besser geht's nicht! Provenienz: Max Morgenstern (386/387).

– **1 von 50 Exemplaren** –

221 Kleukens, Friedrich Wilhelm: (12 Monatsbilder). Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1911. 12 Tafeln. (2) SS. Ungebunden.

€ 350,00

Nicht bei Rodenberg, usw. Außerordentlich selten und in nur 50 Exemplaren gedruckt! Dieses Exemplar ist ungebunden, in den rohen Bögen, und völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (507).

– **Prospekt zur Gründung der Kleukens-Presse** –

222 Kleukens-Presse. - Prospekt zur Gründung der Kleukens-Presse. Frankfurt, Kleukens-Presse, 1919. (4) SS. 4°.

€ 80,00

Außerordentlich seltener Prospekt! "Wir kündigen Ihnen die Gründung der Kleukens-Presse an. Die Drucklegung hervorragender Schöpfungen menschlichen Geistes als Sonder- und vorzüglich als Erstdrucke wird ihre Aufgabe sein... Sowohl in der Wahl der zum Druck gelangenden Werke wie in der Preisfestsetzung wird sie bewußt dem spielerischen, wahllosen, snobistischen, merkantilen, abgegriffenen Gebahren der vielen schaustellenden Sonderdarbietungen entgegen treten...". Nun ja, sie haben's mehr oder weniger durchgehalten! Provenienz: Max Morgenstern (508).

223 Körner, Theodor: Werke. Hrsg.von Werner Deetjen. Leipzig, Insel Vlg., 1906. Titelzeichnung von Eric Gill. 473 SS. Kl. 8°. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 75,00

Sarkowski 959. Grossherzog Wilhelm-Ernst-Ausgabe in Dünndruck. Vorderer Einband fleckig. Provenienz: Max Morgenstern (25).

– **Wien wird jetzt zur Grossstadt demolirt** –

224 Kraus, Karl: Die demolirte Literatur. Zweite Auflage. Wien, Bauer, 1897. 37, (3) SS. Kl. 8°. Halbleinen d.Zt.

€ 180,00

Ein Klassiker der Wien-Literatur, dessen Eingangssatz ja doch nur beweist, dass sich nichts geändert hat: "Wien wird jetzt zur Grossstadt demolirt". Es fehlt das Titelbild von Hans Schliessmann. Provenienz: Max Morgenstern (430).

225 Kraus, Karl: Nachts. Leipzig, Vlg.der Schriften von Karl Kraus (Kurt Wolff), (1918). 204 SS. Ohln.

€ 75,00

Wilp.-G. 23 (1919!). Erstausgabe. Provenienz: Max Morgenstern (48).

226 Kraus, Karl: Sprüche und Widersprüche. München, Albert Langen, 1909. 260 SS. Halblederbd.d.Zt. mit Kopfgoldschnitt.

€ 80,00

Wilp.-G. 13,2 (Ausgewählte Schriften Band 2). Erstausgabe. Provenienz: Max Morgenstern (403).

– **1 von 50 Exemplaren auf Büttten** –

227 Kraus, Karl: Worte in Versen. Leipzig, Verlag der Schriften von Karl Kraus, 1916. 72 SS. 4°. Original-Ledereinband mit vergoldeter Titelprägung und Kopfgoldschnitt.

€ 75,00

Der erste Band der "Worte in Versen", weitere acht sollten folgen. Eines von 30 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Bütten. Einband ganz wenig berieben, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (216).

– Privatdruck der ELP in 50 Exemplaren –

228 Kühn, Julius: Beseelte Düfte. Parfümsicilianen. Berlin, Ernst Ludwig-Press, 1912. 24 SS. Original-Pappband mit Buntpapierbezug und Titelschildchen.

€ 350,00

Nicht bei Rodenberg, Kosch und Stürz. Privatdruck der ELP in nur 50 Exemplaren auf Bütten. Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (417).

– 1 von 75 nicht für den Handel bestimmten Exemplaren –

229 Kühn, Julius: Drei Träume. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1912. Holzschnitt-Titel und Initialen von Ludwig Enders. 16 nn.Bll. Gr. 8°. Okart.mit Pergaminumschlag.

€ 125,00

Stürz 80; Rodenberg 78. Eines von 75 gedruckten und nicht für den Handel bestimmten Exemplaren auf Japan, hier in der Bindung mit dem originalen Pergaminumschlag. Die Vignette auf dem Umschlag ebenfalls von Ludwig Enders. Umschlag am Rücken geplatzt, im unteren Rand abnehmender Wasserrand. Provenienz: Max Morgenstern (132).

– Privatdruck der ELP in 40 Exemplaren –

230 Kühn, Julius: Welt und Wille. Gedichte. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1911. 58 SS. Gr. 8°. Signierter Original-Pergamenteinband mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 78; Stürz 77. Privatdruck der ELP in 40 Exemplaren auf Büttenpapier, dieses in einem signierten Ganzpergamenteinband von Ebert, München. Der Einband verstaubt und etwas fleckig, sonst tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (274).

– 1 von 50 Exemplaren auf Bütten –

231 La Fontaine, Jean de: Die Fabeln. Ins Deutsche übertragen von Theodor Etzel und mit Reproduktionen nach den Kupfern von J.B. Oudry. München, Georg Müller, 1911. 166, (6) SS. Olivgrüner Original-Marquaineinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Eines von 50 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Bütten und in dem schönen Ganzmarquaineinband. Einband minimal berieben und mit winziger Fehlstelle am oberen Kapital, sonst völlig neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (141).

– Noch heute unverzichtbar –

232 Lama, Giuseppe de: Vita del cavaliere Giambattista Bodoni, tipografo italiano, e catalogo cronologico delle sue edizioni. 2 Bände. Parma, dalla Stamperia ducale (Bodoni Wwe.), 1816. Mit 2 gest.Front. (6), III, (3), 231; (6), IX, (4), 252 SS. 4°. Original-Pappbände mit Rückenschildchen.

€ 1.800,00

Brooks 1170; Giani, Autentiche edizioni Bodonianae 1/2. Erste Ausgabe der ersten Biographie und gleichzeitig ersten und dabei gleich richtungsweisenden Bibliographie der von Giambattista Bodoni gedruckten Werke. Das Werk ist heute noch unverzichtbar bei der Autopsie seiner Drucke. Laut Bernard Breslauer gibt es von diesem Werk auch eine Vorzugsausgabe in nur 12 Exemplaren auf feinem Vélin-Papier! Unser Exemplar gehört zwar nicht zu diesen 12 Exemplaren, aber es ist ebenfalls auf außerordentlich feinem Papier gedruckt und zudem sehr breitrandig. Rücken beider Bände fachmännisch restauriert, in den vorderen Innenspiegeln beider Bände wurde ein Exlibris entfernt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (289).

– Druck der ‚Zilverdistel‘ in einem prächtigen Handeinband von Verschoor –

233 Lanseloet van Denemerken: Een abel spel van Lanseloet van denemerken hoe hi wert minnende ene joncfrou die met sijnder moeder diende. Den Haag, De Zilverdistel, 1913. 47, (4) SS. Geglätteter und signierter brauner Kalbsledereinband. mit Kopfgoldschnitt.

€ 950,00

Eines von 100 gedruckten Exemplaren von Enschedé en Zonen für die Zilverdistel, durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. Der hier wiedergegebene Text folgt der Hulthemschen Handschrift. Mit den vier Seiten Worterklärung, die praktisch immer fehlen. Dieses Exemplar in einem prächtigen Handeinband von Verschoor, Den Haag. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (18).

– Ungebundenes Exemplar –

234 Lenau, Nikolaus: Don Juan. München, Hans von Weber, 1921. 55 SS. 4°. Ungebunden.

€ 450,00

Rodenberg 413. Der 32. Hundertdruck, hier in einem ungebundenen Exemplar in den rohen Lagen vorliegend. Unbeschnitten, unaufgeschnitten und völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (222).

– 1 von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan und ungebunden –

235 Lenau, Nikolaus: Wald- und Schilflieder. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 31 SS. Ill.Opbd.

€ 280,00

Rodenberg 324. Eines von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japanpergament, von Enschedé in Schöffers von Gernsheim Lettern gedruckt. In rohen Bogen, diese in der originalen illustrierten Pappmappe (signiert von der Daphnis-Binderei O. Herfurth). Mappe an den Kapitalen mit kleinen Einrissen, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (74).

– 1 von 30 Exemplaren auf Japan und prächtig gebunden –

236 Leon, Gottlieb von: Rabbinische Legenden. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1913. 50, (2) SS. Schwarzer Maroquineinband mit Deckeltitel und Kopfgoldschnitt.

€ 750,00

Rodenberg 76; Stürz 22; Goedeke VI,535,20 (für die Erstausgabe). 22.Buch der ELP, dieses eines von nur 30 Exemplaren auf Japan (gesamt: 100). Einer der seltensten Drucke der ELP, bedingt durch die geringe Auflage einerseits, durch das große Interesse an diesem Buch, das 1821 erstmals erschienen war, andererseits. Dieses Exemplar in einem sehr schönen, nachtschwarzen Ganzmaroquineinband mit Kopfgoldschnitt und Deckeltitel! Neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (89).

– Unbeschnitten und größtenteils unaufgeschnitten –

237 Lessing, Gotthold Ephraim: Minna von Barnhelm. München, Hans von Weber, 1913. 174, (4) SS. 4°. Original-Pappband mit Titelschildchen.

€ 220,00

Rodenberg 412; Eyssen 287. Siebzehnter Druck für die Hundert und zugleich die einzige bibliophile Ausgabe von Lessings Lustspiel. Otto von Holten druckte das Buch in "Drugulin-Fraktur" auf körniges Bütten. Unbeschnittenes und größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (198).

238 Lessing, Gotthold Ephraim: Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Leipzig, Insel Vlg., 1920. Mit den Nachbildungen der Stiche Chodowieckis aus dem Genealogischen Kalender 1770. (6), 189, (3) SS. Kl. 8°. Oglldr.

€ 120,00

Sarkowski 1023. Eines von 1200 gedruckten Exemplaren mit der Wiedergabe des Textes des Erstdrucks von 1767. Einband etwas berieben und bestoßen, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (14).

– Privatdruck der ELP in 100 Exemplaren –

239 Leuchs, Else: Die Flöte. Ein Spiel. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1912. 10, (2) SS. Obrosch.

€ 280,00

Privatdruck der ELP in einer Auflage von 100 Exemplaren auf feinem Japan. Ungebunden in den rohen Bögen, völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (503).

240 The London and Westminster Review. April - July 1837. Collection of engravings on wood and copper. London, Henry Hooper, 1837. 30 Tafeln. Grünes Maroquin d.Zt.

€ 180,00

Sammlung von Illustrationen, die in der "London and Westminster Review" von April bis Juli 1837 erschienen waren. Provenienz: Max Morgenstern (267).

– 10. Buch der Ernst Ludwig-Pressé –

241 Longus: Die Liebesgeschichte von Daphnis und Chloe. Darmstadt, Ernst Ludwig-Pressé, 1910. Ornamentaler Titel und zahlreiche in Gold eingedruckte Initialen. 167, (2) SS. 4°. Original-Ledereinband mit Rückentitel, Deckelvergoldung und Deckeltitel, Kopfgoldschnitt.

€ 600,00

Stürz 10; Rodenberg 75. Zehntes Buch der Ernst Ludwig-Pressé. Eines von 250 Exemplaren auf starkem Büttenpapier. Einband etwas berieben und bestoßen, Farbgebung des Einbandes manchmal abgerieben, zu Beginn und gegen Schluß etwas stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (209).

242 Lucian's True History. Translated by Francis Hickers. With an introduction by Charles Whibley. London, Bullen, 1902. Mit 16 Tafeln von William Strang, J.B. Clark und Aubrey Beardsley. XXIX, 117 SS. Gr. 8°. Ohln.

€ 85,00

Eines von 500 gedruckten Exemplaren. Erste Ausgabe dieser Übersetzung mit jeweils 7 Tafeln von Strang und Clark, und zwei Tafeln von Beardsley. Vorsätze und die breiten weissen Ränder mit kleineren Stockflecken, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (86).

243 Ludwig, Otto: Die Heiterethei. Herausgegeben und eingeleitet von Paul Merker. Leipzig, Insel Vlg., 1909. 295 SS. Ogldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 35,00

Sarkowski 1041. Erste Ausgabe. Bei all der Schönheit vieler Bücher des Insel-Verlages, aber für diesen Einband sollte man im Nachhinein noch klagen. Das miserable Leder brüchig und verfärbt, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (41).

– 1 von nur 15 Exemplaren mit den Radierungen auf japon ancien –

244 Lüttichau, Elisabeth Gräfin: Mein alter Garten, als Strauß in 12 Kupfern radiert. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 13 (inkl.Titel) Original-Radierungen in Grün. Quer 4°. Original-Halbpergament-Mappe in Originalschuber.

€ 1.200,00

Rodenberg 321. "Aus Arkadien" 3. Eines von insgesamt nur 15 Exemplaren der hervorragend auf altes Japan gedruckten Radierungen. Alle 13 Radierungen (inkl.Titel) unter Passepartout, in der originalen Halbpergamentmappe mit Buntpapierbezügen und im originalen Schuber. Mappe signiert von der Daphnis-Binderei. Völlig ungebraucht und neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (168).

– 1 von nur 30 Exemplaren mit der radierten Initiale von Felix Meseck –

245 Luther, Martin: Die vier ersten Kapitel der Genesis. Verdeutschte durch D. Martinus Luther. Berlin, Officina Serpentis, 1913. (4) SS. Folio. Ohpgmt.

€ 750,00

Rodenberg 109/110; Schauer II,76. Eines von nur 30 (gesamt: 33) Exemplaren dieser Doppelseite. Handpressendruck durch E.W. Tieffenbach und mit einem radierten Initial von Felix Meseck auf schwerem Zanders-Bütten. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (295).

246 Malory, Thomas: Dies edle und freudenreiche Buch heißet Der Tod Arthurs... Eingeleitet von Severin Rüttgers. 3 Bände. Leipzig, Insel Vlg., 1913. XXVII, (1), 397, (3); (4), 460, (4); (4), 486, (2) SS. Original-Lederbände.

€ 90,00

Sarkowski 1050. In der besseren Lederbindung. Einbände berieben und bestoßen, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (390-392).

– Neunter Druck der Rupprechtpresse, zugleich Erstausgabe –

247 Mann, Thomas: Gesang vom Kindchen. Eine Idylle. München, Rupprecht-Presse, 1919/20. Mehrere Holzschnitt-Initialen. 40, (4) SS. Gr. 8°. Original-Pappband.

€ 1.800,00

Rodenberg 130; Wilp.-G. 15. Neunter Druck der Rupprecht-Presse dieser Erstausgabe von Thomas Mann. Eines von 200 nummerierten Exemplaren mit der Hand auf schweres Bütten gedruckt. Völlig neuwertiges, unaufgeschnittenes Exemplar in der Interimsbroschur von Ehmcke, der zwei Bögen des Umschlagpapiers beiliegen, die als Vorsätze bei einer eventuellen späteren Bindung dienen sollten. Provenienz: Max Morgenstern (61).

248 Mann, Thomas: Tonio Kröger. 23.-33.Aufl. Berlin, S. Fischer Vlg., 1921. Illustrationen von Erich M. Simon. 121 SS. Kl. 8°. Ill.Opbd.

€ 28,00

"Fischers illustrierte Bücher". - Einband stärker stockfleckig. Provenienz: Max Morgenstern (395).

– 27. Druck für die Hundert –

249 Matthiessen, Wilhelm: Der Himmelküster. Ein Märchen. München, Hans von Weber, 1919/20. Mit 28 Zinkzeichnungen von R. Engels. 49, (4) SS. 4°. Original-Interimsband mit Ölmarmorpapierbezug. und im Originalschuber.

€ 350,00

Eyssen 289; Rodenberg 413. 27. Druck für die Hundert, in Kochs "Maximilian"-Fraktur auf Bütten-Vélin gedruckt. Von den 100 gedruckten Exemplaren ist dieses die Nummer XLIII. Neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (238).

250 Mehring, Walter: Das Ketzerbrevier. Ein Kabarettprogramm. München, Kurt Wolff Vlg., 1921. 129 SS. Kl. 8°. Ill.Opbd.

€ 85,00

Wilp.-G. 3. Erstausgabe. Einband etwas stockfleckig, innen ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (422).

– **Privatdruck der ELP in 75 Exemplaren** –

251 Merck, Mathilde: Die Hausgeister bringen der Braut den Abschiedsgruss vom Elternhaus. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1914. Mit je 1 Vignette a.d.Umschlag und dem Titelblatt (von Luise Kleukens). 16 nn.Bll. Gr. 8°. Obrosch.

€ 280,00

Eines von nur 75 gedruckten Exemplaren dieses Privatdruckes der ELP, zur Erinnerung an den Hochzeitstag von Hildegard und Otto von Glenck am 14.Mai 1914 dem jungen Paar zugeeignet. Die Vignette a.d.Umschlag fand auch bei dem Druck "Das moderne Kunstmuseum" von Gustav Pauli Verwendung! Zweifarbig gedruckt. Völlig makellos. Provenienz: Max Morgenstern (504).

– **Aus dem Besitz von Hertha Israel** –

252 Meyrink, Gustav: Der Löwe Alois und andere Geschichten. Dachau, Einhorn Vlg., o.J. Mit Zeichnungen von Carl Olaf Petersen. 77 SS. Kl. 8°. Ill.Opbd.

€ 48,00

Eines der wenigen Bücher aus der Sammlung Morgenstern, die von Hertha Israel eingebracht wurden (ihr handschriftlicher Eintrag a.d.Vortitel). Provenienz: Max Morgenstern (421).

253 Meyrink, Gustav: Wachsfigurenkabinett. Sonderbare Geschichten. München, Langen, 1908. Buchschmuck von André Lambert. 233 SS. Original-Halbleder.

€ 120,00

Wilp.-G. 5. Erstausgabe. Tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (95).

– **Einer der schönsten Drucke der Doves-Press** –

254 Milton, John: Paradise Lost. A poem in XII books. And: Paradise regain'd. A poem in IV books to which are added Samson Agonistes & poems both English and Latin compos'd on several occasions. 2 Bände. London, The Doves Press, 1902/1905. 386, (1); 343 SS. Gr. 8°. Original-Pergamenteinbände der Doves Bindery.

€ 5.800,00

Ransom, Doves 5 + 7. Eines von 300 gedruckten Exemplaren auf starkem Bütten mit dem Wasserzeichen der Doves-Press, weitere 25 Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Eines der schönsten Werke, die diese herausragende Presse veranstaltete, durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt von T.J. Cobden-Sanderson und Emery Walker und in den originalen Pergament-Einbänden der hauseigenen Binderei. Völlig ungebrauchtes Exemplar im besten Erhaltungszustand. Provenienz: Max Morgenstern (160/161).

255 Morgenstern, Christian: Galgenlieder. Nebst dem 'Ginganz'. 20.Aufl. Berlin, Cassirer, 1916. (8), 72, (2) SS. Leinen d.Zt.mit eingebundenem O Umschlag.

€ 28,00

Unbeschnittenes und tadellos erhaltenes Exemplar, der Originalumschlag miteingebunden. Provenienz: Max Morgenstern (354).

– Aus dem Besitz von Alois Morgenstern –

256 Moritz, Karl Philipp: Anton Reiser. Ein psychologischer Roman. Neu herausgegeben und eingeleitet von Fred B. Hardt. 4 Teile in 2 Bänden. München, Georg Müller, 1911. Mit den vier Titelvignetten der Original-Ausgabe und 2 Porträtkupfern. Kl. 8°. Oglldr.bde.

€ 140,00

Vollständiges und wohlerhaltenes Exemplar in der schönen Original-Halblederbindung. Provenienz: Alois Morgenstern und Max Morgenstern (52/53)

257 Murger, Henri: Die Boheme. Szenen aus dem Pariser Künstlerleben. 3.Aufl. Leipzig, Insel Vlg., 1914. 393, (2) SS. Original-Ledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 75,00

Sarkowski 1175 A. Einband rundum berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (77).

258 Nerval, Gérard de: Aurelia, oder der Traum und das Leben. Deutsch von Hedwig Kubin. München, Georg Müller, 1910. Mit 57 Zeichnungen von Alfred Kubin. (8), IV, 147, (1) SS. 4°. Original-Halbpergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Raabe 28. Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Kubin. Der Titel spricht von 57 Illustrationen, tatsächlich sind es ein Bildertitel und 58 (26 ganzseit.) Illustrationen. Der Halbpergamenteinband wurde von Paul Renner entworfen. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (139).

– Das seltene letzte Heft der Zeitschrift –

259 Das neue Pathos. Jahrgang II/Heft 3 (das letzte Erschienene). Berlin, Tieffenbach, 1914. Mit 17 graphischen Beiträgen. (4), 123 SS. Folio. Original-Pappband.

€ 1.200,00

Rodenberg 109. Das neue Pathos war eine der seltensten Publikationen des beginnenden Expressionismus, von der eigentlichen Zeitschrift erschienen nur 2 Jahrgänge, fortgesetzt durch drei Jahrbücher. Dieses ist das letzte Heft des zweiten Jahrgangs, hier in der Ausgabe "B" vorliegend (250 Exemplare auf Bütteln). Unter den graphischen Beiträgen ragen heraus: 2 Holzschnitte von Marcus Behmer, 1 Holzschnitt von Wilhelm Gerstel, je 1 Holzschnitt und 1 Lithographie von Erich Heckel, 1 Lithographie von Schmidt-Rottluff. Literarische Beiträge von Dehmel, Deubel, Ehrenstein, Herrmann-Neisse, Holz, Loerke, Rimbaud, Schickele, Verhaeren, Werfel, Zech, Zweig u.A. Einband etwas fleckig und am unteren Kapital mit Beschädigung, innen vorzüglich erhalten, unbeschnitten und fleckenfrei. Provenienz: Max Morgenstern (304).

– Handpressendruck der Officina Serpensis –

260 Das neue Pathos. Jahrbuch 1919 (3.Jahrgang). Berlin, Tieffenbach, 1919. Mit 3 Original-Graphiken. 48, (2) SS. 4°. Original-Pappband.

€ 350,00

Rodenberg 109. Handpressendruck der Officina Serpentis des dritten und letzten Jahrbuchs der Zeitschrift auf sehr starkem Bütten. Mit 1 Originalradierung von Felix Meseck, 1 Originallithographie von W. Röseler und 1 Originalholzschnitt von E.R. Weiss, und literarischen Beiträgen von Loerke, Werfel, Zech, Becher. Einband stockfleckig, innen völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (199).

– 1 von 100 gedruckten Exemplaren –

261 Das neue Pathos im Kriegsjahr 1914 - 1915. (Jahrbuch 1). Berlin, Tieffenbach, 1914/15. 27, (4) SS. 4°. Original-Pappband.

€ 350,00

Rodenberg 109. Handpressendruck der Officina Serpentis in 100 Exemplaren auf Bütten dieser "interimistischen" Fortsetzung der Zeitschrift. Beiträge von Rilke, Heym, Zech, Werfel, Mombert und Hasenclever - meist in Erstdrucken. Tadelloses Exemplar, dem eine Mitteilung des Verlags an die Subskribenten beiliegt (auf schwerem Bütten gedruckt, was denn sonst). Provenienz: Max Morgenstern (235).

– 1 von 150 Exemplaren auf schwerem Bütten –

262 Das neue Pathos im Kriegsjahr 1917-1918. (Jahrbuch 2). Berlin, Tieffenbach, 1918. 24, (2) SS. 4°. Original-Pappband.

€ 350,00

Rodenberg 109. Druck der Officina Serpentis in 150 Exemplaren auf starkem Bütten. Fortführung des Jahrbuchs, da an eine Herausgabe der Zeitschrift nach wie vor nicht zu denken war. Beiträge von Else Lasker-Schüler (In memoriam Hans Ehrenbaum-Degele, meinem reinen Liebesfreund, diese vier Gedichte), Zech, Werfel, Loerke, Benn, Blass, Edschmid und Rilke. Ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (307).

– 1 von 75 Exemplaren in der illustrierten Ganzpergamentbindung –

263 Niebergall, Ernst Elias: Datterich. Lokalposse in sechs Bildern in der Mundart der Darmstädter. Leipzig, Insel Vlg., 1913. Mit 7 Lithographien von Ernst Preetorius. 105, (3) SS. Gr. 8°. Ill. Pergament-Einband.

€ 950,00

Rodenberg 76,18; Stürz 18; Sarkowski 1192; Schauer II,63. Achtzehntes Buch der Ernst-Ludwig-Presse. Eines von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanbütten und im illustrierten Ganzpergamenteinband, weitere 325 Exemplare wurden auf van Gelder-Bütten gedruckt. Die Schrift des Titels und der Zwischentitel entwarf Friedrich Wilhelm Kleukens. Mit den Illustrationen von Preetorius und der verwendeten Kleukens-Fraktur nimmt dieses Buch eine Sonderstellung innerhalb der typographischen Ausrichtung der ELP ein. Der außerordentlich heikle Einband (Entwurf von Preetorius) mit ganz wenigen Fleckchen, Vorsätze und fliegende Vorsätze mit wenigen Stockfleckchen, sonst sehr schönes Exemplar der seltenen Vorzugsausgabe. Provenienz: Max Morgenstern (137).

– Unaufgeschnittenes Exemplar –

264 Niemeyer, Wilhelm: Nicola Tuldo und Sancta Catarina im Kerker zu Siena. Dichtung. München, Rupprecht-Presse, 1918/19. 4 w.Bll., (2), XXXVI SS., 3 nn.Bll., (2), 3 w.Bll. 4°. Original-Interimpappband.

€ 380,00

Rodenberg 130. Fünfter Druck der Rupprecht-Presse, eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Bütten. Im originalen Interimsappband, dem 2 Bögen des Bezugspapiers lose beiliegen (als Vorsätze für spätere Bindung). Ungebrauchtes und unaufgeschnittenes Exemplar, lediglich der Originalschuber ist beschädigt. Provenienz: Max Morgenstern (237).

– Mit dem schönen Doppeltitel von Henry van de Velde –

265 Nietzsche, Friedrich: Also sprach Zarathustra. Ein Buch für Alle und Keinen. Leipzig, Insel Vlg., 1908. Mit ornamentalem Doppel-Titel, Titelvignette, vier Zwischentiteln in Rot und Gold und zahlreichen Kopf- und Schlusstücken von Henry van de Velde. (4), 160, (4) SS. Folio. Original-Pergamenteinband mit goldgeprägter Deckelvignette.

€ 5.800,00

Sarkowski 1193; Schauer I,61 und II,16; Vom Jugendstil zum Bauhaus 40. Eines von 430 num.Exemplaren in Pergament (gesamt: 530). Die Schrift wurde von G. Lemmen gezeichnet und unter Mitwirkung von Harry Graf Kessler geschnitten. Das Buch ist ohne jeden Zweifel ein Höhepunkt der Buchkunst des Jugendstils. "Mit Vorliebe betätigten sich auch Architekten wie Henry van de Velde oder Peter Behrens höchst kreativ und erfolgreich als Buchgestalter. Van de Velde setzte dabei mit seinem 1908 im Leipziger Insel-Verlag erschienenen Prachtwerk von Nietzsches 'Also sprach Zarathustra' Maßstäbe. So bringt er die üppige, rot-goldene Ornamentik des Doppeltitels und der Kapitel-Vorsatzblätter mit einem strengen Satzbild des Lauftextes in Einklang, das lediglich durch Überschriften in goldenen Lettern und repetierende Elemente belebt und rhythmisch gegliedert wird" (Papiergesänge S.17). Der Einband mit der schönen, vergoldeten Vignette und dem Kopfgoldschnitt ganz wenig fleckig, Vorsätze und fliegende Vorsätze mit wenigen Stockfleckchen, der immense Farbauftrag des Doppeltitels und der Zwischentitel schlägt teilweise durch, sonst hervorragend erhaltenes, außerordentlich breitrandiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (305).

– 1 von 130 Exemplaren auf englischem Bütten, aber in der Bindung der absoluten Vorzugsausgabe –

266 Nietzsche, Friedrich: Dionysos Dithyramben. (Leipzig, Insel Verlag, 1914). Goldgehöhte Titelvignette, Einband und Buchausstattung von Henry van de Velde. 32 SS. 4°. Handgebundener Kapsaffianband mit vergoldeter Deckelvignette und vergoldeten Deckelfiletten.

€ 4.800,00

Sarkowski 1200; Schauer II,16 (Einband). Eines von 130 Exemplaren auf englischem Büttenpapier (gesamt: 150), aber im Einband der Vorzugsausgabe auf Pergament. Die Gestaltung des Buches ist eine der wichtigsten buchkünstlerischen Leistungen van de Veldes. Unter seiner Anleitung wurde das Werk bei Enschedé in Zonen in Harlem gedruckt und der Einband wurde, ebenfalls nach seinem Entwurf, in der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule in Weimar von Hand in Maroquin gebunden. Das vorliegende Exemplar mit der prachtvollen goldgehöhten Titelvignette. Rückwärtiger Innendeckel mit dem vergoldeten Prägestempel "KGS Weimar", eine winzige Kratzspur a.d.vorderen Einbanddeckel, zwei winzige Fleckchen a.d.fliegenden Vorsätzen, sonst sehr schönes Exemplar im schlichten Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (207).

– 1 von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan –

267 Nietzsche, Friedrich: Ecce homo. Leipzig, Insel Vlg., 1908. Mit ornamentalem

Doppeltitel, zahlr.Initialen und Zierstücken in Golddruck von Henry van de Velde. 154 SS. 4°. Grauer Original-Wildlederband mit Kopfgoldschnitt und goldenen Vorsätzen.

€ 2.800,00

Sarkowski 1201; Schauer II,15. Eines von 150 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan (gesamt: 1250). Der Handeinband aus grauem Wildleder wurde von der Großherzoglich Sächsischen Kunstgewerbeschule, Weimar, nach einem Entwurf von Henry van de Velde gefertigt. Ein Meisterwerk der Buchkunst ist der schwungvolle Doppeltitel in Golddruck, ebenfalls nach Entwurf von van de Velde. Der heikle Einband mit wenigen Bereibungen, einige Blätter mit kleinen Braun- oder Stockflecken, insgesamt aber noch schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (155).

– **Schöner Druck der ‚Zilverdistel‘** –

268 Novalis (d.i. Friedrich von Hardenberg): Die Gedichte. Den Haag, De Zilverdistel, 1915. 127 SS. Geglätteter, brauner Kalbledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 680,00

Eines von 200 gedruckten Exemplaren von Enschedé en Zonen für die Zilverdistel. Durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt, mit dem Signet der Presse im Druckvermerk. Der prächtige Einband stammt mit großer Wahrscheinlichkeit von Verschoor, Den Haag, der auch für andere Drucke der Zilverdistel die Einbände schuf. Oberes Kapital mit winziger Fehlstelle, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (39).

– **Eines der ganz wenigen Exemplare auf kaiserlichem Japan
und in Seehundleder gebunden** –

269 Ossian. - Goethe, Johann Wolfgang von: Die Gesänge an Selma. Berlin, Alfred Hoennicke, 1917. 12 nn.Bll. Quer 4°. Original-Ledereinband (siehe unten).

€ 4.800,00

Rodenberg, Seite 322. Vierter Daphnis-Druck. Die Nummer 2 der Vorzugsausgabe auf kaiserlichem Japanpergament, gedruckt durch Drugulin in Leipzig in einer französischen Renaissancetype. Der zweifarbig ausgeführte Druck besticht durch außerordentliche Sorgfalt. Gegenüber der Normalausgabe (80 Exemplare), die in schlichte Pappe gebunden wurde, ist unser Exemplar in violettes Seehundleder mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung gebunden. Die Vorsätze aus silberfarbenem Marmorpapier, der dreiseitige Goldschnitt, der originale Schutzumschlag und die dazugehörige Kassette (übrigens mit dem Papierbezug, den die Exemplare der Normalausgabe tragen, der einstmals als "Schwanen-Teppich" bezeichnet wurde) lassen dieses Exemplar zum schönsten erreichbaren werden. Völlig unversehrt. Provenienz: Max Morgenstern (250).

– **1 von 8 Exemplaren auf japanischem Bütten** –

270 Ossian. - Goethe, Johann Wolfgang von: Die Gesänge an Selma. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1917). 24 SS. Quer 4°. Ill.Originalpappeinband.

€ 1.200,00

Rodenberg 322. Vierter Daphnis-Druck. Eines der acht Exemplare der absoluten Vorzugsausgabe auf japanischem Bütten (dieses mit der Nummer II). Der Einband signiert von der Daphnis-Binderei O. Herfurth. Als Deckelbezug wurde ein besonders hübsches Buntpapier mit Schwanenmuster gewählt. Eine Ecke ganz wenig

bestoßen, sonst sehr schönes Exemplar dieses aufwändig in Schwarz und Grün gedruckten Textes. Provenienz: Max Morgenstern (249).

– Privatdruck der ELP in 125 Exemplaren –

271 Pauli, Gustav: Das moderne Kunstmuseum. Ein Vortrag. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1914. Mit handvergoldeter Vignette a.d.Umschlag von Luise Kleukens und handvergoldeter Anfangsinitiale. 30, (2) SS. 4°. Obrosch.

€ 350,00

Rodenberg 79. Privatdruck der ELP in 125 Exemplaren auf schwerem Bütten für die Mitglieder des Städelschen Kunstvereins. Absolut makellos. Provenienz: Max Morgenstern (501).

– Prachtvoll gebunden –

272 Perez, Jizchak Leib: Die Nacht auf dem alten Markt. Ein Spiel in vier Akten. Nach dem Jüdischen von Hugo Zuckermann. Wien, Löwit Vlg., 1915. (10), 71, (2) SS. Hellbrauner Sämischlederband mit ornamentaler Vergoldung.

€ 350,00

"Jüdische Liebhaber-Bibliothek" Band 1. - Handbuch öst. Autorinnen und Autoren jüdischer Herkunft II, 7830. Erste Ausgabe, im Todesjahr des Verfassers und Übersetzers erschienen. Eines von 300 gedruckten Exemplaren, dieses mit der Nummer 100. Den prachtvollen Einband entwarf Carl Schulda jun., ausgeführt wurde er von Rollinger, Wien. Mit dem Schutzumschlag und im Schuber. Hervorragendes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (314).

273 Pessach-haggada. Übersetzt von Rabbiner Max Grunwald. Wien, Löwit Vlg., o.J. Ill. Opbd.

€ 75,00

Zweisprachig Hebräisch und Deutsch gedruckt. Einbandrücken mit kleiner Fehlstelle. Provenienz: Max Morgenstern (103).

– Achter Drugulin-Druck –

274 Platen-Hallermünde, August Graf von: Sonette an Freunde. Leipzig, Drugulin für Ernst Rowohlt, 1911. 18 nn. Bll. Gr. 8°. Original-Pergamentband mit Kopfgoldschnitt.

€ 240,00

Rodenberg 379. Achter Drugulin-Druck, hier in der besseren Bindung in Ganzpergament. Einband stockfleckig. Beiliegt eine Probeseite aus "Shakespeares, Sonnets", die der Verlag als 6. Drugulin-Druck herausgab. Provenienz: Max Morgenstern (73).

275 Prätorius, Johann: Geschichten, das sind wahrhaftige, und über alle Maßen possierliche oder anmuthige Fratzen, von dem wunderbarlichen, sehr alten und weitbe-

schrienen Gespenste dem Rübezahl... Leipzig, Insel Vlg., 1908. Mit den Holzschnitten der Ausgabe Hirschberg 1738. 122, (2) SS. Gr. 8°. Opbd.

€ 140,00

Sarkowski 1262. Eines von 800 gedruckten Exemplaren. Ausgezeichnet erhalten. Provenienz: Max Morgenstern (166).

276 Prinz, Joachim: Wir Juden. Berlin, Erich Reiss Vlg., 1934. 175 SS. Ogl.

€ 85,00

Erste Ausgabe. Provenienz: Max Morgenstern (313).

– 1 von 50 Exemplaren auf Büten –

277 Przybyszewski, Stanislaw: De Profundis. Mit Einleitung: "Pro domo mea". Berlin, Alfred Hoennicke, 1919. Mit 4 (1 signiert) Original-Radierungen von Michl Fingesten. 20, 91 SS. 8°. Original-Pappband.

€ 850,00

Rodenberg, Seite 325. 15. "Druck für Freunde" Alfred Hoennicks. Eines von nur 50 Exemplaren auf starkem van Gelder-Büten, das vorgebundene Beiheft (=Einleitung) in van Dyck-Kursive, der eigentliche Text in Schöffer von Gernsheim-Lettern gedruckt. Der grandiose Text wird durch die fein-erotischen Radierungen Fingestens kongenial illustriert. Einband signiert: Daphnis-Binderei. Provenienz: Max Morgenstern (324).

– 1 von 4 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe mit doppelter Suite der Radierungen auf Seide –

278 Przybyszewski, Stanislaw: De Profundis. Mit Einleitung: "Pro domo mea". (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit vier Original-Radierungen von Michl Fingesten und einer doppelten Suite. 20, 91 SS. 8°. Signierter Pergamenteinband und Opbd.

€ 3.800,00

Rodenberg, Seite 325. 15. "Druck für Freunde" Alfred Hoennicks. Eines von nur 4 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe (Gesamt: 50) mit einer separaten Suite der Radierungen auf Seide, bei der alle vier Radierungen von Michl Fingesten signiert und nummeriert wurden. Dieses Exemplar trägt die Nummer 2 und der Hauptband wurde von Bruno Scheer, Berlin, in Kalbspergament mit dezenter Deckelvergoldung gebunden. Die Mappe mit der doppelten Suite im typischen Kleisterpapier des Verlags. Zusätzlich trägt der vordere Innenspiegel der Mappe ein gemeinschaftliches Exlibris von Michl Fingesten und Alfred Hoennicke, dessen Entwurf von Michl Fingesten stammt und das ebenfalls mit der Nummer "2" bezeichnet ist. Rücken der Mappe etwas verfärbt, der Pergamenteinband mit leichten Verunreinigungen, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (406 + 408).

279 Prévost d'Exiles, Antoine Francois: Die Geschichte der Manon Lescaut und des Chevalier des Grieux. Aus dem Französischen von Julius Zeitler. Zweite Aufl. Leipzig, Insel Vlg., 1911. Doppeltitel und drei Zeichnungen von Franz von Bayros. (4), 289, (3) SS. Kl. 8°. Roter Original-Maroqueinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 80,00

Sarkowski 1266. Sehr schönes, ungebrauchtes Exemplar der zweiten, in der Übersetzung revidierten Auflage. Provenienz: Max Morgenstern (378).

– Fünfzehntes Buch der Ernst Ludwig-Press –

280 Die Psalmen. Übertragen von Martin Luther. Leipzig, Insel Vlg., 1911. 119 SS. Kl. 2°. Roter Original-Marquineinband mit großer Deckelvignette, umlaufender Schriftbordüre und Kopfgoldschnitt.

€ 3.500,00

Rodenberg 75; Stürz 15. Fünfzehntes Buch der Ernst Ludwig-Press, eines von 500 nummerierten Exemplaren auf schwerem Bütten. Einband signiert von Carl Sonntag jun., Leipzig. Vorsätze ganz leicht, Text höchst vereinzelt stockfleckig, Einbandrücken mit kleineren Bereibungen und alten, kaum sichtbaren Restaurierungen, insgesamt schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (282).

– Handeinband von Karl Scheibe, Wien –

281 Reuter, Christian: Schelmuffskys Warhaftige curiöse und sehr gefährliche Reisebeschreibung zu Wasser und Lande. München, Hans von Weber, 1913. Mit 8 Original-Holzschnitten von Max Unold. 216 SS. Handgebundener maronenfarbener Marquineinband d.Zt.

€ 2.800,00

Rodenberg 412; Eyssen 278. Sechzehnter Druck für die Hundert, auf starkem Bütten. Die schönste Ausgabe von Reuters unvergänglichem Schelmenroman liegt hier in einem prachtvollen signierten Einband vor: Karl Scheibe, Wien, verzierte den maronenfarbenen Marquineinband mit breiter Bordüre und einem hübschen Stempel mit stilisierter Blüte im Mittelfeld, Rückentitel, Kopfgoldschnitt, Innenkantenvergoldung und Vorsätzen aus Moiréeseide. Rückwärtiger Einbanddeckel signiert. Im zugehörigen Originalschuber. Sehr schönes, völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (93).

– Erster Rudolfinischer Druck –

282 Reuter, Fritz: Hanne Nüte un de lütte Pudel. Offenbach, Rudolfinische Drucke, 1911. 296 SS. Kl. 8°. Original-Halbpergamenteinband mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

€ 450,00

Rodenberg 124. Erster Rudolfinischer Druck. Eines von 300 nummerierten Exemplaren auf Vélín. Der schöne Handeinband stammt von Carl Sonntag jun. (und ist signiert). Ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (8).

283 Rideamus (d.i. Fritz Oliven): Die Erfindung der Sittlichkeit. Berlin, Schlesische Verlagsanstalt, o.J. Illustrationen von Paul Telemann. 112 SS. Oglf.

€ 35,00

Einband fleckig und abgegriffen. Provenienz: Max Morgenstern (63).

– Handeinband der Kunstgewerbeschule Weimar –

284 Rilke, Rainer Maria: Das Buch der Bilder. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1913. 205, (8) SS. Gr. 8°. Zitronenfarbener Original-Marquineinband mit Deckelvignette und Kopfgoldschnitt.

€ 650,00

Rodenberg 76; Stürz 19. Neunzehntes Buch der Ernst Ludwig-Presse. Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan-Papier in handgebundenem, zitronenfarbenem Original-Marquineinband (signiert von der Kunstgewerbeschule Weimar). Der prächtige Einband wie meist etwas nachgedunkelt und mit kleineren Fleckchen, sonst absolut neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (158).

– Einbandentwurf von Henry van de Velde –

285 Rilke, Rainer Maria: Das Marien-Leben. Leipzig, Insel Verlag, 1912. 26 SS., 4 Bll. 8°. Nachtblauer Originalledereinband mit reicher Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 980,00

Sarkowski 1351. Erste Ausgabe, ein Jahr vor der Aufnahme in die Insel-Bücherei (Nr. 43, 1913) erschienen. Eines von 200 num.Exemplaren. Die Deckelillustration in Gold wurde von Henry van de Velde entworfen. Gebunden wurde das Buch von der Kunstgewerbeschule Weimar (signiert am rückwärtigen Innenspiegel). Rücken mit ganz wenig abweichender Farbe, Vorsätze mit zwei oder drei nicht störenden Stockfleckchen, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (428).

286 Rilke, Rainer Maria: Das Stunden-Buch, enthaltend die drei Bücher: Vom menschlichen Leben; Von der Pilgerschaft; Von der Armuth und vom Tode. 9.Aufl. Leipzig, Insel Vlg., 1916. Titel, Kopfleiste und Anfangsinitiale von Walter Tiemann. 103 SS. Original-Pergamentbd.

€ 45,00

In der besseren Ganzpergamentbindung. Einband etwas fleckig. Provenienz: Max Morgenstern (330).

– 1 der 30 Exemplare, bei denen der Untertitel in Gold aufgelegt wurde –

287 Rilke, Rainer Maria: Die weiße Fürstin. Berlin, E.W. Tieffenbach, 1920. Untertitel in aufgelegtem Gold. 31, (2) SS. 4°. Original-Pappband mit Marmorpapierbezug.

€ 480,00

"Der Schatzbehälter", erstes Buch. - Rodenberg 118; Mises 90. Handpressendruck der Officina Serpentis. Eines von nur 30 Exemplaren auf Bütten, bei denen der Untertitel in reinem Gold aufgelegt wurde. Durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. Tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (223).

288 Ruba'ijat des Omar Chajjam von Neschapur. In deutsche Verse übertragen von G.D. Gribble. Leipzig, Insel Vlg., 1907. Doppeltitel, Initialen und Einbandentwurf von Marcus Behmer. 122 SS. Original-Lederband mit Deckelillustration und Kopfgoldschnitt.

€ 120,00

Sarkowski 1214. Auf starkem Papier gedruckt und mit der schönen Buchausstattung von Marcus Behmer. Der Einband leider stärker verfärbt und mit Bereibungen. Provenienz: Max Morgenstern (112).

– 1 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe –

289 Ruisbroeck, Jan van: Die Zierde der geistlichen Hochzeit. Herausgegeben und übertragen von Friedrich Markus Huebner. Leipzig, Insel Vlg., 1916-18. 162 SS. 4°. Handgebundener Original-Ganzpergamantband.

€ 240,00

Sarkowski 1378. Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe im signierten Ganzpergamanteinband von E.A.Enders. Der Druck erfolgte bei Drugulin auf van Gelder-Bütten. Einband wie meist etwas fleckig, sehr vereinzelt kleine Stockfleckchen. Provenienz: Max Morgenstern (317).

– Erstes Buch der Eragny-Pressen mit den schönen Farbholzschnitten
von Lucien Pissarro –

290 Rust, Margaret: The Queen of the Fishes. An adaption in English of a fairy tale of Valois. London, Eragny Press, 1894. Mit 12 Holzschnitten (5 farbig, 1 ganzseitig), Holzschnitt-Bordüren in Gold und Grün. Original-Pergamenteinband mit goldenen floralen Elementen auf dem Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt.

€ 3.800,00

Ransom 261; Tomkinson 62. Erster Druck der Eragny Presse, eines von 120 nummerierten Exemplaren (gesamt: 150), die für den Verkauf bestimmt waren. Der Titel in Gold gedruckt, die Illustrationen und der Entwurf des Einbandes stammen von Lucien Pissarro, dem Gründer der Presse und Sohn des französischen impressionistischen Malers Camille Pissarro. Der Einfluss des "Arts and Crafts movement", im besonderen von William Morris und seiner Kelmscott Press, sind unübersehbar (siehe dazu: Jacinta Fleming: Eragny Press Books, University of Melbourne Collections, Issue 2, July 2008). Der prachtvolle und sehr seltene Druck weist dem Wiener Jugendstil bereits den Weg. Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (325).

– Bodoni –

29 Sammelband mit vier Bodoni-Drucken. Parma, Bodoni, 1792. 4°. Pappband d.Zt.

€ 800,00

1) Indulto pubblicato dall (...) Fr. Adeodato Turchi (...) per la Quaresima dell'anno 1792. Mit gestochenem Wappen. (2), 17 SS. - Nicht bei Brooks und de Lama.

2) Omelia dall (...) Fr. Adeodato Turchi (...) recitata nel giorno di Pentecoste dell'anno 1792. Mit gestochenem Wappen. (2), 35 SS. - Nicht bei Brooks und de Lama.

3) Omelia (...) recitata al suo popolo nel giorno di tutti i santi dell'anno 1792. Mit gest. Wappen. (2), 32 SS. - Brooks 497 (ungenau).

4) Omelia (...) detta al suo popolo nel giorno di San Bernardo dell'anno 1792. Mit gestochenem Wappen. (2), 31 SS. - Brooks 498 (ungenau).

Sammelband mit vier kleinen Schriften des Kapuziners Adeodato Turchi, Bischofs von Parma, in der gewohnten Qualität von Bodoni und auf sehr starkem Bütten. Breitrandig und fleckenfrei, sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (92).

292 Schiller, Friedrich: Der Geisterseher. Aus den Papieren des Grafen von O**. München, Hans von Weber, 1918. Mit Illustrationen von G. Königer. 184 SS. Opbd.in Originalschuber.

€ 85,00

Rodenberg 417. Achter Dreiangeldruck. Eines der Exemplare der einfachen Ausgabe mit arabischer Nummerierung und auf Dokumentenpapier. Einbandbezug am Rücken teilweise abgeblättert, sonst tadelloses Exemplar im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (122).

– Die Nummer „1“ des achten Dreiangeldruckes –

293 Schiller, Friedrich: Der Geisterseher. Aus den Papieren des Grafen von O**. München, Hans von Weber, 1918. Mit Urzinkzeichnungen von G. Königer. 184 SS. Handgebundener brauner Maroquineinband mit Rückentitel, Kopfgoldschnitt und Schuber.

€ 450,00

Rodenberg 417. Achter Dreiangeldruck. Nummer "I" von etwa 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf van Gelder-Vélin, in denen der Künstler den Druckvermerk signierte. Der schöne Einband signiert von K. Ebert, München. Makelloses Exemplar im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (121).

– Handeinband von Carl Sonntag jun. –

294 Schiller, Friedrich: Die Räuber. Ein Schauspiel. 1781. München, Hans von Weber, 1912. 140, (2) SS. 4°. Handgebundener Original-Kalbspergamentband mit Rückenschild, Deckeltitel in Gold, Kopfgoldschnitt.

€ 350,00

Rodenberg 415. Dritter Hyperiondruck, eines von 550 gedruckten Exemplaren und hier in dem schönen, signierten Handeinband von Carl Sonntag jun. Einband ganz wenig fleckig, Vorsätze verstaubt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (261).

295 Schnitzler, Arthur: Der blinde Geronimo und sein Bruder. Erzählung. Berlin, S.Fischer Vlg., 1915. Mit einer Originalradierung von Ferdinand Schmutzer. 72, (4) SS. Kl. 8°. Opbd.

€ 180,00

Wilp.-G. 34. Erste Ausgabe. Eines von 200 nummerierten und vom Verfasser und Künstler signierten Exemplaren. Oberes Kapital leicht lädiert, sonst tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (346).

– Einband nach Entwurf von Josef Hoffmann –

296 Schnitzler, Arthur: Die Hirtenflöte. Wien, Deutsch-Österreichischer Verlag, 1912. Mit 9 (8 ganzseitigen) Radierungen von Ferdinand Schmutzer. 103, (1) SS. Kl. 8°. Grüner Original-Saffianeinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 1.500,00

Wilp.-G. 29. Erstausgabe. Eines von 400 nummerierten Exemplaren in dem schönen Einband, der, nach Entwurf von Josef Hoffmann, von der Wiener Werkstätte gefertigt wurde. Einband mit ganz wenigen Fleckchen und schwach sichtbaren Kratzspuren, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (46).

297 Schopenhauer, Arthur: Aphorismen zur Lebensweisheit. Leipzig, Insel Vlg., 1913. 239 SS. Kl. 8°. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 38,00

Sarkowski 1528. Erste Ausgabe bei Insel. Der schwarze Original-Ledereinband etwas berieben und bestoßen, sonst ordentlich. Provenienz: Max Morgenstern (56).

– Gedruckte Widmung liegt bei –

298 Schopenhauer, Arthur: Einige Verse. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse für den Kleukens Verlag, 1924. 40 SS. Gr. 8°. Original-Halbpergamentbd.

€ 180,00

Rodenberg 81; Stürz 54. Druck der ELP für den Kleukens Verlag in 500 Exemplaren. Der Einband signiert von Ernst Rehbein. Beiliegt eine gedruckte Widmung: "Den Freunden der ELP und des Druckers C.H. Kleukens zugeeignet. Kleukens Verlag". Sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (147).

– Erstausgabe –

299 Schröder, Rudolf Alexander: Unmut. Ein Buch Gesänge. Berlin, Insel Vlg. (bei Schuster & Löffler), 1899. Titelvignette und Vorsatzpapier von Heinrich Vogeler. (12), 75, (5) SS. 4°. Original-Halbpergamenteinband mit Titelschildchen und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Sarkowski 1547; Wilp.-G. 3. Erstausgabe. Sehr schönes, fleckenfreies und unbeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (140).

– „To my dear old friend, Dr. Max Morgenstern” –

300 Sephton, Geoffrey: Bathseba. Tragödie. Aus dem Englischen von Max Roden. Wien, Amalthea Vlg., 1922. 61 SS. Ill.Opbd.

€ 280,00

Erste deutsche Ausgabe. Mit langer eigenhändiger Widmung des Verfassers an Max Morgenstern: "To my dear old friend, Mr. Max Morgenstern... Geoffrey Sephton, Vienna, March 1922". Provenienz: Max Morgenstern (68).

– Buchausstattung von Franz von Bayros –

301 Sephton, Geoffrey: In Pandean Vale. A suite of Sonnets. Zürich und Wien, Amalthea, (1920). Mit 8 Vierfarbendruckern nach Aquarellen von Franz von Bayros, der

auch den gesamten Buchschmuck schuf. 156 SS. 4°. Original-Halbledereinband mit Kopfgoldschnitt, Schutzumschlag und Schuber.

€ 380,00

Brettschneider 83. Eines von 495 nummerierten und vom Verfasser signierten Exemplaren. Franz von Bayros steuerte 8 Tafeln bei und war auch für die gesamte Buchausstattung und den Entwurf des Einbandes zuständig. Völlig ungebrauchtes Exemplar mit dem Schutzumschlag und im originalen Schuber. Provenienz: Max Morgenstern (210).

302 Shakespeare, William: Comedy of the Merry Wives of Windsor. Edinburgh, The Abbey Press, 1902. (6), 134, (1) SS. Gr. 8°. Original-Pergament-Einband mit Kopfgoldschnitt.

€ 350,00

"The Abbey Shakespeare". Eines von 500 Exemplaren, dieses mit der Nummer 70. Unbeschnittenes Exemplar im Originaleinband, dieser mit floraler Deckelvergoldung. Schließbänder fehlen, Einband etwas verstaubt. Provenienz: Max Morgenstern (266).

303 Shakespeare, William: Hamlet. Prinz von Dänemark. Textrevision von Max Josef Wolff. Leipzig, Insel Vlg., 1913. Mit 16 Lithographien von Eugène Delacroix. (2), 175, (5) SS. Folio. Ohldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Sarkowski 1583. Eines von 515 (gesamt: 615) nummerierten Exemplaren in Halbleder. Die Druckleitung oblag E.R. Weiß, von dem auch der Entwurf für den Einband stammt. Einband berieben und bestoßen, am oberen Kapital auch aufgeplatzt, innen gutes und fleckenfreies Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (294).

– Von Paul Kersten prächtigst gebunden –

304 Shakespeare, William: Sonette. Übertragen von Eduard Saenger. Leipzig, Insel Vlg., 1909. 41 nn.Bll. 8°. Handeinband von Paul Kersten.

€ 5.800,00

Stürz-Katalog 6; Rodenberg, Seite 74. Sechstes Buch der Ernst-Ludwig-Presse, gedruckt auf Old-Strattford-Bütten. Jubiläumsausgabe anlässlich der 300. Wiederkehr des Erscheinens der Erstausgabe. Dieses Exemplar in einem prächtigen Handeinband von Paul Kersten: rotes Maroquin mit intarsiertem Mittelstück in den Farben Schwarz, Grün und Gold, reicher Deckel- und Rückenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und Vorsätzen aus Marmorpapier. Rückwärtiger Innendeckel mit dem goldgeprägten Stempel "P.Kersten", vorderer Einbanddeckel mit dem Monogramm von Paul Kersten "PK". Am rückwärtigen Deckel findet sich eine dünne Kratzspur, sonst völlig ungebrauchtes Exemplar in einem Meistereinband von Paul Kersten. Provenienz: Max Morgenstern (187).

– Schöner Druck der 'Zilverdistel' –

305 Shelley, Percy Bysshe: Prometheus unbound. A lyrical Drama in four acts. Den Haag, De Zilverdistel, 1917. 143, (2) SS. Gr. 8°. Olivgrüner Originalledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 950,00

Eines von 125 gedruckten Exemplaren, für die "Zilverdistel" gedruckt durch J.F. van Royen. Der Druck erfolgte in den Farben Rot und Schwarz auf extra schwerem Bütten. Im schönen Verlagseinband mit dem vergoldeten Signet der "Zilverdistel" auf dem vorderen Einbanddeckel, vergoldeten Fileten und Innenkantenvergoldung. Unbeschnitten und völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (215).

– 1 von 50 Exemplaren, die vom Verfasser und Künstler signiert wurden –

306 Sil-Vara (d.i. Gustav A. Silberer): Die Gitana. Szenen aus dem spanischen Leben um 1830. Wien, Artur Wolf Vlg., 1916. Mit Titelzeichnung und 17 Illustrationen von Erhard Amadeus. (81) SS. Gr. 8°. Rotbrauner Original-Maroqueinband mit Rücken- und Deckeltitel, sowie Kopfgoldschnitt.

€ 380,00

Eines der ersten 50 Exemplare (gesamt: 1000) der Vorzugsausgabe, die vom Verfasser und Künstler im Druckvermerk signiert wurden. Der heikle Einband ganz wenig bestoßen, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (157).

– Einband von Frieda Thiersch –

307 Sophokles: Ödipus der Tyrann. Übersetzt von Friedrich Hölderlin. Tölz, Bremer Presse, 1919. 94, (2) SS. 4°. Original-Halbpergamenteinband.

€ 650,00

Lehnacker 3; Rodenberg 57. Dritter Druck der Bremer Presse, eines von 270 Exemplaren auf schwerem Bütten. Einband signiert von der Bremer Binderei (d.i. Frieda Thiersch). Ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (212).

308 Starke, Ottomar: Schippeliana. Ein bürgerliches Bilderbuch. Mit einem Vorwort von Carl Sternheim. Leipzig, Kurt Wolff Vlg., 1917. Mit 50 Tafeln. (15) SS. 4°. Ohpgmt.mit Kopfgoldschnitt.

€ 130,00

Raabe 456,51; Wilp.-G. II,29 (Sternheim). Von Ottomar Starke geschaffene Bilderfolge zu Carl Sternheims Komödie "Bürger Schippel" (1913). Die goldgeprägte Illustration auf dem vorderen Deckel ebenfalls nach Entwurf von Starke. Innenspiegel etwas stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (200).

– Privatdruck der ELP in wenigen Exemplaren –

309 Statuten des Grossherzoglich Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Grossmüthigen. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1912. (16) SS. Obrosch.

€ 180,00

Druck der ELP in sehr kleiner Auflage. Völlig neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (506).

– 1 von 50 Exemplaren auf Fabriano-Bütten –

310 Stifter, Adalbert: Aus dem alten Wien. Wien, k.k.Hof- und Staatsdruckerei, 1914. Mit ornamentalem Doppeltitel und zahlreichen handvergoldeten Initialen. 214, (4) SS.

4°. Grüner Original-Kalbsledereinband mit Rücken- und Deckelprägung, Kopfgoldschnitt.

€ 980,00

Rabenlechner I,231. Eines von 50 (gesamt: 520) Exemplaren - dieses mit der Nummer 15 - auf Fabriano-Bütten mit echt vergoldeten Initialen. Die Buchbindearbeit wurde von der Wiener Werkstätte vollzogen, die Einbandzeichnung, Vorsätze, Rahmen und Initialen, sowie die zum Druck verwendeten Lettern nach Entwürfen von Rudolf Junk. Deckel des Einbandes etwas verfärbt, Rücken etwas nachgedunkelt, sonst ausgezeichnetes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (219).

– Einband und Buchausstattung von Rudolf Junk –

311 Stifter, Adalbert: Aus dem alten Wien. Wien, k.k. Hof- und Staatsdruckerei, 1914. Mit Doppeltitel und handvergoldeten Initialen. 214, (4) SS. 4°. Grüner Original-Kalbsledereinband mit Rücken- und Deckelvergoldung, Kopfgoldschnitt.

€ 980,00

Rabenlechner I,231. Eines von 50 (gesamt: 520) Exemplaren - dieses mit der Nummer 35 - auf Fabriano-Bütten mit handvergoldeten Initialen. Die Buchbindearbeiten besorgte die Wiener Werkstätte. Einbandzeichnung, Vorsätze, Rahmen und Initialen, sowie die zum Druck verwendeten Lettern nach Entwürfen von Rudolf Junk. Einband, besonders am Rücken, nachgedunkelt, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (220).

– 1 von 100 Exemplaren –

312 Storm, Theodor: Im Sonnenschein. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). Mit 4 Holzschnittvignetten. 32 SS. Original-Ledereinband.

€ 350,00

Rodenberg 322. Neue Folge der Daphnis-Drucke, Band 2. Eines von 100 (dieses mit der Nummer 2) Exemplaren dieser einzigen bibliophilen Ausgabe der schönen Erzählung. Tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (328).

– 1 von 15 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe –

313 Storm, Theodor: Immensee. In fünf Original-Radierungen von Georg Broel. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 5 signierte Radierungen in Grün. 4°. Original-Halbpergament-Mappe mit Buntpapierbezug.

€ 450,00

Rodenberg 321. "Aus Arkadien" 5. Eines von 15 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe, bei denen die Radierungen von der unverstählten Platte auf japon ancien abgezogen wurden. Alle 5 Radierungen nummeriert, signiert und mit "unverstählt" bezeichnet. In der originalen Halbpergament-Mappe mit Titelschildchen. Das erste Blatt stockfleckig, sonst tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (256).

– Fünfter Druck der Daphnis-Presse –

314 Storm, Theodor: Wenn die Äpfel reif sind. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 16 SS. Kl. 8°. Roter Original-Maroquineinband.

€ 350,00

Rodenberg 323. Fünfter Druck der Daphnis-Presse, eines der wenigen Exemplare (10 ?) auf schwerem Büttenpapier und in einem roten Maroquineinband mit vergoldeter Puntierlinie, Titel und Vignette von der Daphnis-Binderei. Neuwertiges Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (36).

– 1 von 25 Exemplaren mit einem zweiten Abzug der Radierung auf Japan –

315 Storm, Theodor: Zwölf Gedichte. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 1 Radierung von Fritz Janowski. 34 SS. Gr. 8°. Ill.Original-Pappband.

€ 350,00

Rodenberg 325. Sechzehnter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von nur 25 Exemplaren (gesamt: 50) mit einem zweiten Abzug der Radierung auf rosafarbenem Japan, von Fritz Janowski signiert und numeriert. Völlig ungebrauchtes Exemplar im Originaleinband. Provenienz: Max Morgenstern (143).

– 1 von 5 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe –

316 Storm, Theodor: Zwölf Gedichte. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1919). Mit 1 signierten Original-Radierung von Fritz Janowski. 34 SS. Gr. 8°. Ill.Original-Pappband.

€ 450,00

Rodenberg 325. Sechzehnter "Druck für Freunde" Alf Hoennickes. Eines von nur 5 (gesamt: 50) Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe mit einem zweiten Druck der Radierung von der unverstählten Platte und auf rosafarbenem Japan. Von Fritz Janowski signiert und bezeichnet, im Druckvermerk von Alf Hoennicke numeriert, handschriftlich bezeichnet "für Max Morgenstern, Wien", und signiert. Prachtvolles Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (144).

317 Strindberg, August: Heiraten. Zwanzig Ehegeschichten. Verdeutschte von Emil Schering. 6.Aufl. München, Georg Müller, 1916. 334, (2) SS. Original-Lederband mit Kopfgoldschnitt.

€ 35,00

Eines der Exemplare in der besseren Ganzlederbindung. Einband etwas berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (109).

– 1 von 30 Exemplaren auf starkem Bütten –

318 Strübel, Moritz: Chodowiecki in Dresden und Leipzig. Das Reisetagebuch des Künstlers vom 27.Oktober bis 15.November 1773. Dresden, Burdach (Warnatz & Lehmann), 1916. Mit 2 Tafeln. 102, (2) SS. Gr. 8°. Okart. mit Pergaminbezug.

€ 140,00

Eines von 30 Exemplaren (gesamt: 180) auf starkem Büttenpapier von van Gelder. Nur diesen 30 Exemplaren wurde die zweite Tafel, das Porträt Chodowiecki's nach der Zeichnung von Zingg, beigegeben. Im Druckvermerk vom Herausgeber signiert. Der fragile Pergaminumschlag mit kleineren Einrissen, sonst sehr gutes, größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (232).

– Zweiter Druck der Bremer-Presse, meisterhaft gebunden von Ebert –

319 Tacitus, Publius Cornelius: De situ, moribus et populis Germaniae qui fertur libellus. Ex.rec. Rud. Borchardti. Tölz, Bremer Presse, 1914. (10), XXVIII, (10), 33 SS. 4°. Nachtblauer Maroquineinband mit Rückentitel, dreifachen Fileten, Steh- und Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt und Schubler.

€ 1.800,00

Lehnacker 2; Rodenberg 57. Zweiter Druck der Bremer Presse, eines von 250 Exemplaren auf starkem Bütten. Das Buch enthält den eigentlichen Text, Borchardts "recensio" und dessen großartige Übersetzung. Dieses Exemplar in einem signierten Meistereinband von Ebert, München. Der Einband am oberen Kapital mit winziger Beschädigung, sonst völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (290).

– 1 von 100 Exemplaren in einem signierten Meistereinband –

320 Tagore, Rabindranath: Der Gärtner. Leipzig, Kurt Wolff Vlg., 1914. 184 SS. Gr. 8°. Signierter Ganzpergamenteinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, zweifarbig in Schwarz und Grün auf Kaiserlich Japan. Die Übertragung ins Deutsche erfolgte durch Hans Effenberger. Der schöne Ganzpergamenteinband mit Deckelvignette in Rot und Gold, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt, ist im vorderen Innendeckel signiert: Entwurf von Erich Hoffmeister, Einband von Sieke & Co., Leipzig. Einband etwas berieben und fleckig, innen sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (228).

– Drittes Stundenbuch –

321 Tagore, Rabindranath: Die Gabe des Liebenden. Übertragen von H. Meyer-Franck. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse (für Kurt Wolff), 1920. 52 SS. Blauer Original-Marquinband mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 1.200,00

"Die Stundenbücher" 3. - Rodenberg 77; Stürz 31. Drittes der "Stundenbücher", von der ELP für Kurt Wolff in 350 Exemplaren gedruckt. Im schönen Original-Maroquineinband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (nach Entwurf von Preetorius). Die drei letzten Blätter mit winzigen Stockflecken, sonst absolut ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (27).

322 Tausendundein Tag. Orientalische Erzählungen. Ausgewählt und eingeleitet von Paul Ernst, die Übertragungen sind von Felix Paul Greve. 4 Bände. Leipzig, Insel Vlg., 1909. Titelzeichnung und Einband von Marcus Behmer. Original-Ledereinbände mit reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Die bekannte und schöne Insel-Ausgabe. Einband teilweise stark verfärbt und von der grünen Originalfarbe ins Braune gehend, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (414).

– **Prächtiger Einband von Fikentscher** –

323 Terramare, Georg: Der Liebesgral. Zweite Auflage. München, Georg Müller, 1913. 312 SS. Signierter nachtblauer Maroquineinband.

€ 120,00

Neuwertiges Exemplar in einem prächtigen Einband aus blauem Maroquin und mit reicher Rücken-, Deckelvergoldung, sowie dreiseitigem Goldschnitt. Der Einband signiert: Fikentscher - Leipzig. Provenienz: Max Morgenstern (419).

– **Thukydides bei der Kleukens-Presse** –

324 Thukydides: Rede des Perikles für die Gefallenen (aus dem zweiten Buche über den Peloponnesischen Krieg). Übertragen von Rudolf G. Binding. Frankfurt, Kleukens-Presse, 1920. 14 SS. 4°. Original-Pappband mit Schutzumschlag und Schubert.

€ 280,00

Rodenberg 104. Fünfter Druck der Kleukens-Presse, eines von 225 (gesamt: 250) Exemplaren auf starkem Bütten. Der Originalschubert etwas lädiert, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (286).

– **Thukydides bei der Ernst Ludwig-Presse** –

325 Thukydides: Rede des Perikles für die Gefallenen. Übertragen von R.G. Binding. Frankfurt, Tiedemann & Uzielli (für die ELP), 1921. 14, (4) SS. Original-Halbpergamentband mit Rückentitel und goldgeprägtem Signet a.d.Vorderdeckel.

€ 120,00

Rodenberg 80; Stürz 47. Druck der Ernst Ludwig-Presse auf starkem Bütten. Beiliegt: Prospekt "Verzeichnis der bisher erschienenen Drucke der Kleukens-Presse". Provenienz: Max Morgenstern (90).

– **Prachtvoller Einband von Franz Weisse** –

326 Tieck, Ludwig: Minnelieder aus dem Schwäbischen Zeitalter neu bearbeitet und herausgegeben von Ludewig Tieck. Hamburg, Hamburger Presse, 1918. Mit Bildern von P.O. Runge. XXIV, 284 SS. Gr. 8°. Handgebundener safrangelber Maroquinband mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und Schubert.

€ 1.500,00

Zweiter Druck der Hamburger Presse, eines von 150 nummerierten Exemplaren auf starkem Bütten. Die Einführung besorgte G. Pauli in Hamburg. Dieses Exemplar in einem prachtvollen, safrangelben Ganzmaroquineinband von Franz Weisse (mit seinem Stempel unter dem Impressum und seinem Monogramm-Stempel am Rücken. Die reiche Deckelvergoldung erinnert durchaus an die Ornamentik der Wiener Werkstätte, besonders gut zu sehen an der Stehkantenvergoldung. Vorsätze aus türkischem Marmorpapier und im originalen Schubert. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (91).

– Erstes Stundenbuch und Erstausgabe –

327 Trakl, Georg: Herbst des Einsamen. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1920. 44, (4) SS. Blauer Original-Maroquinband mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 2.800,00

"Die Stundenbücher" 1. - Rodenberg 77; Stürz 27; Wilp.-G. 4. Das erste der in 350 Exemplaren von der ELP auf schwerem Büttlen gedruckten Stundenbücher, deren Verlag Kurt Wolff übernahm, daneben außerdem eine Erstausgabe von Trakl! Der splendide blaue Maroquineinband mit Rückentitel, klassischer Filetvergoldung (nach Entwurf von Preetorius), den Marmorpapiervorsätzen und dem dreiseitigen Goldschnitt hier völlig unversehrt, der gesamte Band neuwertig! Provenienz: Max Morgenstern (28).

– Das Vermächtnis der Gründer der ‚Zilverdistel‘ –

328 Van Royen, J.F., und P.N. Van Eyck: Over Boekkunst en de Zilverdistel. Den Haag, De Zilverdistel, 1916. (42) SS. Originalpergamenteinband mit dem vergoldeten Verlagssignet a.d.vord.Deckel.

€ 600,00

Eines von nur 125 gedruckten Exemplaren des Vermächtnisses der Betreiber der Zilverdistel. Die erste niederländische Privatpresse unterwarf sich tatsächlich einem strikterem Diktat als die meisten deutschsprachigen Pressen. So auch dieser, wie beinahe immer, in Rot und Schwarz gedruckte Exkurs. Vereinzelt Blätter etwas stockfleckig, der originale Einband etwas angestaubt, sonst sehr schönes Exemplar der programmatischen Schrift. Provenienz: Max Morgenstern (22).

329 Vergil: Aeneis. Travestiert von Alois Blumauer. München, Verlagsges.München, 1910. Mit Illustrationen von Heinrich Kley. 143 SS. 4°. Ohpgmt.mit Kopfgoldschnitt.

€ 45,00

Schönes Exemplar. In einer Auflage von 990 Exemplaren gedruckt und numeriert. Provenienz: Max Morgenstern (310).

– Erstausgabe der Übersetzung durch Stefan Zweig –

330 Verhaeren, Emile: Ausgewählte Gedichte. In Nachdichtung von Stefan Zweig. Berlin, Schuster & Loeffler, 1904. Mit 1 Porträt und Buchschmuck von Theo van Rysselberghe. 90, (2) SS. Gr. 8°. Original-Halbledereinband mit Kopfgoldschnitt.

€ 380,00

Wilp.-G 6 (Zweig). Erstausgabe. Eines von 350 Exemplaren, hier in der besseren Halblederbindung. Schnitt minimal stockfleckig, sonst neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (188).

– 1 von 50 Exemplaren auf Japan und in der schönen Bindung –

331 Verhaeren, Emile: Die hohen Rhythmen. Übertragen von Johannes Schlaf.

Darmstadt, Ernst Ludwig-Press für den Insel Vlg., 1912. 85, (2) SS. Weinroter Original-Kalblederband mit Titelprägung und Kopfgoldschnitt.

€ 480,00

Rodenberg 78; Stürz 40. Druck der ELP. Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan und in Kalbleder gebunden. Der heikle Einband etwas fleckig, sonst sehr schön. Provenienz: Max Morgenstern (71).

332 Verhaeren, Emile: Die hohen Rhythmen. Übertragen von Johannes Schlaf. Darmstadt, Ernst Ludwig-Press für den Insel Vlg., 1912. 85, (2) SS. Original-Halbpergament mit Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Rodenberg 78; Stürz 40. Druck der Ernst Ludwig-Press. Schönes Exemplar der Normalausgabe. Provenienz: Max Morgenstern (72).

– 1 von 50 Exemplaren auf Japan –

333 Verhaeren, Emile: Die Stunden. Les heures claires - Les heures d'apres-midi - Les heures du soir. Übertragen von Erna Rehwoldt. Leipzig, Insel Vlg., 1912. 75 SS., 1 Bl. Weinroter Original-Kalblederband mit Titelprägung und Kopfgoldschnitt.

€ 280,00

Stürz 39; Rodenberg 78; Sarkowski 1827. Eines von 50 Exemplaren auf Japan in Kalbleder und von der Ernst Ludwig-Press für den Insel Verlag gedruckt. Der empfindliche Einband mit wenigen Fleckchen, Rücken wie meist etwas heller, insgesamt aber schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (118).

– Vorzugsausgabe auf echtem Bütten –

334 Verhaeren, Emile: Fünf Erzählungen. Übertragen von Friderike Maria Zweig. Leipzig, Insel Vlg., 1921. Mit 28 (13 ganzseitig) Holzschnitten von Frans Masereel. 100, (4) SS. Original-Pergamentband mit Deckelvignette, Rücken- und Deckeltitel und Kopfgoldschnitt.

€ 250,00

Fromm VI,26213. Erste deutsche Ausgabe der 1920 erschienenen "Cinq Récits". Eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf echtem Büttenpapier (gesamt: 1100). Einband etwas fleckig, Schnitt stockfleckig, sonst schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (273).

335 Verhaeren, Emile: Hymnen an das Leben. Deutsche Nachdichtung von Stefan Zweig. 11.-30.Tsd. Leipzig, Insel Vlg., o.J. 61 SS. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 60,00

Insel-Ausgabe in Ganzleder. Einband etwas berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (398).

– **Schöner Druck der ‚Zilverdistel‘** –

336 Verlaine, Paul: Romances sans Paroles. Den Haag, De Zilverdistel, (1913). (48) SS. Original-Pregamenteinband mit dem vergoldeten Verlagssignet a.d.vord.Deckel.

€ 600,00

Eines von nur 130 von Enschedé en Zonen für die Zilverdistel gedruckten Exemplaren. Der außerordentlich sorgfältige Druck in drei Farben auf feinstem Japanpapier korrespondiert auf geniale Art und Weise mit den Versen Verlaines. Abgesehen von minimalen Nachdunkelungen des Einbandes ist dieses Exemplar praktisch neuwertig. Provenienz: Max Morgenstern (34).

– **Erster Druck der Reihe ‚Die Unsterblichen‘ von Alf Hoennicke
Max Morgenstern zugeeignet** –

337 Verlaine, Paul: Schäferfeste. Übersetzt von Wolf Graf von Kalckreuth. (Berlin, Alfred Hoennicke, 1921). 16 SS. 8°. Roter Original-Maroqueinband mit dezenter Deckelvergoldung und Silberschnitt.

€ 340,00

Rodenberg 326. Erster Druck der Reihe "Die Unsterblichen". Eines von nur 60 gedruckten Exemplaren, dieses mit der Nummer 3 und von Alf Hoennicke nicht nur numeriert, sondern auch Max Morgenstern zugeeignet! Einband ganz wenig fleckig, innen hin und wieder kleine Stockflecken. Einband signiert von der Daphnis-Binderei. Provenienz: Max Morgenstern (379).

338 Vogeler, Heinrich: Dir. Gedichte. 2.Auflage. Leipzig, Insel Vlg., 1907. (64) SS. 4°. Ill.Original-Halbpergament.

€ 380,00

Sarkowski 1842 A. Auf Zanders-Bütten gedruckt. Für diese zweite Auflage wurden Einband und Vorsätze von Vogeler neu gezeichnet. Neuwertiges Exemplar im Originalschuber. Provenienz: Max Morgenstern (205).

– **Bodoni** –

339 Voltaire, Francois Marie Arouet de: L'Olimpia. Tragedia. Nuovamente tradotta. Parma, co' tipi Bodoniani, 1805. (2), XII, (2), 135 SS. Gr. 8°. Original-Broschur.

€ 350,00

Brooks 961. Erste und einzige Ausgabe bei Bodoni und zugleich schönes Beispiel dafür, dass Max Morgenstern schöne typographische Drucke erwarb, wann und wo auch immer er sie finden konnte. Bestoßen und berieben, Innenspiegel mit Resten eines alten Exlibris, Titelblatt mit schwach sichtbarem Stempel, Papierbruch im weissen Rand der ersten vier Blätter. Provenienz: Max Morgenstern (247).

– **Zweites Buch der Rupprecht-Press** –

340 Voss, Johann Heinrich: Luise. München, Rupprecht-Press, 1918. 76, (2) SS. Gr. 8°. Ungebunden.

€ 350,00

Rodenberg 129. Zweites Buch der Rupprecht-Presse, eines von 200 nummerierten Exemplaren auf weichem Bütten und zweifarbig gedruckt mit grünen Initialen. Dieses Exemplar ungebunden und in den rohen Lagen, dabei zwei Bögen des farbenfrohen Umschlags der Interimsbroschur, die beim Binden als Vorsatzpapiere verwendet werden konnten. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (287).

– **Im prächtigen Einband nach Entwurf von Friedrich Wilhelm Kleukens** –

341 Wagner, Richard: Wieland der Schmiedt. Leipzig und Dramstadt, Ernst-Ludwig-Presse für den Insel Vlg., 1911. 51 (1) SS., 1 Bl. Hellbrauner Original-Lederband mit goldgepr. Titel und großer, goldgeprägter Vignette.

€ 1.800,00

Rosenberg 75; Schauer II,63; Sarkowski 1864. Elftes Buch der Ernst-Ludwig-Presse. Eines von 50 Exemplaren auf Japan (gesamt: 225 Exemplare). In zwei Farben gedruckt, gesetzt in Korpus Ingeborg-Antiqua. Titelzeichnung, Initialen und Einbandentwurf stammen von Friedrich Wilhelm Kleukens. Die prächtige, vergoldete Vignette auf dem vorderen Einbanddeckel zeigt einander Umarmende im Schwanengefieder, umringt von einer Pointille-Bordüre und nimmt Bezug auf den Titelhelden von Richard Wagners 1850 entstandenem revolutionären Künstlerdrama. Der heikle Einband mit ganz wenigen Bereibungen und kleiner Restaurierung am oberen Kapital, innen völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (163).

342 Wassermann, Jakob: Die Juden von Zirndorf. Roman. Neubearbeitete Aufl. Berlin, S.Fischer Vlg., 1906. 362 SS. Kl. 8°. Ogldr.mit Deckelvignette und Kopfgoldschnitt.

€ 80,00

Schön gebundenes, völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (418).

– **Sehr schön gebunden** –

343 Wedekind, Frank: Bismarck. Historisches Schauspiel in fünf Akten. 3.Aufl. München, Georg Müller, 1916. 173 SS. Roter Maroquineinband d.Zt.mit Kopfgoldschnitt.

€ 65,00

Teilweise unaufgeschnittenes Exemplar in einem bemerkenswerten Einband aus rotem Maroquin mit Deckelvergoldung, reichster Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (33).

– **Sehr schön gebunden** –

344 Wedekind, Frank: Franziska. Ein modernes Mysterium in fünf Akten. München, Georg Müller, 1912. 182, (6) SS. Roter Maroquineinband d.Zt.mit Deckel- und Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 95,00

Nicht näher bezeichnete Vorzugsausgabe auf van Gelder-Bütten und in einem formidablen, roten Maroquineinband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung. Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (352).

345 Wedekind, Frank: Überfürchtenichts. München, Georg Müller, 1917. 43 SS. 4°. Opbd.

€ 65,00

Wilp.-G. 53. Erstausgabe. 1 von 500 nummerierten Exemplaren. Papierbezug des Einbandes etwas verfärbt, innen tadellos. Provenienz: Max Morgenstern (248).

346 Das Weimarer Liederbuch. Herausgegeben von M.A. Pfeiffer. München, Hans von Weber, 1918-20. 404, (4) SS. Original-Pappband.

€ 140,00

Rodenberg 413. Der 28. und 29. Hundertdruck, von Knorr und Hirth auf gelbliches Vélinbütten gedruckt. Erste Ausgabe dieser bis dahin nur in Einzeldrucken gekanntes Sammlung von Volksliedern. Rücken bei unserem Exemplar lose beiliegend, in defektem Schuber, Bindung etwas gelockert. Provenienz: Max Morgenstern (284).

– 1 von 50 Exemplaren auf starkem Bütten –

347 Wesselski, Albert: Italiänischer Volks- und Herrenwitz. Fazetien und Schwänke aus drei Jahrhunderten. München, Georg Müller, 1912. XXVIII, 305 SS. Oglldr.mit Kopfgoldschnitt.

€ 140,00

Eines von 50 Exemplaren auf extra starkem Büttenpapier. Der schöne Einband mit Deckel- und Innenkantenvergoldung. Völlig ungebrauchtes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (38).

– Wickerhausers Übersetzung des Tuti-Nameh –

348 Wickerhauser, Moriz: Die Papageimärchen. Leipzig, Fleischer, 1858. Mit acht Skizzen illustriert von Friedrich Gauermann. XII, 299 SS. Ill.Ogln.mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 180,00

Erste Ausgabe von Wickerhauser Übersetzung des Tuti-Nameh. Im Vorwort lässt er kein gutes Wort an der 1822 erschienenen Ausgabe, die durch Iken und Kosegarten übersetzt wurde. Sehr schönes Exemplar im Originaleinband. Provenienz: Max Morgenstern (388).

– Unbeschnitten und größtenteils unaufgeschnitten –

349 Wieland, Christoph Martin: Geron der Adelige. Eine Erzählung. München, Rupprechtspresse, 1918. (8), 55, (8) SS. Gr. 8°. Original-Pappband mit Rückenschild.

€ 380,00

Rodenberg 130. Vierter Druck der Rupprechtspresse, in 200 nummerierten Exemplaren mit der Hand auf Bütten gedruckt und hier im originalen Interims-Pappband. Zwei Bogen des Bezugspapiers liegen lose bei (als Vorsätze bei späterer Bindung). Rückenschildchen etwas lädiert, Rücken ganz wenig gebleicht, sonst sehr schönes, unbeschnittenes und größtenteils unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (171).

– Einbandentwurf von Bernhard Lorenz –

350 Wieland, Christoph Martin: Geschichte des Prinzen Biribinker. Mit radiertem Titel und 10 Radierungen von Karl Thylmann. Weimar, Kiepenheuer, 1914. 153, (7) SS. Geglätteter roter Bockledereinband mit reicher Deckelvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt.

€ 350,00

Eines von 310 nummerierten Exemplaren (gesamt: 500) in der schönen Bindung, die nach einem Entwurf von Bernhard Lorenz bei Fikentscher hergestellt wurde. Der heikle Einband minimal bestoßen, Rücken ganz wenig aufgeheilt, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (409).

– Einband signiert von E.A. Enders –

351 Wiener, Oskar: Arien und Bänkel aus Altwien. Gesammelt und eingeleitet von Oskar Wiener. Leipzig, Insel Vlg., 1914. 403, (5) SS. Kl. 8°. Signierter, dunkelblauer Maroquineinband mit Deckel- und Rückenvergoldung, sowie Rückenschildchen.

€ 180,00

Sarkowski 46. Eines von 800 nummerierten Exemplaren. Der Entwurf des Einbandes stammt von E.R. Weiß und wurde von E.A.Enders ausgeführt - dieses Exemplar signiert! Völlig ungebraucht. Provenienz: Max Morgenstern (10).

352 Wilde, Oscar: Die Ballade vom Zuchthause zu Reading. Von C.3.3. (Zellenziffer Oscar Wildes) in Memoriam C.T.W. Weiland Reiter in der Königlichen Leibgarde, hingegrüßt in Ihrer Majestät Gefängnis am 7.Juli 1896. Nach dem Englischen von Wilhelm Schönemann. Leipzig, Insel Vlg., 1903. (6), 43 SS. Kl. 8°. Originalleder-Einband mit Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Sarkowski 1905. Erste Ausgabe, eines von 200 gedruckten und num.Exemplaren. Fliegender Vorsatz mit Spuren eines entfernten Exlibris, die Kapitale des fragilen Einbandes leicht angestoßen, sonst sehr schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (349).

– 1 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Radierungen
von den unverstählten Platten –

353 Wilde, Oscar: Die heilige Buhlerin. La Sainte Courtisane oder das Weib mit den Edelsteinen. Berlin, Heinrich Tillgner Vlg., 1921. Mit 3 Radierungen von Marcus Behmer. (20), (2) SS. Original-Halbpergamenteinband mit Deckelprägung.

€ 750,00

Eines von 50 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe (gesamt: 500), bei denen die Radierungen von der unverstählten Platte abgezogen und vom Künstler signiert wurden. Von Marcus Behmer stammt auch die Druckanordnung. Makelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (69).

354 Wilde, Oscar: Die romantische Renaissance. Zwei kleine Schriften und ein Epilog. Leipzig, Insel Vlg., 1906. 64 SS. Kl. 8°. Original-Halbleder mit Kopfgoldschnitt.

€ 88,00

Sarkowski 1912. Eines von 500 (gesamt: 600) nummerierten Exemplaren. Zu Beginn und am Ende stockfleckig, Einband etwas berieben und bestoßen. Provenienz: Max Morgenstern (12).

– **Prächtig gebunden** –

355 Wilde, Oskar: Das Granatapfelhaus. Übertragung von F.P. Greve. Leipzig, Insel Vlg., 1904. Buchschmuck von Heinrich Vogeler-Worpswede. 100, (4) SS. Gr. 8°. Handgebundener Maroquineinband mit reichster Rücken- und Deckelvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt.

€ 480,00

Sarkowski 1910. Eines von 1400 nummerierten Exemplaren. Gegenüber der normalen Bindung in Halbpergament, die ebenfalls von Vogeler entworfen wurde, liegt dieses Exemplar in einem prachtvollen, maronenfarbenen Ganzmaroquineinband vor. Beide Deckel durch gepunktete, vergoldete Linien in 35 Segmente geteilt und in 15 davon vergoldete, stilisierte Granatäpfel in schönstem Jugendstil. Der Rücken ähnlich gestaltet und mit Titelprägung. Der Einband erinnert in seiner Gesamtheit an vergleichbare Einbände der Wiener Werkstätte. Prachtvolles Exemplar. Provenienz : Max Morgenstern (162).

– **Einbandentwurf von Johann Holtz** –

356 Wildenbruch, Ernst von: Das Hexenlied. Geschrieben und illustriert von Johann Holtz. Berlin, Grote'sche Verlagsbuchh., 1911. Mit großer Anfangsinitiale und 5 farbigen Tafeln. 10 nn.Bll. 4°. Original-Pergamenteinband mit reicher Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Auf schwerem Bütten gedruckt. Johann Holtz schrieb nicht nur den Text, der von der Reichsdruckerei Berlin als Faksimiledruck vervielfältigt wurde, sondern schuf auch die Illustrationen, den Vorsatz und den Einband. Vorsatz und Einband mit seinem Monogramm JH. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (254).

– **1 von 30 Exemplaren auf Japan** –

357 Wolff, Felix: Aegypten und der Hafen der Ewigkeit. Darmstadt, Ernst Ludwig-Presse, 1914. Mit Vignette a.d.Vorderdeckel. 142, (1) SS. Original-Pappband.

€ 380,00

Rodenberg 76; Stürz 23. Dreiundzwanzigstes Buch der ELP. Eines der 30 Exemplare (gesamt: 100) auf Japanpapier. Einband etwas angestaubt, sonst sehr schönes, teilweise unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (62)

– **1 von 30 Exemplaren auf Japan** –

358 Wolff, Felix: Das Totenbuch, oder die Kapitel vom Hervorkommen am Tage.

Darmstadt, Ernst Ludwig-Press, 1914. Mit 1 Originalradierung von F.W. Kleukens. 134 SS. Ill.Opbd.

€ 380,00

Rodenberg 76; Stürz 24. 24.Buch der ELP, eines von nur 30 Exemplaren (gesamt: 100) der Vorzugsausgabe auf Japan. Die Radierung von Kleukens reproduziert ein Grabgemälde in Theben. Einband etwas fleckig und angestaubt, sonst sehr schönes, teilweise unaufgeschnittenes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (276).

– 1 von 57 Exemplaren auf Bütten und Erstaussgabe –

359 Zech, Paul: Die Sonette aus dem Exil. Berlin, Officina Serpentis, 1913. 14 SS. 4°. Original-Pappband mit Marmorpapierbezug.

€ 350,00

Rodenberg 110; Schauer II,76. Erstaussgabe. Druck der Officina Serpentis in 57 Exemplaren auf Zanders-Bütten, weitere drei Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Fehlstellen entlang des Rückens ergänzt, sonst tadelloses Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (221).

360 Zoellner, Margarethe: Gedichte. Köln, Albert Ahn Vlg., (1908). Mit 1 Porträt. 70 SS. Kl. 8°. Ogl.n.mit dreiseitigem Goldschnitt.

€ 65,00

Erste und einzige Ausgabe. Gedichte der erst vierzehnjährigen Tochter des Komponisten Heinrich Zoellner. Provenienz: Max Morgenstern (11).

– 1 von 100 Exemplaren im schwarzen Maroquineinband
von Hermann Scheibe, Wien –

361 Zuckermann, Hugo: Gedichte. Wien, Löwit Vlg., 1915. 109, (3) SS. Gr. 8°. Signierter schwarzer Maroquinbd. mit Kopfgoldschnitt.

€ 180,00

Eines der 100 nummerierten Exemplare der Liebhaberausgabe auf stärkerem Papier und im schwarzen Maroquineinband von Hermann Scheibe, Wien. Schönes Exemplar. Provenienz: Max Morgenstern (142).